

# Steckbriefe potenzieller Mobilstationen der Stufe 3

Meilenstein 13:  
Regionales Mobilstationenkonzept -  
Untersuchung von Haltestellen zur  
Verdichtung des Mobilstationennetzes  
in der Stadt Köln

**Meilenstein 13: Regionales Mobilstationenkonzept**

Thomas Klinger (ILS)

Carolina Krome (ILS)

Lisa Schmitz (ILS)

Stand: Juni 2022

# Inhalt

<b>1 Einführung</b>	<b>4</b>
<b>2 Steckbriefe Köln</b>	<b>9</b>
Christophstraße / Mediapark	10
Heinrich-Lübke-Ufer	13
Lohsestraße	16
Maria-Himmelfahrt-Straße	19
Michaelshoven	22
Neufelder Straße	25
Piusstraße	28
Wüllnerstraße	31
Akazienweg	34
Appellhofplatz	37
Dellbrück Mauspfad	40
Deutz Technische Hochschule	43
Alter Flughafen Butzweilerhof	46
Eifelwall	49
Brahmsstraße	52
Buchforst Waldecker Straße	55
Körnerstraße	58
Melaten	61
Eifelstraße	64
Fuldaer Straße	67
Gleueler Straße / Gürtel	70
Gottesweg	73
Mollwitzstraße	76
Iltisstraße	79
Im Weidenbruch	82
Niehl	85
Klettenbergpark	88
Liebigstraße	91
Scheibenstraße	94
Siegstraße	97
Suevenstraße	100
Sebastianstraße	103
Ollenhauerring	106
Universitätsstraße	109
Pohligstraße	112
Poll Salmstraße	115
Rath Heumar, Porzer Straße	118
Westfriedhof	121
Wolfssohnstraße	124
Sparkasse Am Butzweilerhof	127
Sülz Hermeskeiler Platz	130
Sülzburgstraße	133
Vingst	136
Berrenrather Straße / Gürtel	139
<b>3 Zusammenfassende Auswertung</b>	<b>142</b>
<b>Literatur</b>	<b>156</b>
<b>Anhang</b>	<b>157</b>

## Abbildungen

Abb. 1: Übersichtskarte über alle untersuchten Stationen in der Region Köln	5
Abb. 2: Teil 1 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	6
Abb. 3: Teil 2 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	7
Abb. 4: Teil 3 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	8
Abb. 5: Vorhandene Ausstattung an den untersuchten Stationen.	144
Abb. 6: Nutzungspotenzial an den untersuchten Stationen.	145
Abb. 7: Handlungsbedarf an den untersuchten Stationen.	146

## Tabellen

Tab. 1: Elemente der Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3.	4
Tab. 2: Bildung der Handlungsbedarfsstufen.	142
Tab. 3: Priorisierung der untersuchten Stationen nach Handlungsbedarf, verfügbaren Freiflächen und vorhandener Ausstattung	148

# 1 Einführung

Alternativen zum eigenen Auto gewinnen im Rahmen der Verkehrswende zunehmend an Bedeutung. In den vergangenen Jahren sind zudem viele neue Mobilitätsangebote auf den Markt gekommen, die die Möglichkeit zur Nutzung verschiedener Verkehrsmittel auf einem Weg vereinfachen und unterstützen. Inter- und Multimodalität sind für viele Menschen bereits Teil des Alltags und es bestehen Potenziale, um noch weitere Menschen für flexible Mobilitätsangebote abseits des eigenen Autos zu gewinnen. Hier können Mobilstationen als Verknüpfungspunkte ansetzen und gute Rahmenbedingungen für die Nutzung von umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten schaffen. An Mobilstationen werden mindestens zwei Verkehrsmittel miteinander verknüpft: Zum Beispiel wird der öffentliche Verkehr durch weitere Mobilitätsangebote wie Bike- und Carsharing oder darüber hinaus durch Serviceangebote wie z. B. Fahrradständer, Ladestationen oder Paketstationen ergänzt. Mobilstationen können an Haltestellen verschiedener Größen und Verbindungsfunktionen realisiert werden. Dies ist sowohl an größeren Stationen mit SPNV-Anschluss als auch an kleineren Bushaltestellen möglich. Dabei ist es wichtig, auf die richtige Dimensionierung zu achten und die Angebote an die Gegebenheiten der Station anzupassen. In der zweiten Auflage des „Handbuch Mobilstationen NRW“ werden drei verschiedene Stufen an Mobilstationen unterschieden. An Stationen der Stufe 1 verkehren mindestens drei verschiedene Verkehrsmittel, darunter auch der SPNV, und es gibt eine umfassende sonstige Ausstattung, an Stationen der Stufe 2 verkehren mindestens drei Verkehrsmittel (ohne SPNV) und an Stationen der Stufe 3 verkehren mindestens zwei verschiedene Stadtbahn- oder Buslinien. In der Region Köln wurden potenzielle Mobilstationen der Stufen 1 und 2 bereits durch Spiekermann Ingenieure untersucht (Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018). So erfolgte eine Erhebung sowie eine Befragung von Fahrgästen und es wurde ein Gutachten zum Handlungsbedarf an den einzelnen Stationen erstellt. Angelehnt an dieses Vorgehen wurden 2020 auch Stationen untersucht, die Potenzial haben zu Mobilstationen der Stufe 3 entwickelt zu werden. Das Vorgehen sowie die Auswertung werden in diesem Bericht dargestellt.

## Erläuterung Mobilstationen der Stufe 3

Mobilstationen der Stufe 3 können einen deutlichen Beitrag zur Verbesserung der innerstädtischen Erreichbarkeit leisten. Gerade für Anwohner\*innen können Angebote, die den öffentlichen Verkehr ergänzen, die Flexibilität erhöhen und die Abhängigkeit vom eigenen Auto reduzieren. Angelehnt an die zweite Auflage des „Handbuch Mobilstationen NRW“ wurden 13 Elemente der Mindestausstattung festgelegt, über die eine Mobilstation dieser Größe verfügen sollte (Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017). Diese sorgen für eine hohe Nutzungsqualität der Station mit ausreichend Komfort. Die 13 Elemente sind in Tabelle 1 dargestellt. In der 2022 neu erschienenen dritten Auflage des Handbuchs Mobilstationen NRW werden die Stufen und die Mindestausstattung neu definiert. Dieses Gutachten wurde jedoch bereits vor der Veröffentlichung der dritten Auflage konzipiert und bezieht sich deshalb auf die zweite Auflage.

Im Rahmen des Projektes MoSt Regio Köln wurden im Herbst 2020 Erhebungen an 146 Haltestellen im Umkreis von Köln durchgeführt, die zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden könnten (s. Abb. 1, S.5). Davon befinden sich 44 im Stadtgebiet von Köln. Die Erhebungen dienen dem Festhalten der vorhandenen Ausstattung sowie der Abschätzung von Potenzialen zum Ausbau zur Mobilstation und des allgemeinen Handlungsbedarfs an den Stationen. Dies soll zur Ausweitung des Mobilstationenkonzepts in der Region beitragen. Die Auswahl der Stationen erfolgte durch die Nahverkehr Rheinland GmbH in Absprache mit den Kommunen: Es wurden Stationen ausgewählt, bei denen der aktuelle Zustand nicht dokumentiert ist und an denen mindestens zwei verschie-

Aushangfahrplan
Beleuchtung
B+R-Anlage
Dynamische Fahrgastinformation
Notrufsäule
Stele Mobilstation NRW
Sitzgelegenheiten
Tarifbedingungen
Ticketautomat
Barrierefreiheit
Wegweiser
Wetterschutz
Uhr

Tab. 1: Elemente der Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3.

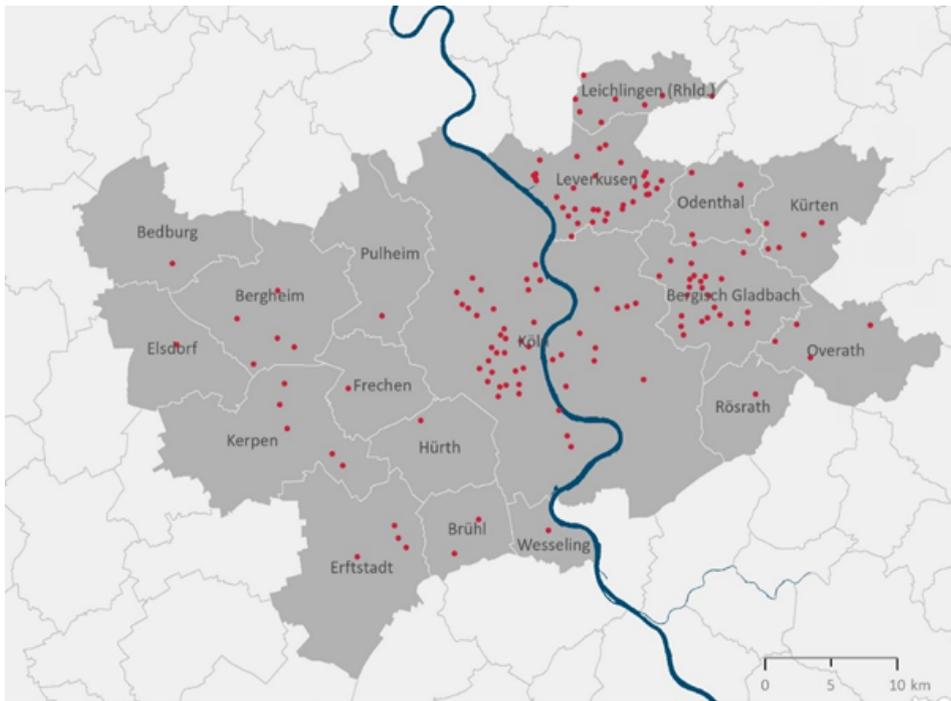


Abb. 1: Übersichtskarte über alle untersuchten Stationen in der Region Köln

dene Linien verkehren. Die aus der Erhebung gewonnenen Daten dienen zur Einschätzung über Umfang und Qualität der Haltestellenausstattung. Auf diesem Wege können die Potenziale der Haltestellen für die Weiterentwicklung zu Mobilstationen der Stufe 3 operationalisiert werden.

### **Datenerhebung**

Die Erhebung wurde anhand von Online-Erhebungsbögen in Lime-Survey durchgeführt. Der verwendete Erhebungsbogen wurde inhaltlich auf dem Erhebungsbogen aufgebaut, der durch die Nahverkehr Rheinland GmbH Spiekermann Consulting für die Erhebung der Mobilstationen der Stufen 1 und 2 erstellt wurde (Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018). Dieser wurde an die Gegebenheiten der Stufe 3 angepasst und durch weitere, im Projektzusammenhang relevante Aspekte, wie beispielsweise Einschätzungen zur Aufenthaltsqualität und verfügbare Freiflächen, ergänzt. Der finale Erhebungsbogen ist in acht Teile aufgeteilt: Angebotsmodule verschiedener Verkehrsmittel, Barrierefreiheit, Stationsausstattung, Infrastruktur für Fußgänger\*innen, Radfahrende und den motorisierten Individualverkehr, Angebotsmodule für Fahrräder, Angebotsmodule für motorisierte Kfz, Angebotsmodule für E-Roller und allgemeine Gegebenheiten an der Station (s. Anhang). Das Erhebungspersonal erhielt im Vorhinein eine Schulung zur Durchführung der Erhebung und es wurde eine Testerhebung gemacht. Die Erhebung verlief wie geplant und die Ergebnisse der Erhebung werden für jede Station in den folgenden Steckbriefen dargestellt.

Ergänzend zur Erhebung wurde eine GIS-basierte Analyse des Umfelds durchgeführt, da im Rahmen der Erhebung nur die Gegebenheiten an den Stationen und in Sichtweite der Stationen erhoben wurden. Dabei konnte das Einzugsgebiet der Station nicht vollständig erfasst werden. Deshalb wurde mithilfe von GIS eine vertiefende Analyse der Einzugsgebiete der Stationen durchgeführt. Zuerst wurden die Grenzen der Einzugsgebiete mithilfe des GIS-Tools „Isochrones“ ermittelt: In Ober- und Mittelzentren begrenzt sich das Einzugsgebiet durch eine fußläufige Entfernung von 400m von der Station. In Unterzentren wird das Einzugsgebiet durch eine fußläufige Entfernung von 500m von der Station eingegrenzt (siehe Abb. 2). Diese Einstufungen basieren auf der FGSV-Richtlinie „Empfehlungen für Planung und Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs“ (FGSV 2010). Des Weiteren wurden innerhalb der Einzugsgebiete die Landnutzungen mithilfe von CORINE-Daten ermittelt und anteilig berechnet. Dies dient der räumlichen Einordnung der Stationen sowie der Abschätzung von Nutzungspotenzialen. Die Einzugsgebiete werden inklusive der Landnutzung auf Karten in den Steckbriefen dargestellt. Daneben wurden zur weiteren Charakterisierung des Einzugsgebiets die Bevölkerungszahlen sowie die Bevölkerungsdichte anhand von Zensus-Daten ermittelt. Damit sollen Aussagen zum Nutzungspotenzial der Stationen getroffen werden. Mithilfe von openstreetmap-Daten wurde darüber hinaus die Nahversorgungsdichte sowie die Dichte an öffentlichen Einrichtungen in den Einzugsgebieten berechnet. Die Berechnung des Parkdrucks erfolgte anhand eines im Projektverlauf erstellten Rasters basierend auf der Länge des Straßennet-

zes und Points of Interest je Rasterzelle (openstreetmap-Daten) und der Anzahl der in den Rasterzellen gemeldeten Kfz (ILS 2020). Zur Einschätzung der Gegebenheiten wurden der Parkdruck, die Dichte an öffentlichen Einrichtungen, die Nahversorgungsdichte und die Bevölkerungsdichte jeweils in fünf Abstufungen eingeteilt (s. Anhang). Die Abstufung des Parkdrucks und der Bevölkerungsdichte erfolgte anhand einer Einteilung in „Natural Breaks“ (gleich große Klassen). Dabei wurden alle 146 Stationen in fünf gleich große Intervalle eingeteilt. So können diese Ergebnisse als Vergleichswerte zwischen den Stationen verstanden werden. Die Nahversorgungsdichte und Dichte an Points of Interest wurden basierend auf den bereits in der Pendlertypologie erstellten Abstufungen eingeteilt (ebd.). Um die Stationen besser charakterisieren zu können, wurden zudem Daten der Verkehrsunternehmen zu den Fahrgastzahlen hinzugezogen. Über GoogleMaps und GTFS-Daten wurden Daten zu den an den Stationen verkehrenden Linien und zur Taktung ermittelt. Die Taktung bezieht sich auf die an Werktagen tagsüber verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittel.

## Erläuterungen zum Aufbau der Steckbriefe

Die Auswertung der Erhebung erfolgt anhand der folgenden Steckbriefe. Einleitend werden in einer Übersichtskarte die jeweilige potenzielle Mobilstation und ihr Einzugsgebiet dargestellt. Dazu wurde die ÖPNV-Basiskarte von openstreetmap als Grundlage verwendet und durch die mit CORINE-Daten erstellten Landnutzungsmuster im Einzugsgebiet der Station ergänzt (s. Abb. 2). Der rote Punkt markiert jeweils den Standort der Station.

Neben der räumlichen Einordnung anhand der Karte werden grundlegende Informationen zur Station wie beispielsweise die an der Station verkehrenden Linien, Fahrgastzahlen und die Bevölkerungszahl im Einzugsgebiet dargestellt (s. Abb. 2). Zudem wird in einer Tabelle dargestellt, welche Elemente der Mindestausstattung an der Station bereits vorhanden sind. Um als Mobilstation der Stufe 3 bezeichnet werden zu können, muss eine Station über die oben vorgestellten 13 Elemente der Mindestausstattung verfügen. Dementsprechend wird aufgelistet, welche Elemente bereits vorhanden sind und welche noch fehlen. Die fehlenden Elemente sind in der Tabelle im farblich hinterlegten Feld hervorgehoben.

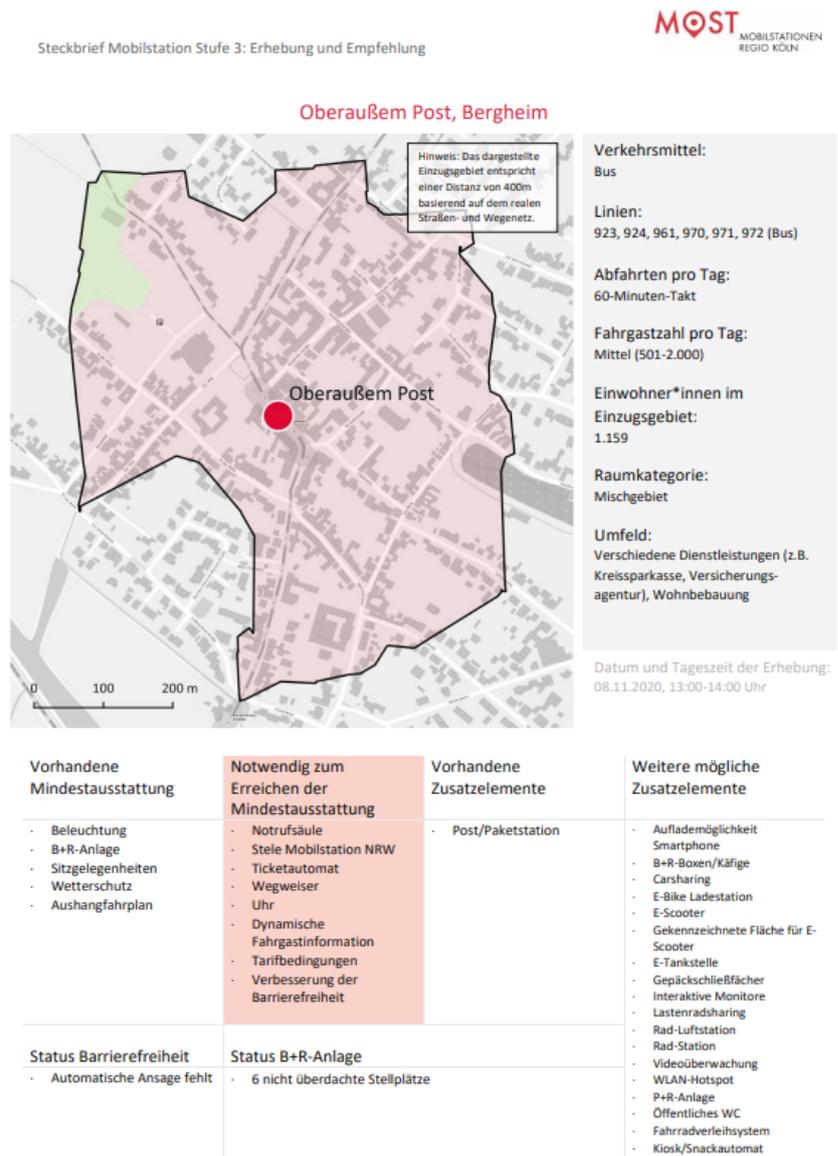


Abb. 2: Teil 1 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

Darüber hinaus wird dargestellt, ob bereits sogenannte Zusatzelemente an der Station vorhanden sind. Diese gehen über die Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3 hinaus und können das Angebot an Mobilstationen sinnvoll ergänzen. In der rechten Tabellenspalte werden „weitere mögliche Zusatzelemente“ als Inspiration zum Ausbau der Station vorgeschlagen. Diese sollten beim Ausbau der Station entsprechend den Gegebenheiten an der Haltestelle ausgewählt werden. Gibt es beispielsweise viele wildparkende E-Roller an der Station, ist eine gekennzeichnete Abstellfläche für E-Roller empfehlenswert. In der Nähe von Nahversorgungs-

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



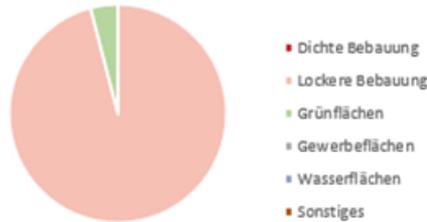
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Abb. 3: Teil 2 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

einrichtungen könnte z. B. eine Lastenradsharing-Station sinnvoll sein. Darüber hinaus wird in der Tabelle der Status der Barrierefreiheit hinsichtlich fehlender Elemente dargestellt. Zum Status der B+R-Anlage wird angegeben, ob eine solche vorhanden ist und welche Bestandteile diese aufweist. Auf der zweiten Seite des Steckbriefs folgen vom Erhebungspersonal vorgenommene, subjektive Einschätzungen bezüglich der Sauberkeit, Sicherheit, Beleuchtung und Aufenthaltsqualität an der jeweiligen Station (s. Abb. 3). Damit soll das Erscheinungsbild der Station dargestellt werden und Veränderungsbedarf erkennbar sein. Die „Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr“ geben Auskunft über die Erreichbarkeit der Station und Nutzungskonflikte vor Ort. Die „Prägung“ sowie die „Eigenschaften des Einzugsgebiets“ basieren auf der Analyse des weiteren Umfelds der Station und dienen der Charakterisierung der Umgebung. Die „Prägung des Einzugsgebiets“ stellt die Flächennutzungen im Umfeld der Station anteilig dar. Dies dient dazu, den räumlichen Kontext der Station zu verdeutlichen. So können Stationen in Wohngebieten von Stationen in Gewerbegebieten unterschieden werden. Beim

#### Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden

#### Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einer Straße mit vielen gastronomischen Angeboten und verschiedenen Dienstleistungen. Das Nutzungspotenzial ist als hoch einzuschätzen.
- Die angrenzenden Parkplätze könnten für Carsharing genutzt werden. Zudem sollte geprüft werden, ob das Flächenpotenzial ausreicht, um eine Radstation und einen Fahrradverleih anzubieten.
- Die Station sollte um die Elemente der Mindestausstattung erweitert werden und bietet Potenzial zur Mobilstation der Stufe 3 entwickelt zu werden.

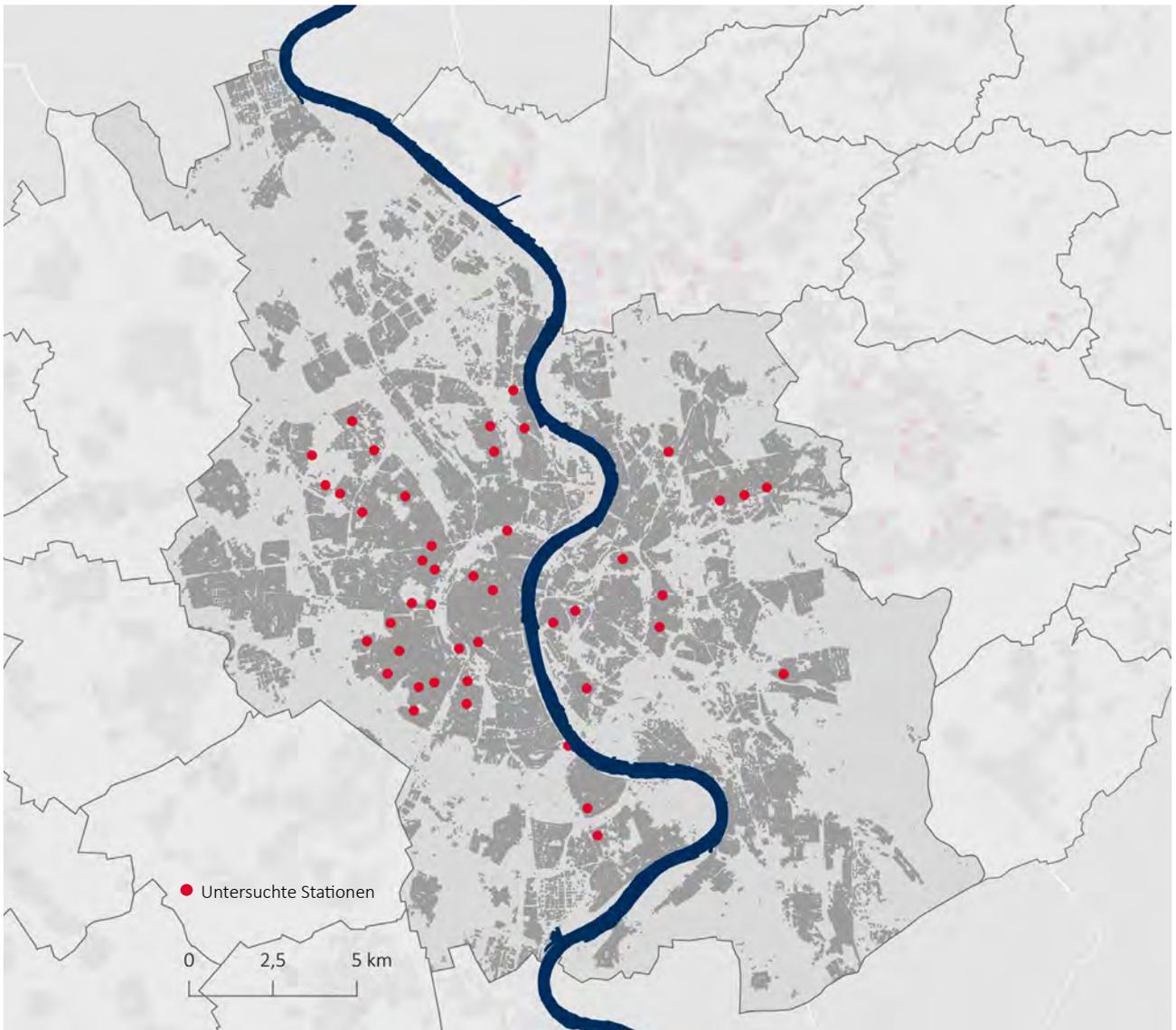


Abb. 4: Teil 3 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

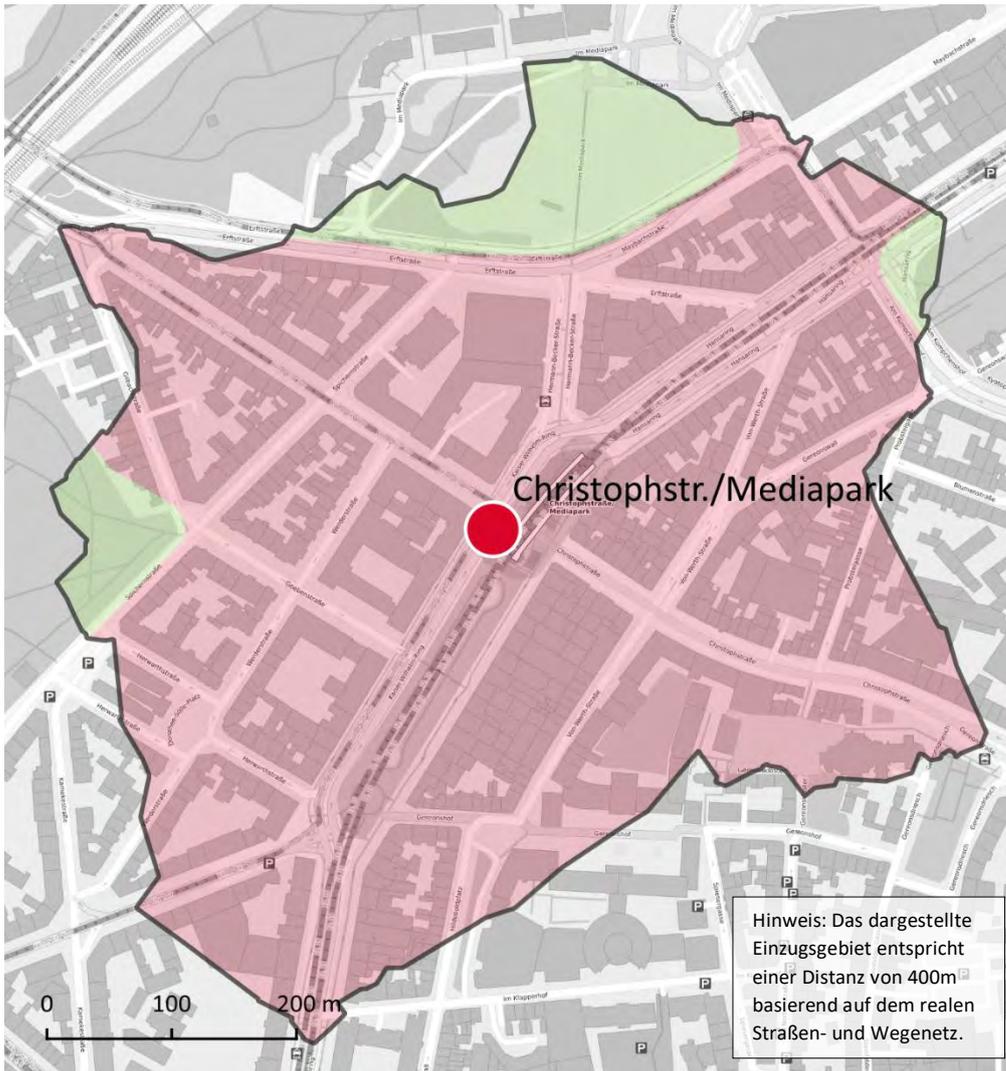
Ausbau der Station können darauf zugeschnittene Angebote geschaffen werden. Der Parkdruck, die Dichte an Nahversorgungseinrichtungen, die Dichte an Points of Interest und die Bevölkerungsdichte im Einzugsgebiet fließen in die Einschätzung des Nutzungspotenzials der Station ein. Je höher diese Werte sind, desto höher kann das Nutzungspotenzial der Station eingestuft werden. Abschließend erfolgt auf der dritten Seite des Steckbriefs eine zusammenfassende Bewertung der Station, bei der die Besonderheiten sowie Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station erläutert werden (s. Abb. 4). Bei der Erhebung wurden die freien Flächen an der Station in Flächen kleiner als 10m<sup>2</sup> und größer als 10m<sup>2</sup> eingestuft. Dieser Grenzwert wurde ausgewählt, um einzuschätzen, ob Platz für kleinteilige Angebote wie eine Bank oder eine Fläche für E-Roller vorhanden ist oder Platz für flächenintensivere Angebote wie Carsharing oder Fahrradboxen ist. In der abschließenden Bewertung wird teilweise auf diese Werte eingegangen. Hier werden konkrete Aussagen dazu getroffen, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten. Diese dienen dazu, die Station besser nutzbar zu machen und ansprechender zu gestalten. Außerdem wird jeweils eine Einschätzung zum Nutzungspotenzial der Station gegeben. Dabei wird zwischen einem geringen, mittleren und hohem Nutzungspotenzial unterschieden. Das Nutzungspotenzial fasst sämtliche Analyseergebnisse zusammen und kann für die Entscheidung über den Ausbau der Station herangezogen werden. Anhand der fehlenden Mindestausstattung und dem vorhandenen Nutzungspotenzial kann abgelesen werden, inwiefern sich der Ausbau der Station lohnt. Generell sollte bei einem mittleren und hohem Nutzungspotenzial über einen Ausbau der Station nachgedacht werden, um die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel in der Region Köln voranzubringen und ein möglichst flächendeckendes Netz an Mobilstationen zu erzeugen. Abschließend werden vom Erhebungspersonal aufgenommene Fotos ergänzt, um einen Eindruck der Station zu vermitteln.

Im nächsten Kapitel werden die 44 Steckbriefe der Stationen in Köln dargestellt. Anschließend werden die Steckbriefe zusammenfassend verglichen und anhand der vorhandenen Mindestausstattung und dem vorhandenen Nutzungspotenzial kategorisiert. Als Ergebnis der Analyse werden Stationen mit geringem, mittlerem und hohem Handlungsbedarf identifiziert und kartografisch dargestellt.

## 2 Steckbriefe Köln



## Christophstraße / Mediapark, Köln



**Verkehrsmittel:**

Stadtbahn, Taxi

**Linien:**

12, 15

**Taktung:**

10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

2.968

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Einzelhandel, Gewerbe, Grünflächen

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

27.10.2020, 16-17 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 56 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Stele Mobilstation NRW

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Videoüberwachung unterirdisch
- Kiosk
- Taxistand

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller- Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

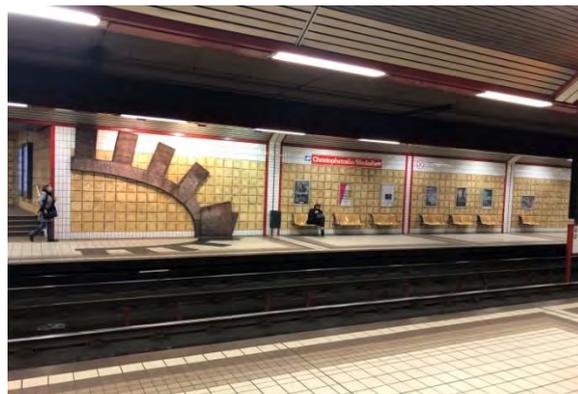
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

**Status B+R-Anlage**

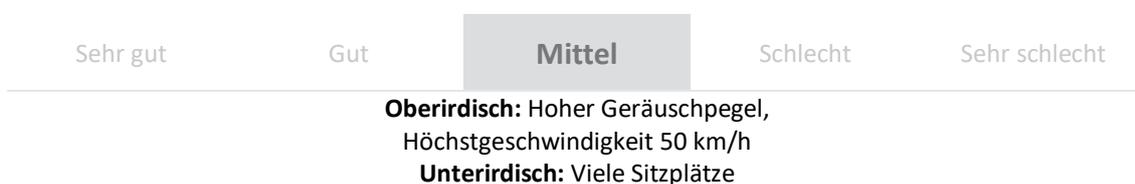
- 25 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



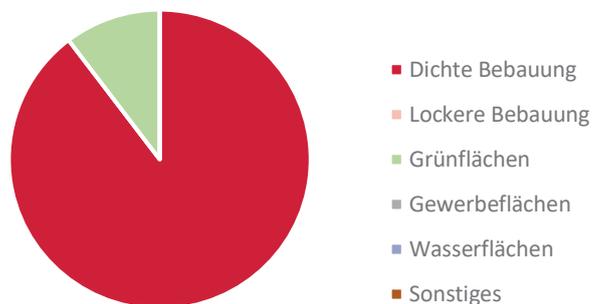
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

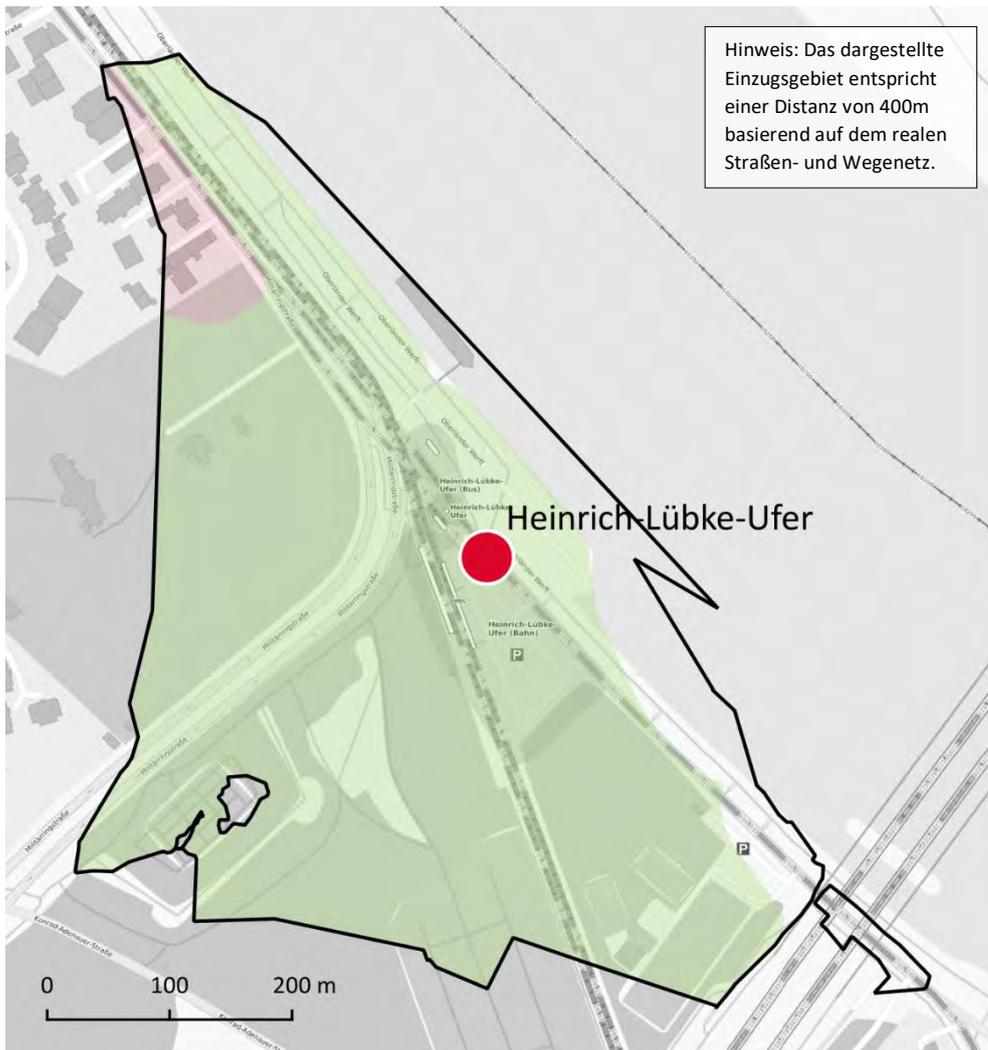
- Attraktive Grünflächen an der Station vorhanden.
- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Viel frequentierte Station in zentraler Lage.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Der Station fehlt nur noch wenig an Mindestausstattung für den Status der Mobilstation. Da die Station hohe Potenziale aufweist, ist zu empfehlen die fehlende Mindestausstattung nachzurüsten und die Station offiziell zur Mobilstation auszubauen.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet, Angsträume beseitigt und damit die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



## Heinrich-Lübke-Ufer, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
16, 17 (Stadtbahn)  
130, 134 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
40

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet am Ortsrand

**Umfeld:**  
Freiflächen, Wohnbebauung, Schule

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
29.10.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· (Überdachte) B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 4 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dynamische Fahrgastinformation (am Bushalt)</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr (am Bushalt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· P+R-Anlage (gebührenpflichtig, kostenfrei für ÖV-Nutzer:innen)</li> <li>· Videoüberwachung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen (am Bushalt)</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen (am Bushalt)</li> <li>· Automatische Ansage fehlt (am Bushalt)</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 20 überdachte Fahrradstellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



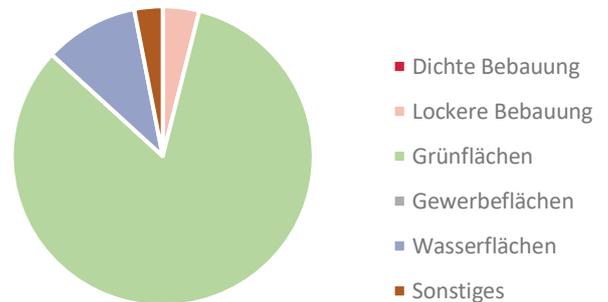
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Höchstgeschwindigkeit 70 km/h Wenige Sitzplätze, Blick auf den Rhein Station durch P+R-Anlage etwas von der Straße entfernt				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

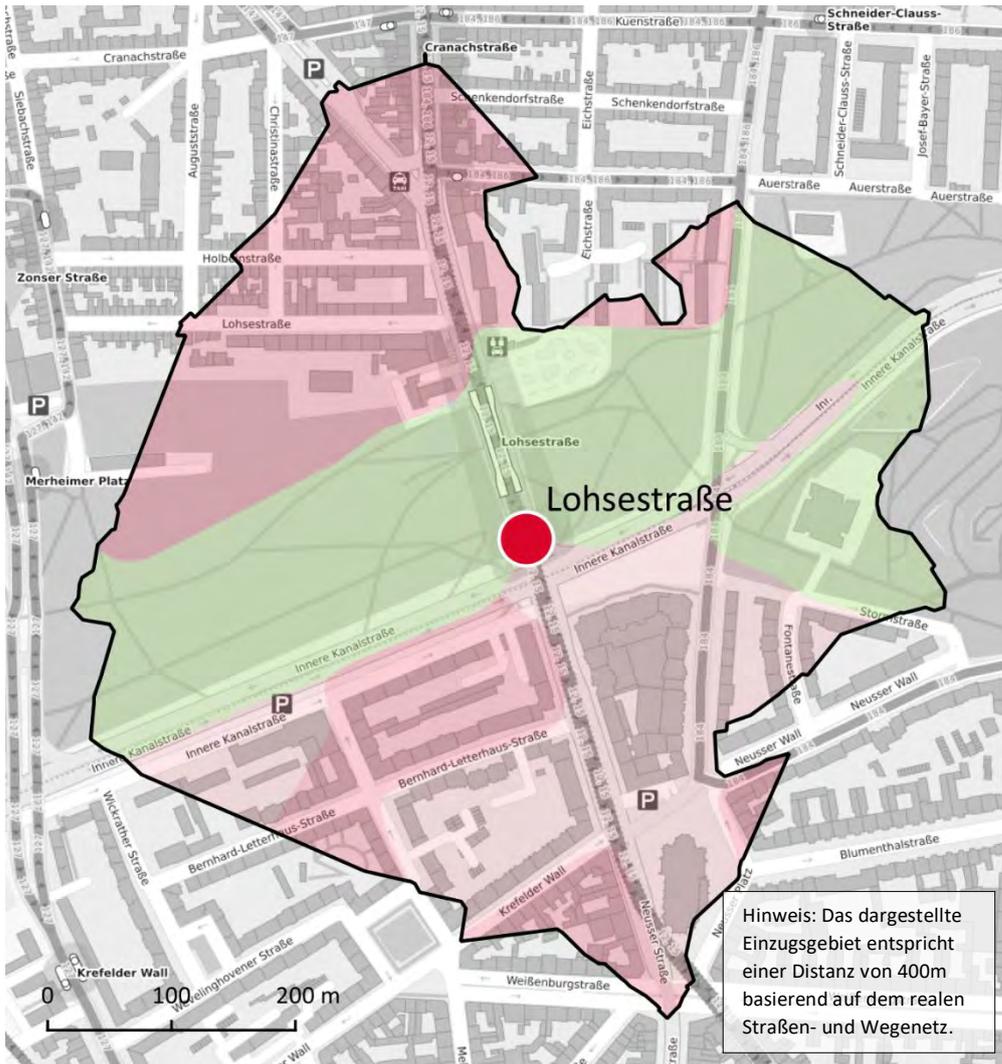
- Grünflächen (größer als 10m<sup>2</sup>) an der Station vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Station befindet sich außerhalb des Siedlungsgebiets.
- Viele wildparkende Motorroller vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Es ist ausreichend Platz für weitere Fahrrad- oder Carsharing-Angebote auf dem P+R Parkplatz vorhanden. Die Flächen der P+R-Anlage können allgemein zum weiteren Ausbau der Angebote an der Station genutzt werden.
- Die Station liegt am Rande eines Wohngebiets am Rheinufer und verfügt über eine P+R-Anlage. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Lohsestraße, Köln



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
12, 15

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
3.100

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Tankstelle, Restaurants, Cafés  
Park, Jugendverkehrsschule

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
27.10.2020, 16-17 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Stele Mobilstation NRW

### Vorhandene Zusatzelemente

- Carsharing
- WLAN-Hotspot
- Videoüberwachung unterirdisch

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- B+R-Boxen/Käfige
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station

### Status Barrierefreiheit

- Aufzug fehlt
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

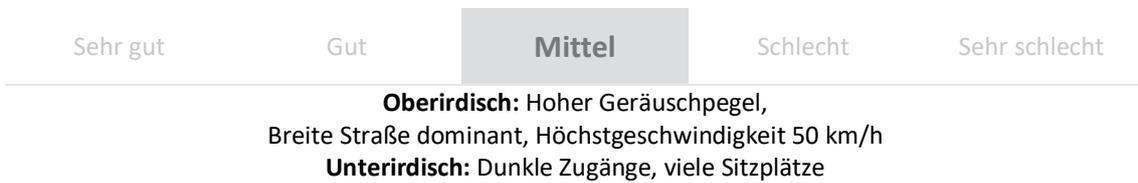
- 10 überdachte Fahrradstellplätze
- 20 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



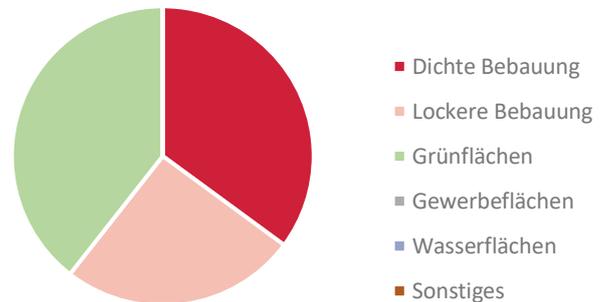
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

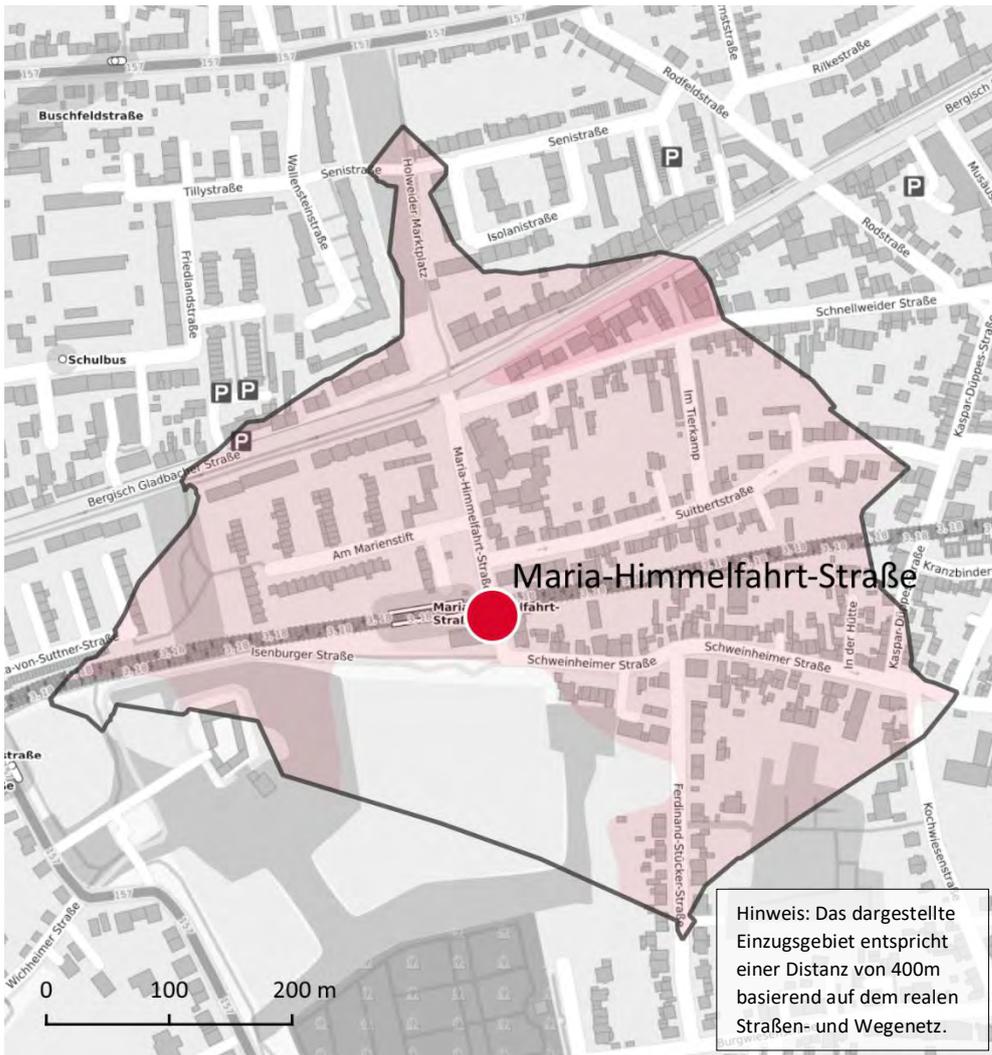
- Die Grünflächen an der Station sind unattraktiv.
- Die Zugänge zur Station sind auf der einen Seite dunkel und ungepflegt.
- Viele wildparkende E-Roller vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Oberirdisch ist mit der Hauptverkehrsstraße eine Barrierewirkung im Sinne des Zugangs wahrnehmbar.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzliche Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet, Angsträume beseitigt und damit die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



## Maria-Himmelfahrt-Straße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
3, 18

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.483

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Bücherei,  
Pfarrzentrum, Freiflächen

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
14.11.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· (Überdachte) B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 9 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Teilweise Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Kiosk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit für Smartphones</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk / Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 20 überdachte Fahrradstellplätze</li> <li>· 8 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

## Steckbrief Mobilstation Stufe 3: Erhebung und Empfehlung

### Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



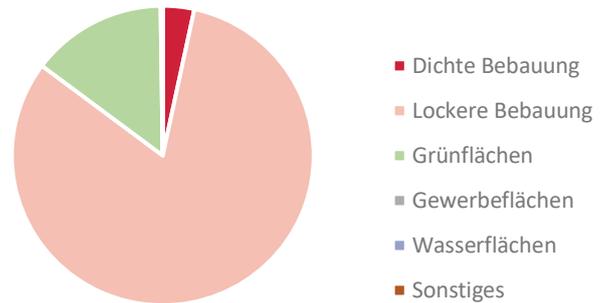
### Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
In ruhigem Wohngebiet gelegen Höchstgeschwindigkeit 30km/h geringes Verkehrsaufkommen				

### Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Angemessene Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

### Prägung des Einzugsgebiets:



### Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Mehr als 10m<sup>2</sup> freie Flächen vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station befindet sich innerhalb eines Mischgebiets in der Nähe zentraler Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzliche Elemente. Die Station sollte zur Mobilstation der Stufe 3 ausgebaut werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote und eine Aufwertung der Freiflächen könnten die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



## Michaelshoven, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
16, 17

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
534

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet am Ortsrand

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Gewerbe, Kirche, Schule

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
28.10.2020, 18-19 Uhr

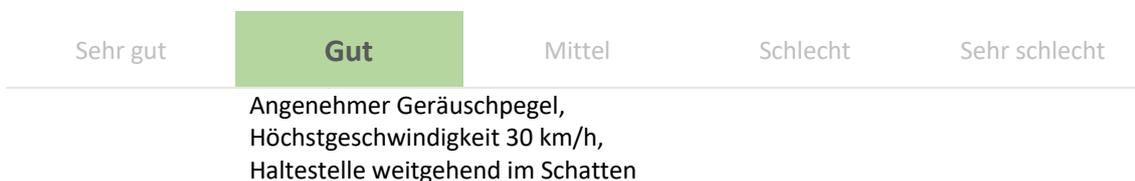
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Überdachte B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· 8 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Videoüberwachung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit für Smartphones</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Vollständig barrierefrei</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 20 überdachte Fahrradstellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



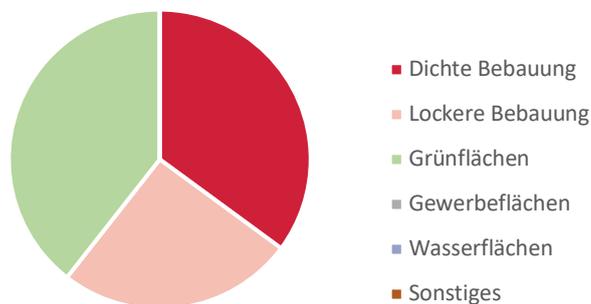
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

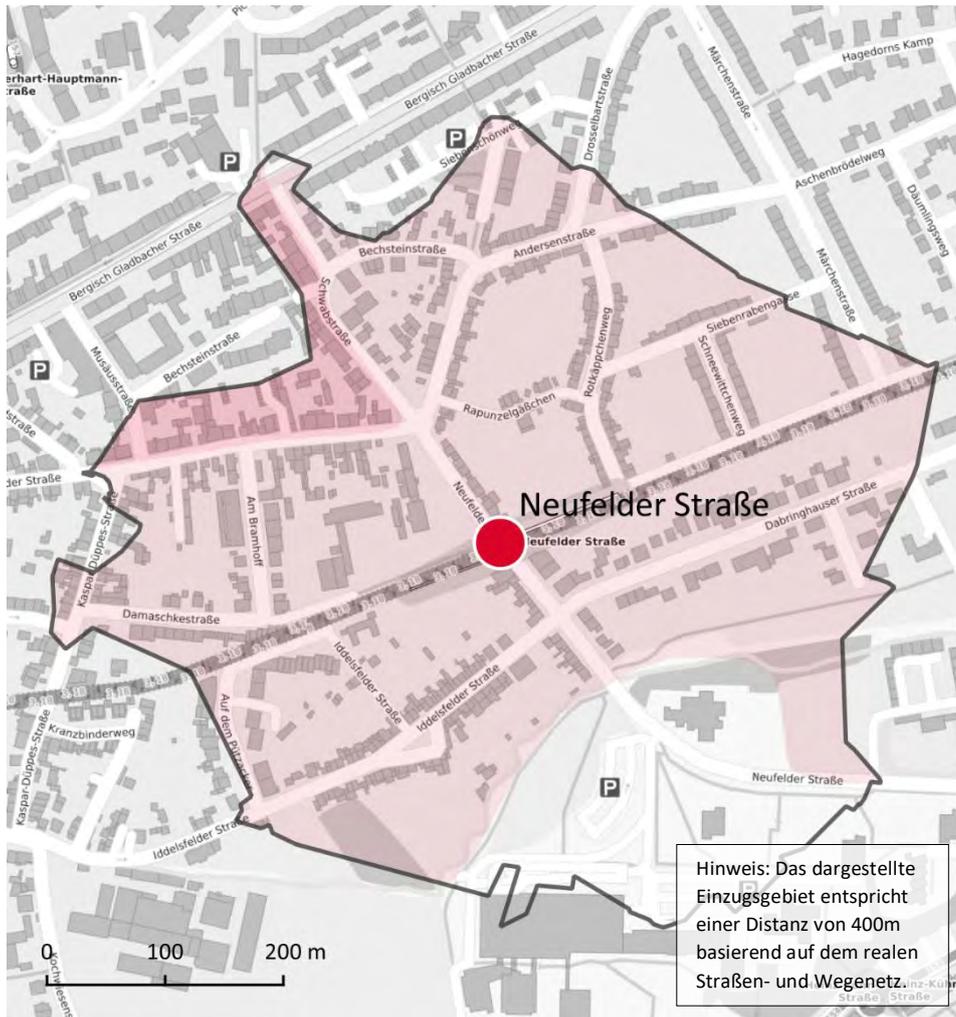
- Überquerung der Gleise nur über eine relativ steile Brücke möglich. Diese bietet zudem Angstraum-Potenzial bei Dunkelheit.
- Durch Nähe zur Gesamtschule nutzen viele Kinder und Jugendliche die Station.
- Wenige Sitzmöglichkeiten vorhanden
- Potenzial bietet eine Fläche neben der Station, die momentan als Wendehammer, Garagenhof und Fahrradabstellplatz dient.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt etwas außerhalb jedoch in der Nähe mehrerer Schulen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weitere zusätzliche Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnte die Attraktivität der Station verbessert werden.



## Neufelder Straße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
3, 18

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.415

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Restaurants, Schule, Krankenhaus

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
14.11.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· (Überdachte) B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 13 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Kiosk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 22 überdachte Fahrradstellplätze</li> <li>· 44 nicht überdachte Stellplätze</li> <li>· 4 Mietboxen für Fahrräder</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



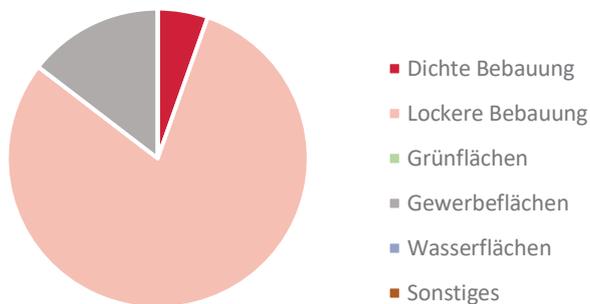
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

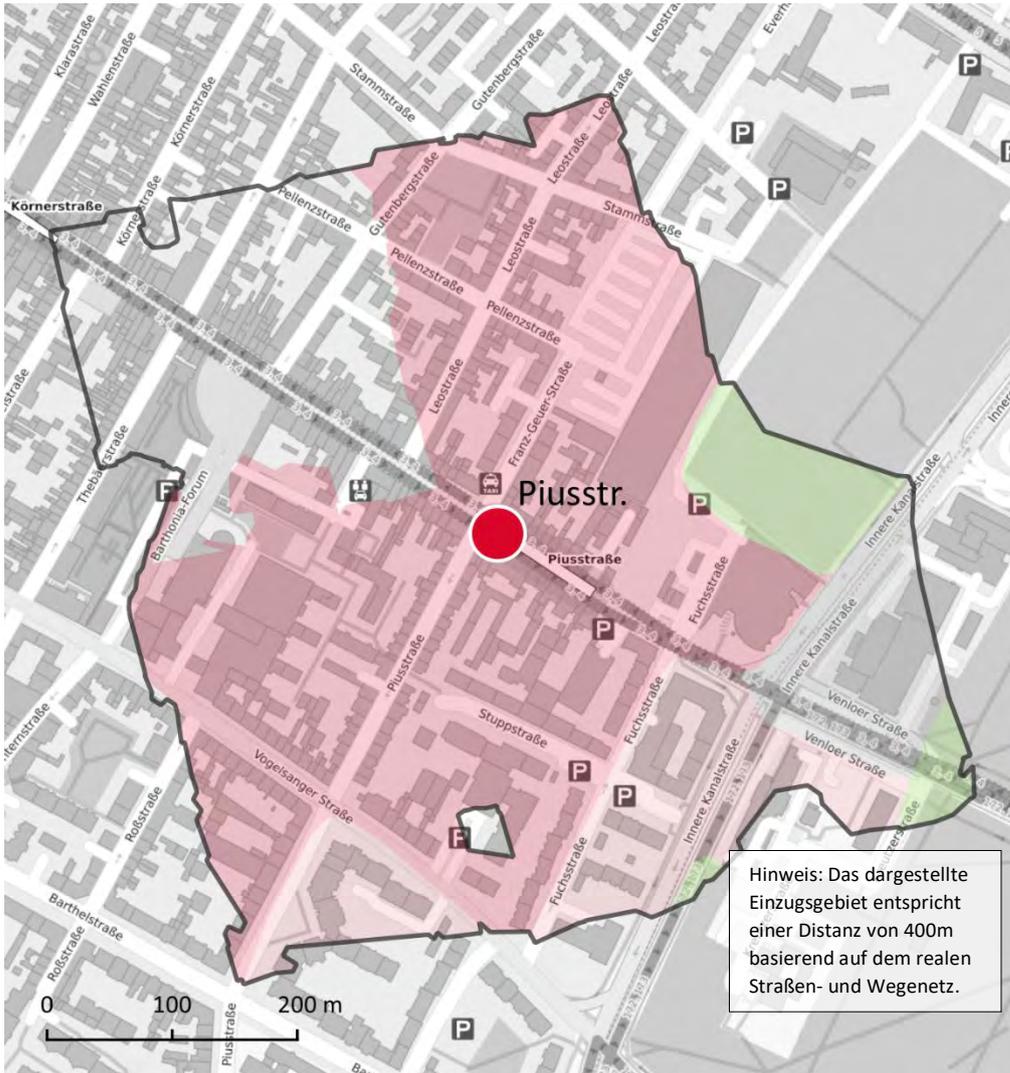
- Gute Grundausstattung und integrierte Lage im Stadtteil.
- Gutes Angebot an Radstellplätzen vorhanden.
- Wenig direkt verfügbaren Flächen, jedoch potenziell nutzbare Flächen vorhanden:
  - Große, bewachsene Freifläche hinter der Haltestelle verfügbar.
  - Parkplatz der Schule könnte genutzt werden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Zur Verbesserung der Angebote wäre beispielsweise Folgendes sinnvoll:
  - Die Etablierung von Carsharing, beispielsweise auf den Parkplätzen der Schule.
  - Die Etablierung einer Bikesharing-Station.
- Die Schaffung eines Zebrastreifens zur besseren Querung der Straße ist zu empfehlen.
- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten, städtischen Wohngebietes und direkt neben einer Schule. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzliche Elemente.



## Piusstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
3, 4

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
3.720

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Supermarkt, Packstation / Post, Restaurants, Cafés, Moschee

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
13.11.2020, 11-12 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- 24 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW

### Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- und Umgebungsplan
- Videoüberwachung

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Vollständig

### Status B+R-Anlage

- 13 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

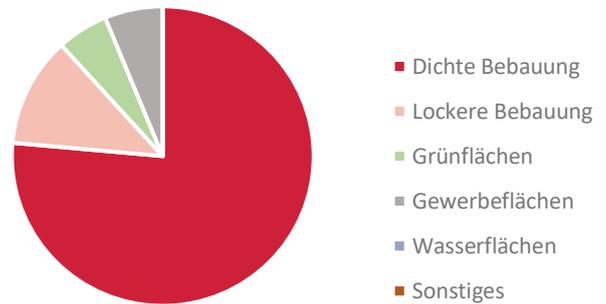
Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
----------	------------	--------	----------	---------------

**Oberirdisch:** Belebte Straße mit breiten Fußwegen, Höchstgeschwindigkeit 30 km/h  
**Unterirdisch:** Ruhig, Ausstattung teilweise beschmiert

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Weniger als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Gekennzeichnete Bereiche für E-Roller und mehr und bessere Fahrradabstellanlagen schaffen.
- Die Station wird häufig von Fahrrad-fahrenden genutzt, daher könnten weitere Serviceangebote für Fahrräder wie eine Reparaturstation, eine Ladestationen für E-Bikes oder Lastenradsharing angeboten werden.
- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.



## Wüllnerstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
7, 13

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Mittel (501-2000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.685

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Apotheke, Gewerbe, Park, Tierpark

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
29.11.2020, 16-17 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 12 Sitzgelegenheiten
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Tarifbedingungen
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit

### Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

- 3 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



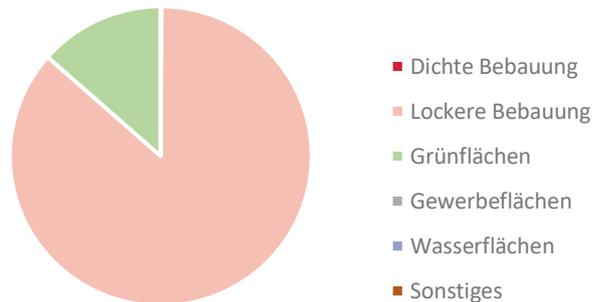
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Wenig Platz zur Ausweitung vorhanden.
- Wenige Fahrradabstellanlagen vorhanden.
- Beleuchtung an der Station nur teilweise vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Wohngebiets und der Nähe des Tierparks Köln. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Die Beleuchtung der Station sollte verbessert werden.
- Da Platz für weitere Sitzplätze vorhanden ist, könnten diese ausgebaut werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote kann die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



## Akazienweg, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
3, 4

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
2.903

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Tankstelle, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
12.11.2020, 17-18 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 32 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Videoüberwachung

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

**Status B+R-Anlage**

- 35 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

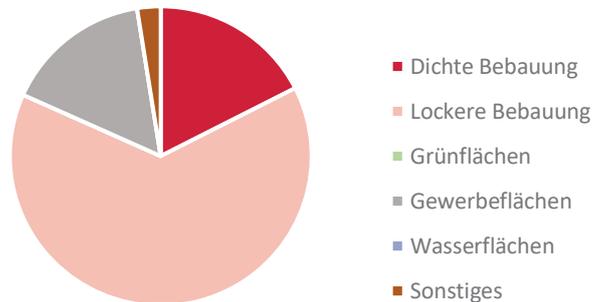
Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
----------	------------	--------	----------	---------------

**Oberirdisch:** Erträglicher Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h  
**Unterirdisch:** Gepflegte Station, viele Sitzplätze

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

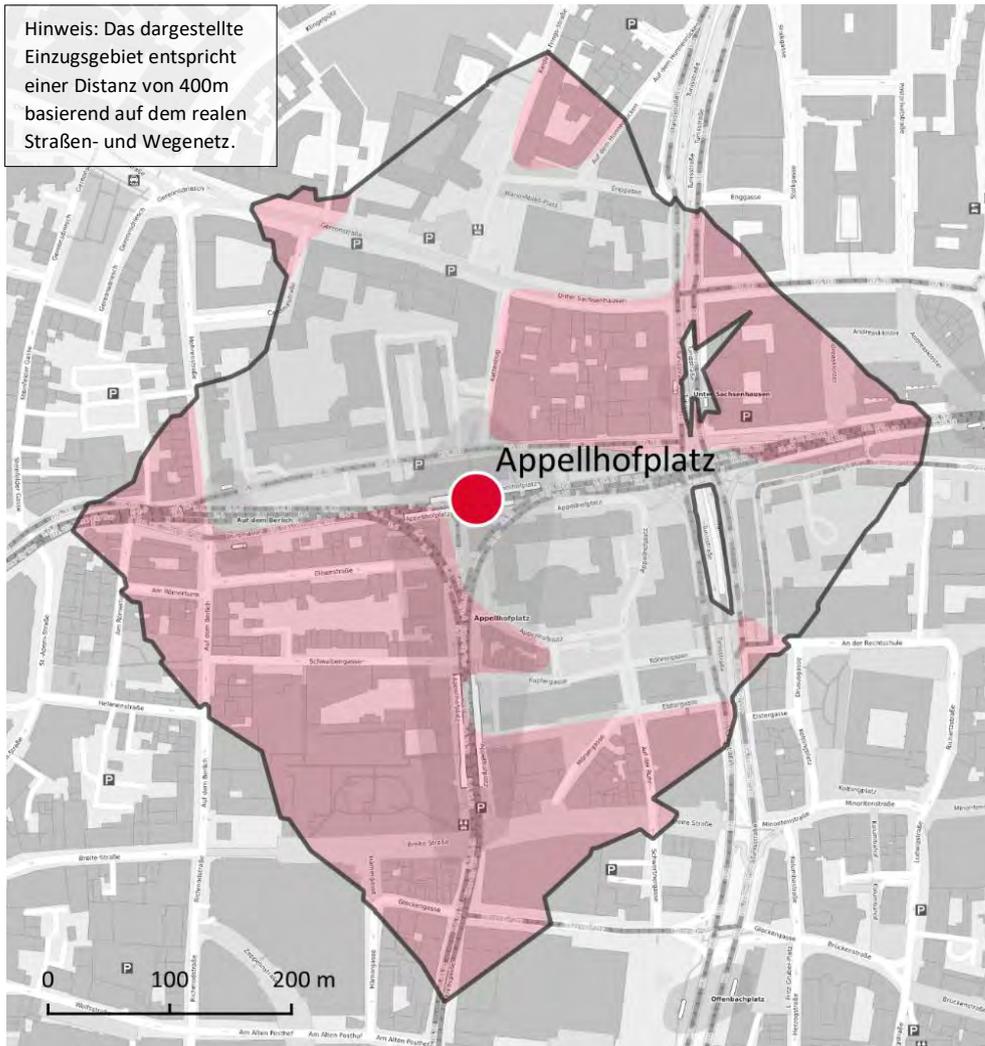
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzliche Elemente.
- Da es viele wildparkende Fahrräder und ausreichend freie Flächen gibt, ist zu empfehlen die Fahrradabstellanlagen auszubauen. Zudem könnten zusätzliche Services für Radfahrende angeboten werden, wie zum Beispiel eine Radreparaturstation, eine E-Bike-Ladestation oder Lastenradsharing.
- Gegebenenfalls könnten straßenbegleitende Parkplätze für Carsharing genutzt oder für Zusatzelemente umgewidmet werden.
- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Durch einen Ausbau der Angebote kann die Attraktivität und das Nutzungspotenzial der Station verbessert werden.



## Appellhofplatz, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Taxi

**Linien:**  
3, 4, 5, 16, 18

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.002

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Einzelhandel, Dienstleistungen, Wohnbebauung, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Touristische Ziele

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
09.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· (Überdachte) B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· 32 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Stadt- / Umgebungsplan</li> <li>· Taxistand</li> <li>· Videoüberwachung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Fahrtreppe fehlt</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 40 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

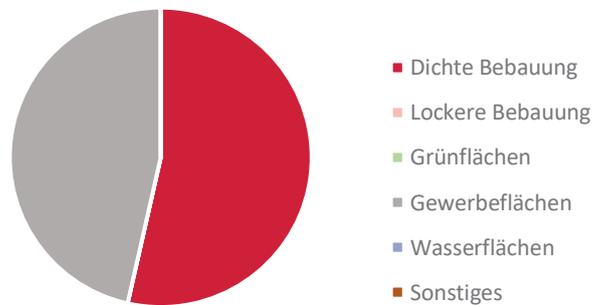
Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
----------	------------	--------	----------	---------------

**Oberirdisch:** Angenehmer Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 30 km/h, viele parkende Autos und Fahrräder  
**Unterirdisch:** Ausreichend große Warteflächen, viele Sitzplätze

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nicht notwendig</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

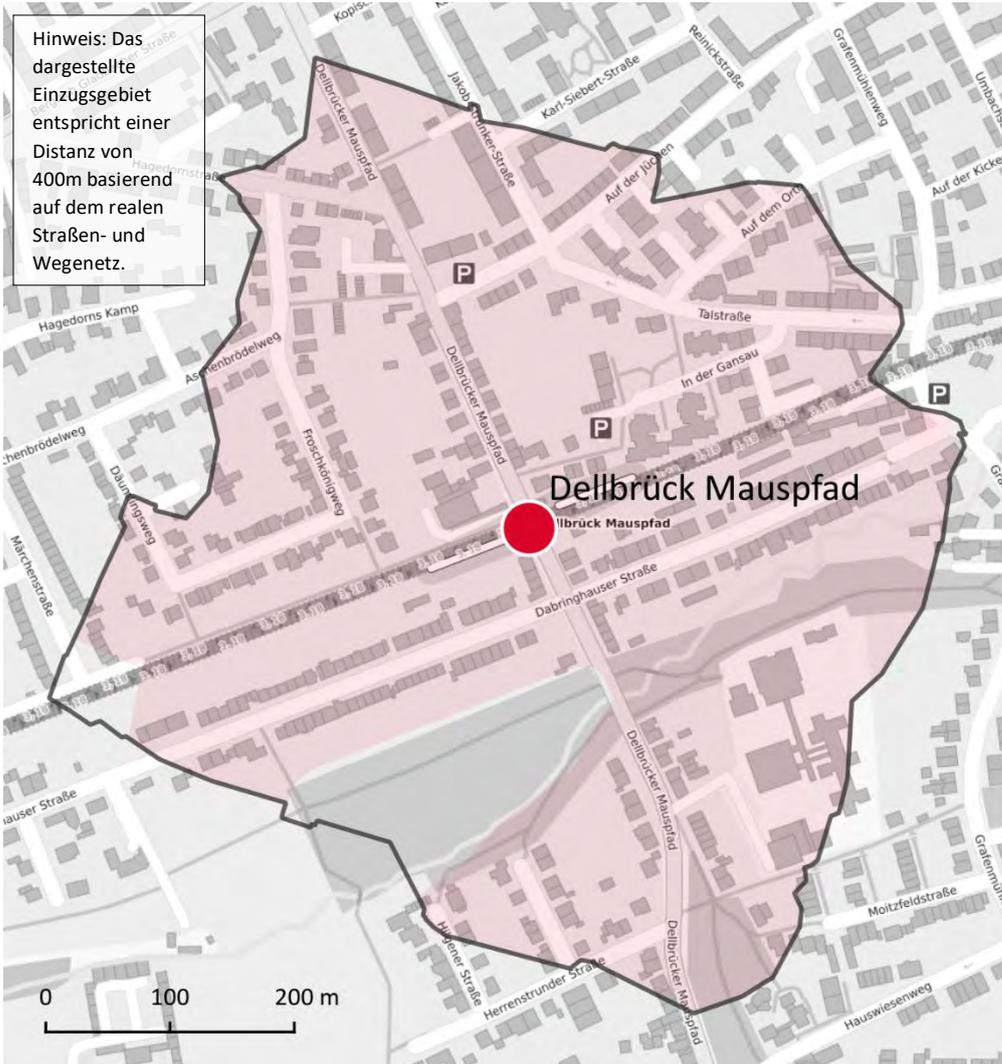
- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder stark ausgelastet.
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Zentrum von Köln in einem Bereich mit hoher Dichte mit viel Einzelhandel, Dienstleistungen und in der Nähe touristischer Ziele. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Auf freien Flächen könnten Markierungen zum Abstellen von E-Rollern sowie weitere Fahrradabstellanlagen geschaffen werden.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten für Carsharing genutzt oder zum Ausbau weiterer Zusatzelemente umgewidmet werden.
- Die notwendigen Elemente zum Erreichen der Mindestausstattung sollten nachgerüstet werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote mit den vorgeschlagenen zusätzlichen Elementen könnten die Nutzbarkeit und die Attraktivität der Station verbessert werden.



## Dellbrück Mauspfad, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
1 (Stadtbahn),  
154 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.695

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung,  
Restaurants / Cafés,  
Kirche

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
14.11.2020, 12-13 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 8 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- P+R-Anlage

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

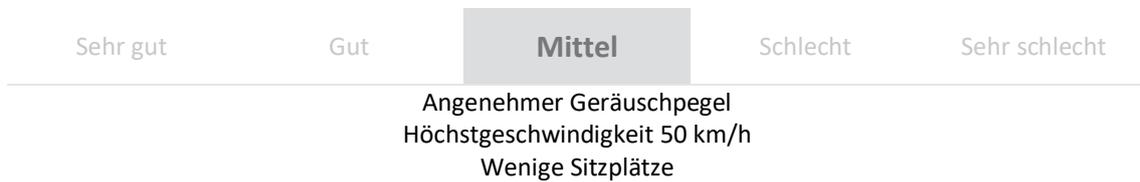
- 23 überdachte Fahrradstellplätze
- 18 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



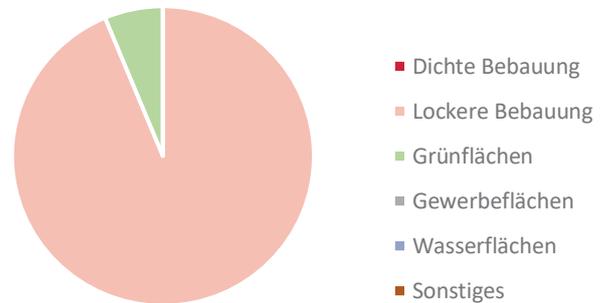
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

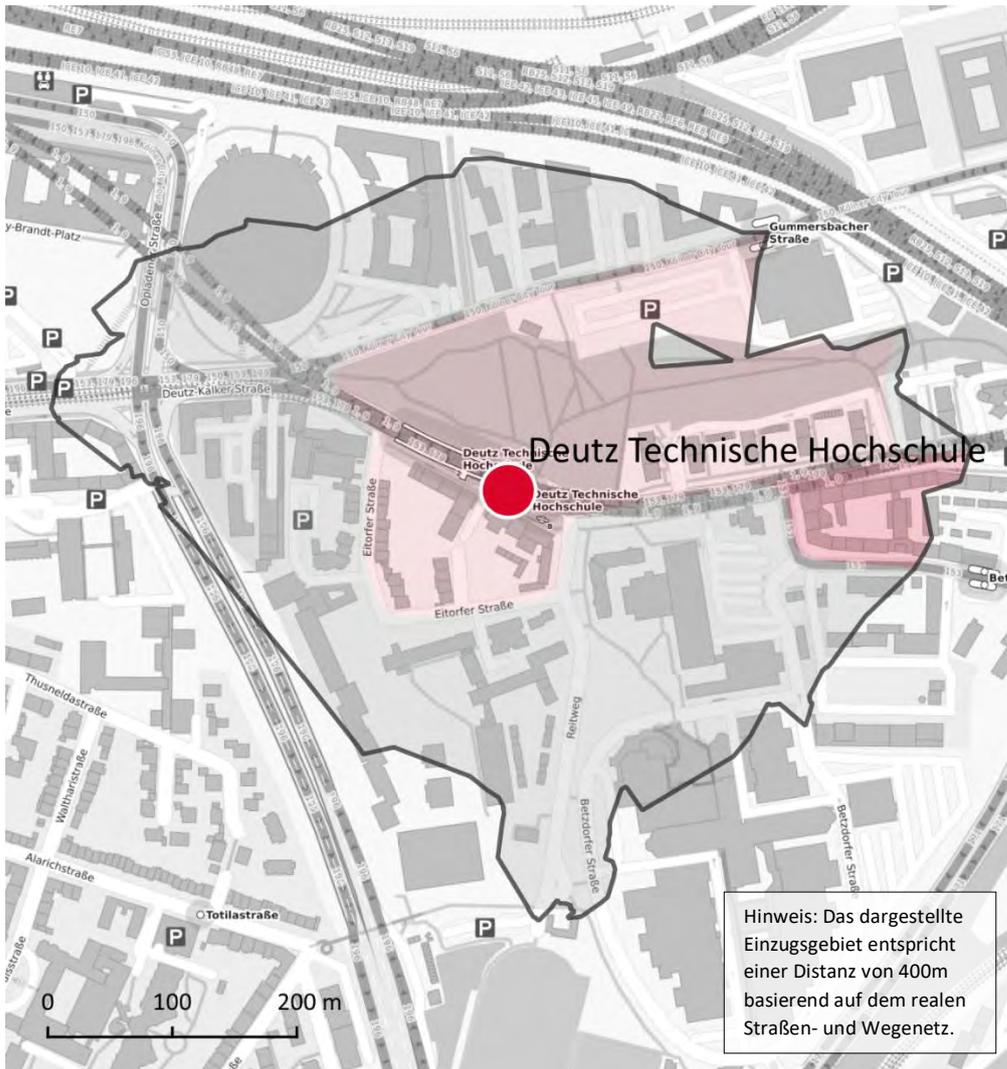
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Hinter den Haltestellen befinden sich Grünstreifen, auf denen eine Ausweitung der Station möglich wäre.
- Auch die P+R-Anlage bietet Potenzialflächen für zusätzliche Elemente.
- Gute Radinfrastruktur vorhanden.
- Wenige Sitzgelegenheiten an der Station vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Auf den Parkplätzen der P+R-Anlage könnten Carsharing-Angebote sowie vorgeschlagene Zusatzelemente angesiedelt werden.
- Die Station liegt am Siedlungsrand innerhalb eines Wohngebiets. Die P+R-Anlage ermöglicht es Bewohner:innen aus ländlicheren Gebieten die Innenstadt von Köln bequem zu erreichen. Daher ist das Nutzungspotenzial der Station als hoch zu bewerten.
- Da die Station am Siedlungsrand liegt, könnte besonders ein Ausbau von E-Ladestationen für E-Bikes und E-Autos sinnvoll sein. So könnte die Station für Nutzer\*innen aus dem Umland ansprechender werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Unter anderem sollten weitere Sitzgelegenheiten geschaffen werden.



## Deutz Technische Hochschule, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
1, 9 (Stadtbahn)  
153, 179 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.440

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Fachhochschule, Lanxess-Arena, Restaurants / Cafés, Post / Paketstation

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
28.10.2020, 9-10 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 64 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit

### Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan
- Kiosk
- Videoüberwachung im Bereich der Stadtbahn

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufzug fehlt
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

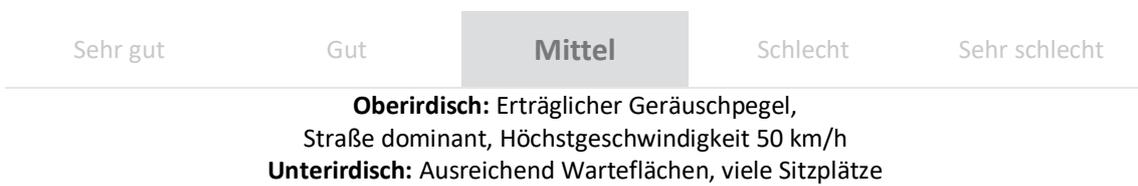
- 8 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



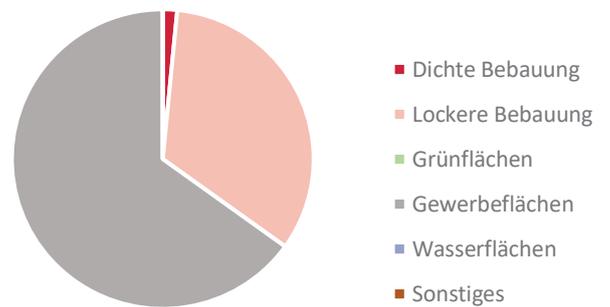
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

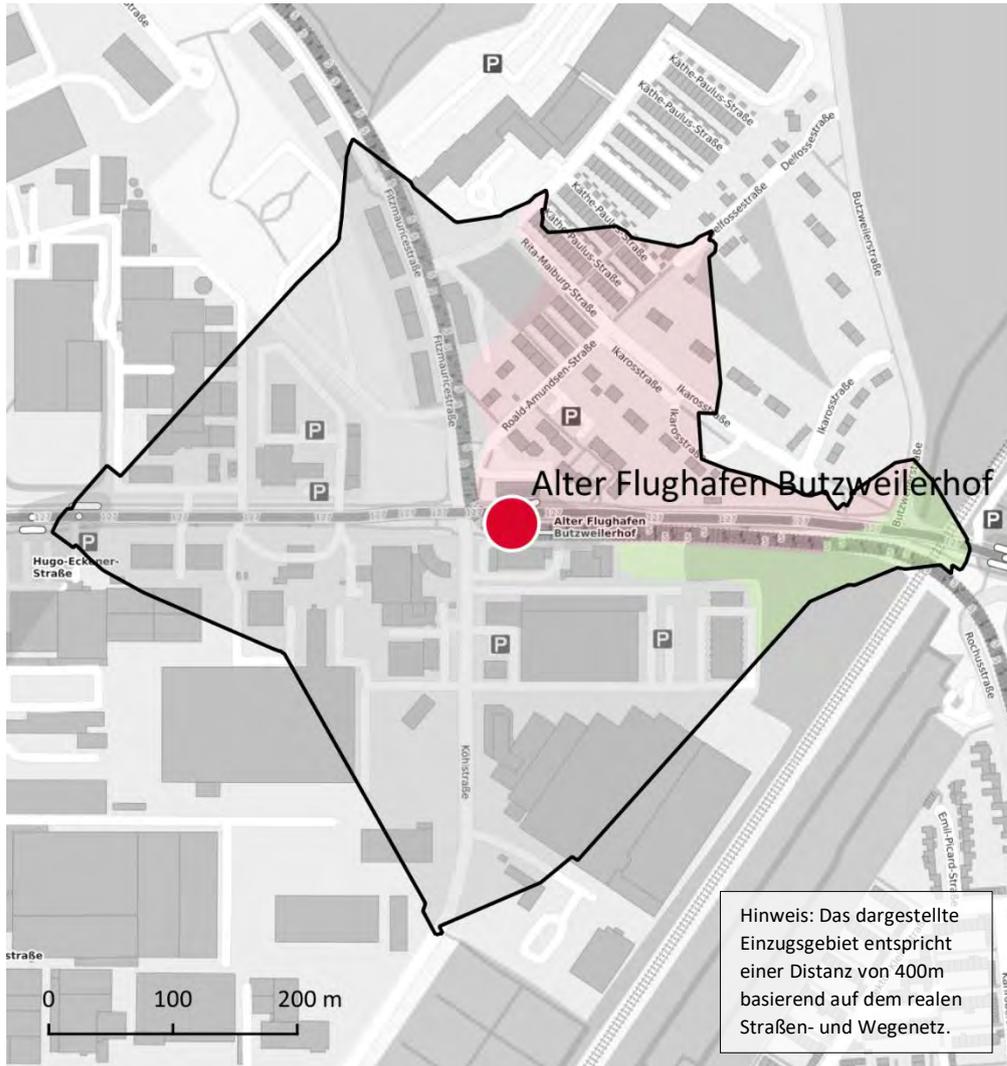
- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs und in der Nähe von zwei bedeutenden Points of Interest: Der Technischen Hochschule Köln und der Lanxess-Arena. Daher ist das Nutzungspotenzial der Station als hoch zu bewerten. Da nur noch wenige Elemente der Mindestausstattung fehlen, eignet sich die Station zum Ausbau zur Mobilstation der Stufe 3. Da Studierende tendenziell offen sind, neue Angebote zu nutzen, könnten weitere Zusatzelemente wie interaktive Monitore, Auflademöglichkeiten für Smartphones oder E-Roller-Abstellflächen installiert werden.
- Auf freien Flächen ist der Ausbau von Fahrradabstellanlagen sowie weiterer fahrradbezogener Angebote wie zum Beispiel eine Luft- und Reparaturstation oder Lastenradsharing zu empfehlen.
- Am Bushalt sollten weitere Sitzgelegenheiten geschaffen werden.



## Alter Flughafen Butzweilerhof, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
5 (Stadtbahn)  
127 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
259

**Raumkategorie:**  
Gewerbegebiet (innerorts)

**Umfeld:**  
Gewerbe, Fachmärkte, Schule, Freizeiteinrichtungen

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
15.11.2020, 14-15 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäulen
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Videoüberwachung im Bereich der Stadtbahn

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder Stadtbahn fehlen

### Status B+R-Anlage

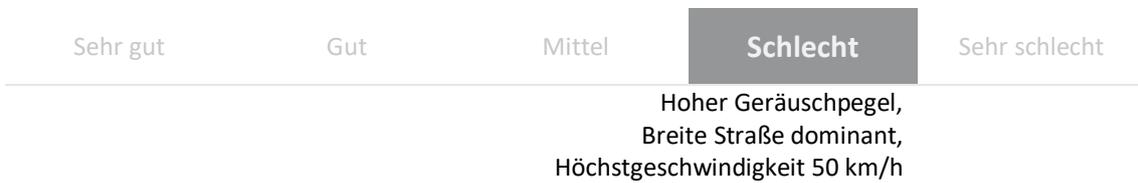
- 20 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



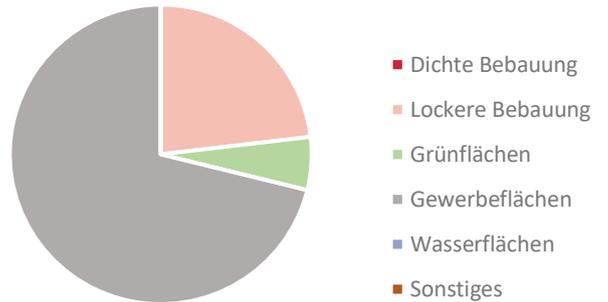
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

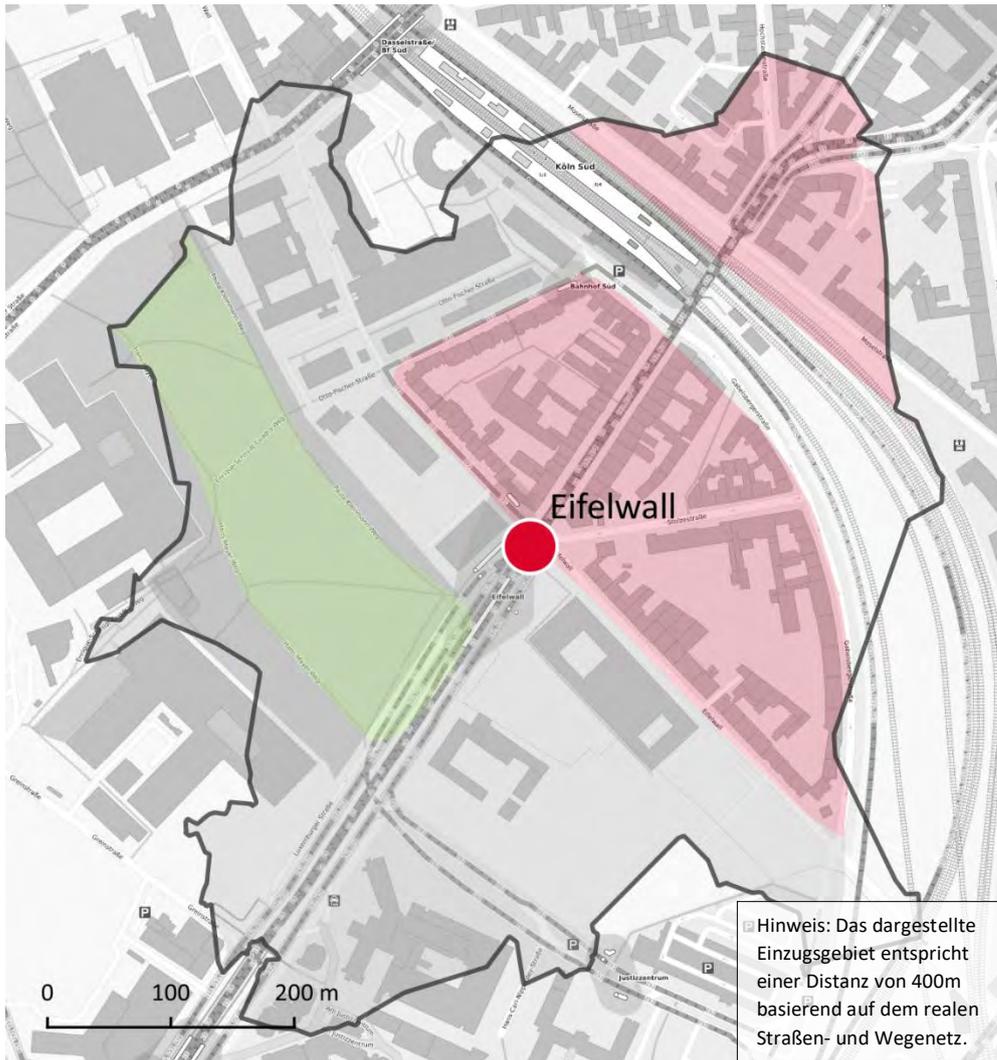
- Station an breiter Straße in Gewerbegebiet gelegen.
- Modernes Erscheinungsbild.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Vor allem an den Bussteigen sind nicht ausreichend Sitzplätze vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt in einem autogerechten Gewerbegebiet. Jedoch ist in der Nähe der Station ein Ausbildungscampus vorhanden und die Station verfügt über ein hohes Fahrgastaufkommen, daher ist das Nutzungspotenzial der Station als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Durch die Verringerung der Anzahl der Spuren für den motorisierten Verkehr sowie die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h könnte die Aufenthaltsqualität an der Station verbessert werden.



## Eifelwall, Köln



### Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

### Linien:

18 (Stadtbahn)

142 (Bus)

### Taktung:

10-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Hoch (2.001-5.000)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

2.234

### Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

### Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Post/Paketstation, Universität, Stadtarchiv

### Datum und Tageszeit der Erhebung:

29.11.2020, 15-16 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 21 Sitzgelegenheiten
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser (Bushalt)

### Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan
- WLAN-Hotspot

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung

### Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

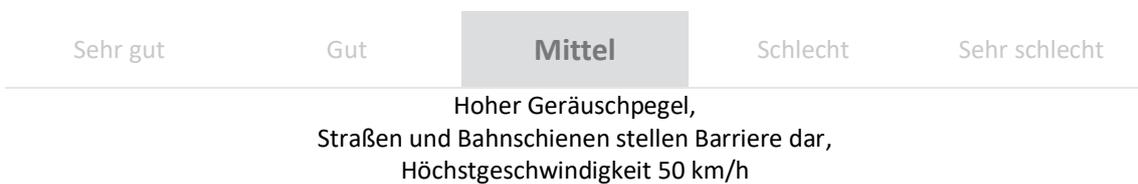
- 25 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



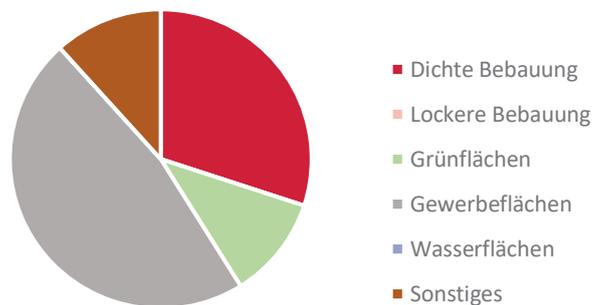
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Teilweise</b>
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

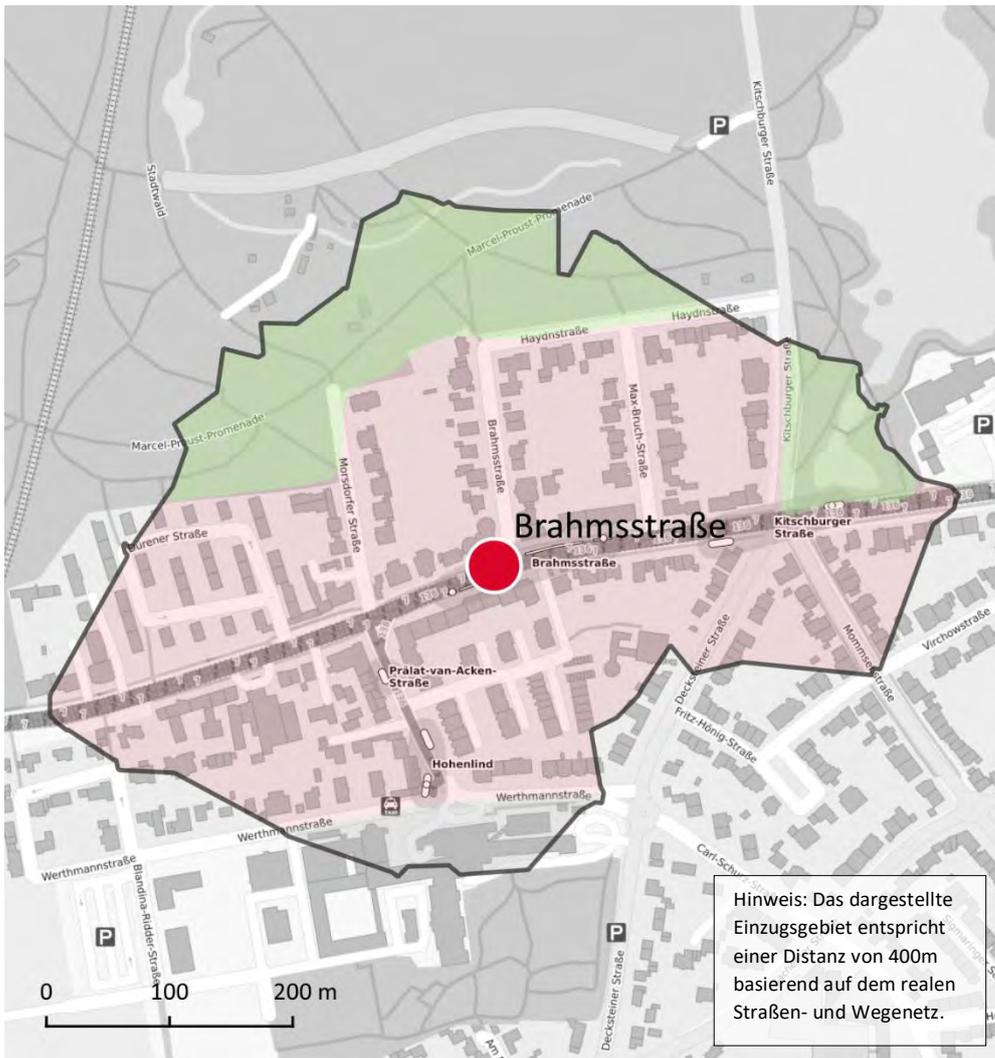
- An Bushaltestelle sind Freiflächen vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Es könnten Fahrradabstellanlagen, Aufladestationen, Kameras & markierte Abstellflächen für E-Roller auf freien Flächen ergänzt werden.



## Brahmsstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
7 (Stadtbahn)  
107, 136 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.362

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Bank, Restaurants, Cafés

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
16.11.2020, 16-17 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 15 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

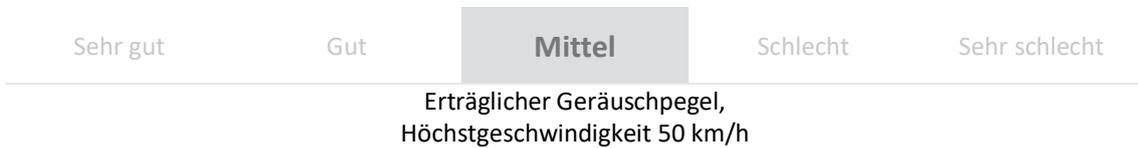
- 16 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



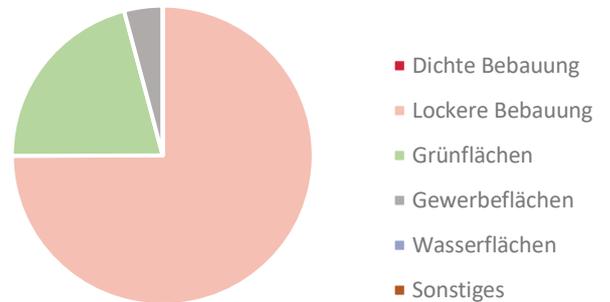
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Teilweise</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

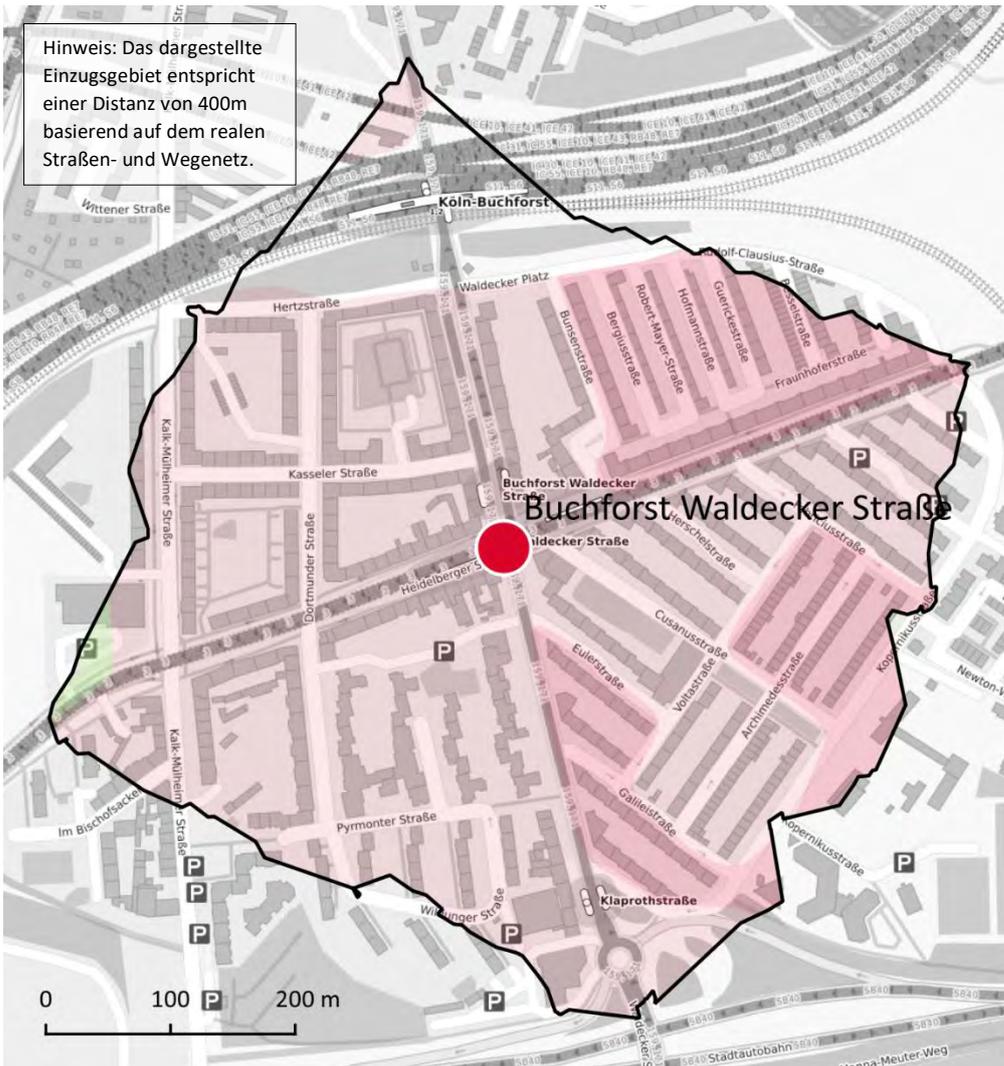
- Der Fahrradweg ist teilweise schlecht sichtbar und kreuzt den Einstieg an der Bushaltestelle.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Station.
- Freifläche (kleiner als 10m<sup>2</sup>) für zusätzliche Elemente vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Die vorhandenen Freiflächen könnten zum Ausbau von Fahrradabstellanlagen und Sitzgelegenheiten genutzt werden.



## Buchforst Waldecker Straße, Köln



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
3 (Stadtbahn)  
159, 171 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
5.694

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Einzelhandel, Wohnbebauung, Supermarkt, Bäckerei, Restaurants, Cafés, Post

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
14.11.2020, 10-11 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 21 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit

### Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Stadt- / Umgebungsplan
- Taxi-Stand

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt teilweise

### Status B+R-Anlage

- 20 überdachte Fahrradstellplätze
- 20 nicht überdachte Stellplätze (an verschiedenen Stellen)

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



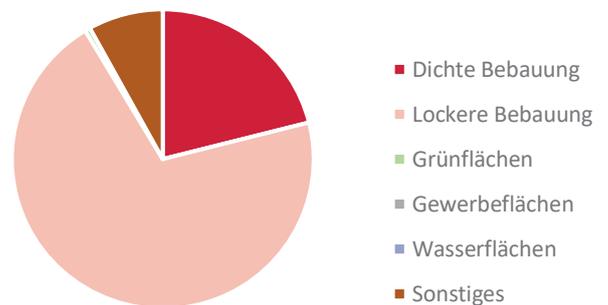
Aufenthaltsqualität an der Station:

<b>Sehr gut</b>	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h, In Stadtteilzentrum gelegen				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Teilweise</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

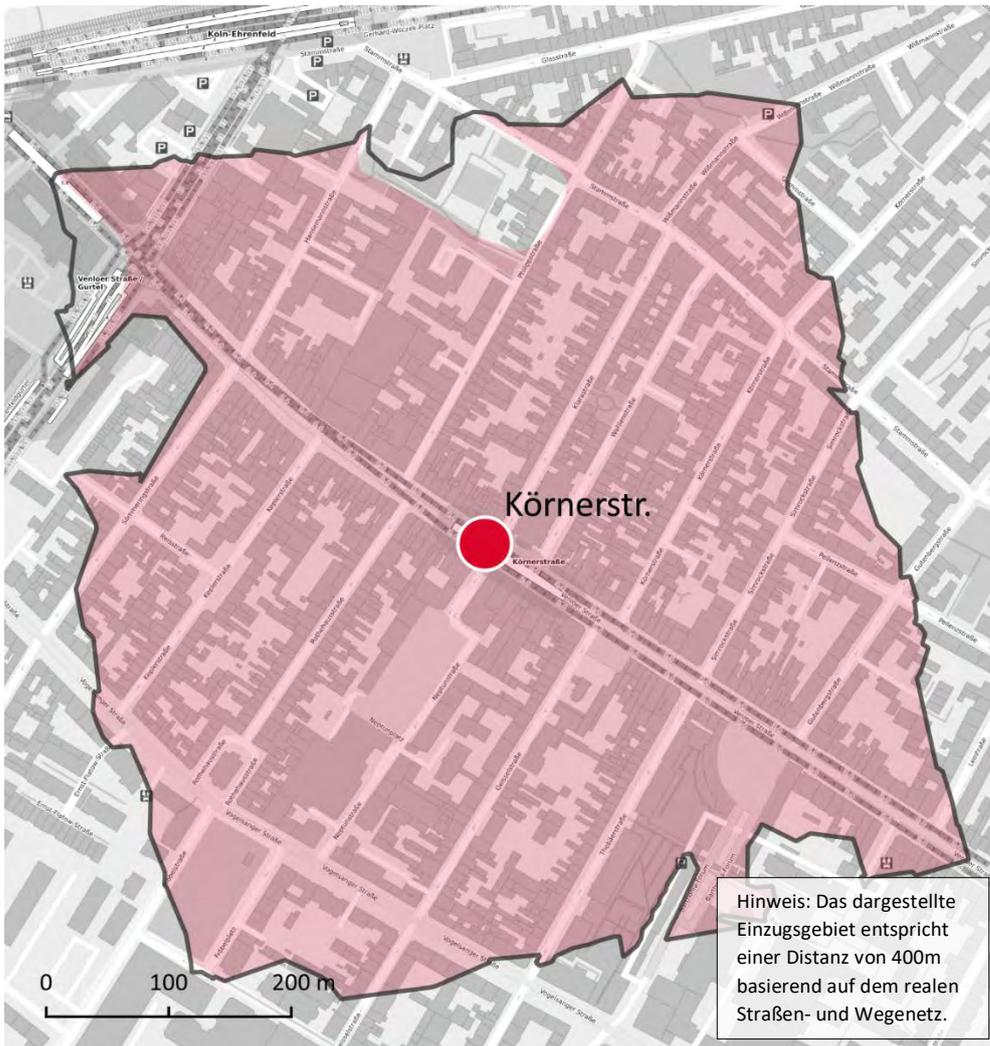
- Mangelnde Sauberkeit am Taxistand, ansonsten ist die Station sauber und gepflegt.
- Viele straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.
- Leerstehende Gebäude bzw. Ladenlokale an der Station vorhanden.
- Ungenutzte Grünfläche vorhanden (kleiner als 10m<sup>2</sup>).
- Gut ausgeschilderte Station.
- Attraktiver öffentlicher Raum, Platzprobleme wegen starker Nutzung der Station.
- Einige wildparkende Autos, Fahrräder und E-Roller.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Stadtteilzentrum von Buchforst samt hoher Dichte mit Einzelhandel, Dienstleistungen und weiteren Einrichtungen. Zudem verfügt sie über ein sehr hohes Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente. Es könnten zum Beispiel weitere Fahrradabstellanlagen, markierte Flächen für E-Roller und Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.
- Zum Ausbau der Angebote könnten ggf. straßenbegleitende Parkplätze umgewidmet und leerstehende Ladenlokale genutzt werden.



## Körnerstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
3, 4

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
5.492

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Einzelhandel, Dienstleistungen, Wohnbebauung, Supermarkt, Bäckerei, Kiosk, Post / Paketstation, Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
13.11.2020, 11-12 Uhr

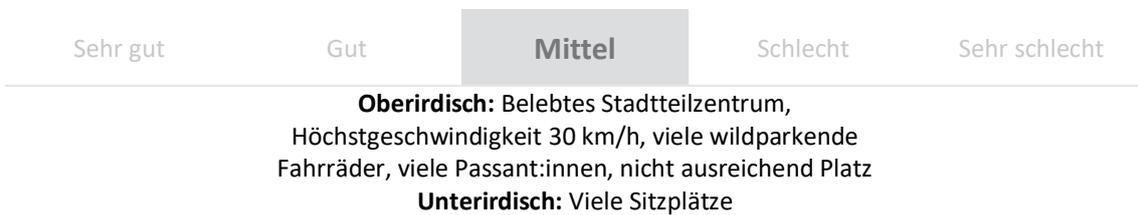
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· 36 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Kiosk</li> <li>· Stadt- / Umgebungsplan</li> <li>· Videoüberwachung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufzug fehlt</li> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 30 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

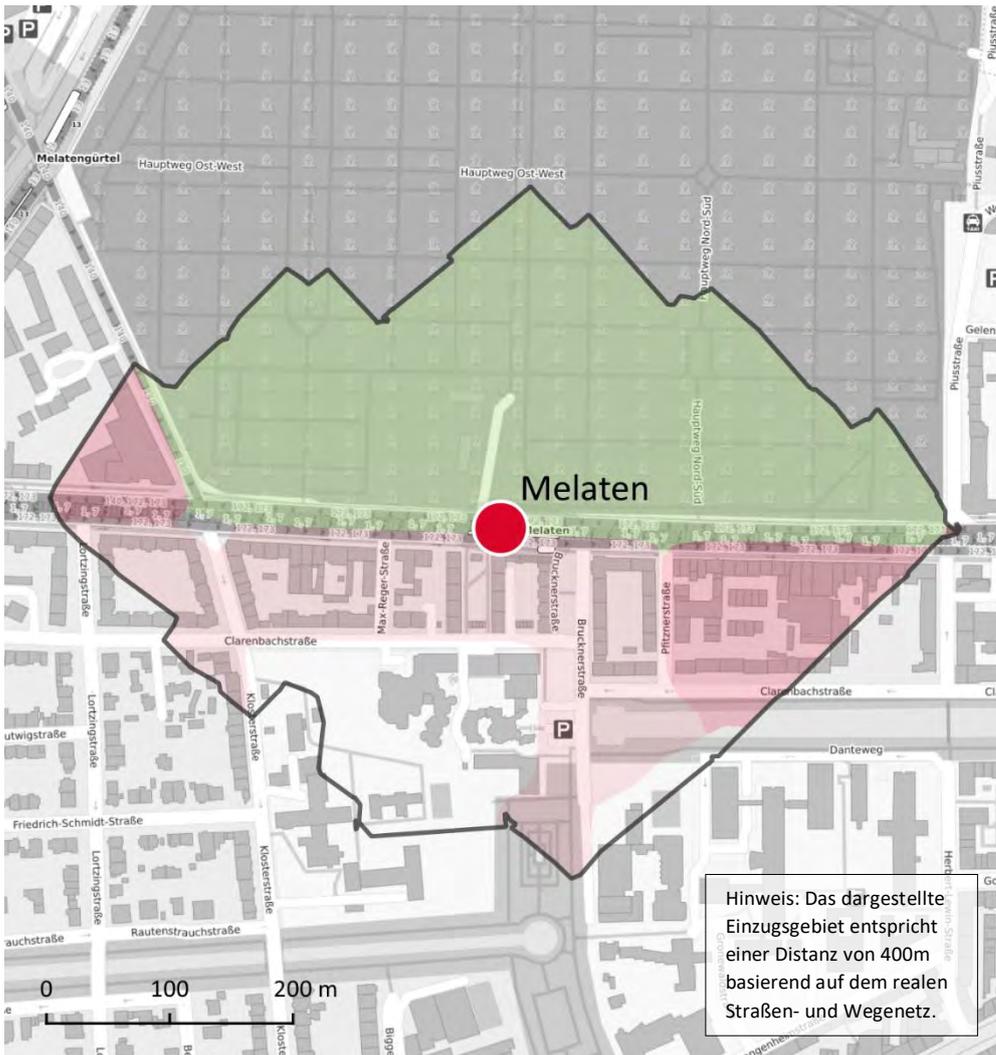
- Lage in belebtem Stadtteilzentrum mit vielen Passant\*innen.
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Weniger als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten und hoch frequentierten Stadtteilzentrums mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente. An dieser Stelle sind Fahrradabstellanlagen sowie markierte Abstellflächen für E-Roller zu empfehlen. Außerdem könnten Serviceangebote für Fahrräder wie eine Luft- und Reparaturstation oder eine E-Bike-Ladestation geschaffen werden.



## Melaten, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
1, 7 (Stadtbahn)  
172, 173 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.171

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Restaurants, Kirche, Friedhof

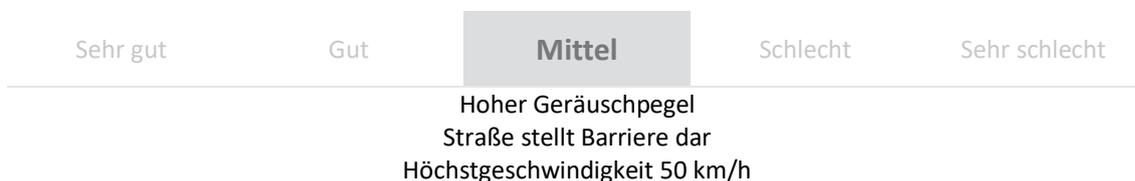
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 14 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wegweiser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Uhr</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wetterschutz (Bushalt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Stadt- / Umgebungsplan</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen (Bushalt)</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen (Bushalt)</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 10 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



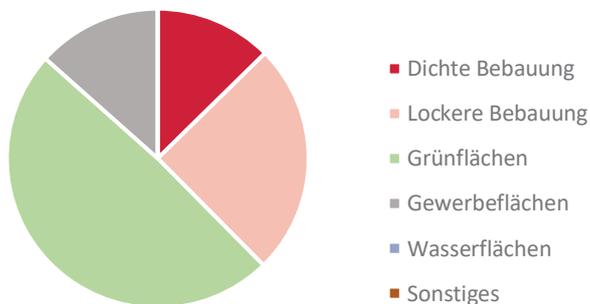
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

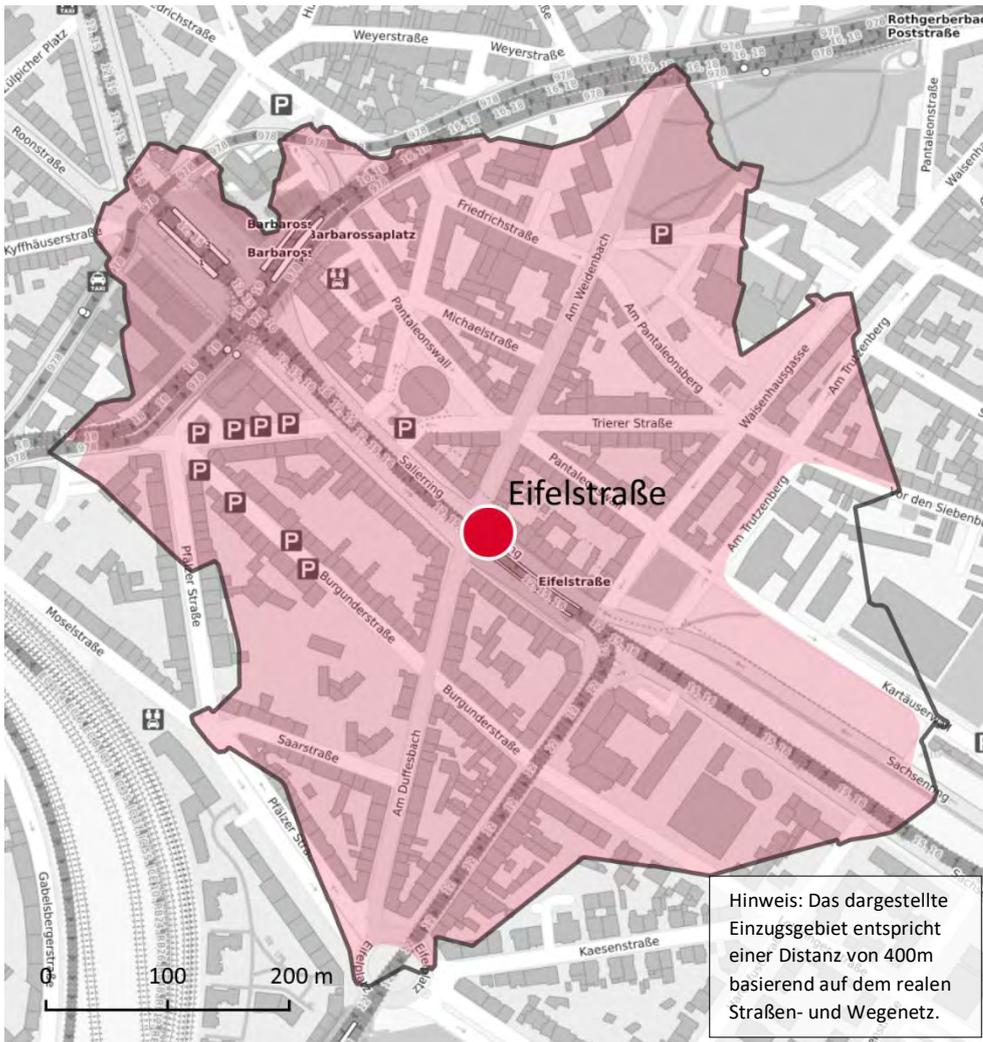
- Schlechte Beleuchtung an Bushaltestelle.
- Wenig freie Flächen vorhanden.
- Station am Friedhof Melaten gelegen.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Beleuchtung an der Station sollte verbessert werden.
- Die Station liegt am Friedhof Melaten, der unter anderem ein touristisches Ziel ist und verfügt über ein sehr hohes Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sind wenige freie Flächen vorhanden, jedoch ist ausreichend Platz, die notwendigen Elemente zur Erfüllung der Mindeststandards nachzurüsten. Priorität sollte die Schaffung von wettergeschützten Sitzplätzen an der Bushaltestelle haben.



## Eifelstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
12, 15, 16

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
4.450

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Bäckerei, Restaurants, Cafés, Post / Paketstation, Bank

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
29.11.2020, 15-16 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· 12 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Stadt- / Umgebungsplan</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 15 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Ausreichend Warteflächen, Breite Straße dominant, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

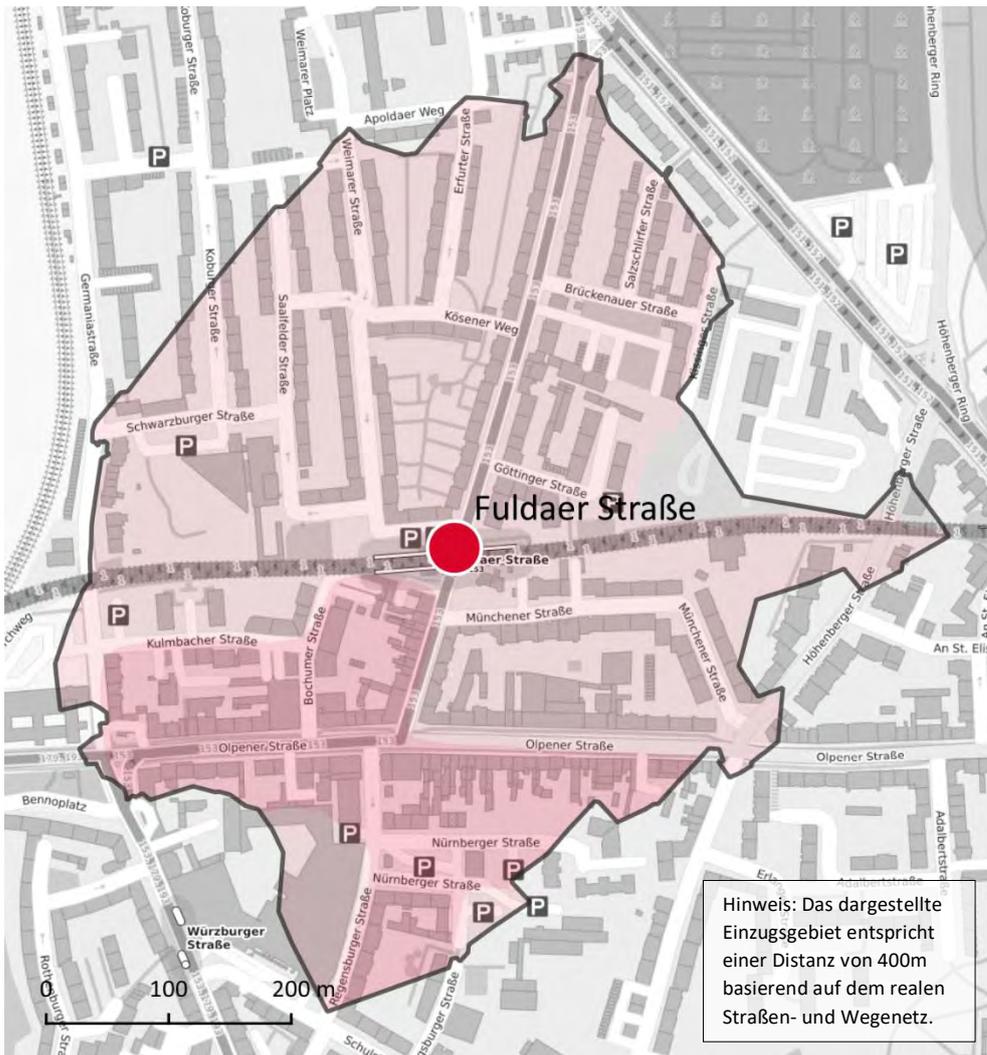
- Keine Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.
- Die Straße stellt eine Barriere zum Erreichen der Station dar.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Da nur noch wenige Elemente zum Erreichen des Status der Mobilstation der Stufe 3 fehlen, sollten diese Elemente nachgerüstet werden. Auf den Bahnsteigen ist ausreichend Platz zum Ausbau dieser Elemente (Notrufsäule und Steele im Mobilstation-Design).
- Zudem könnten weitere Fahrradständer hinzugefügt werden.



## Fuldaer Straße, Köln



### Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

### Linien:

1 (Stadtbahn)

153 (Bus)

### Taktung:

10-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

### Einwohner\*innen im

Einzugsgebiet:

3.736

### Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

### Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel,

Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.10.2020, 10-11 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 64 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser (Bushalt)

### Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Stadt- / Umgebungsplan
- Taxi-Stand
- Videoüberwachung

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufzug fehlt
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

- 24 überdachte Fahrradstellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



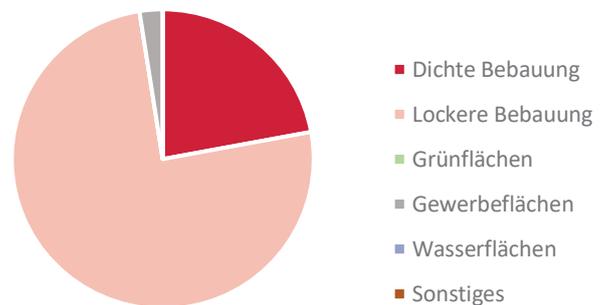
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht	Sehr schlecht
<b>Oberirdisch:</b> Erträglicher Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h, wenige Sitzplätze <b>Unterirdisch:</b> Dunkle Zugänge, viele Sitzplätze				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

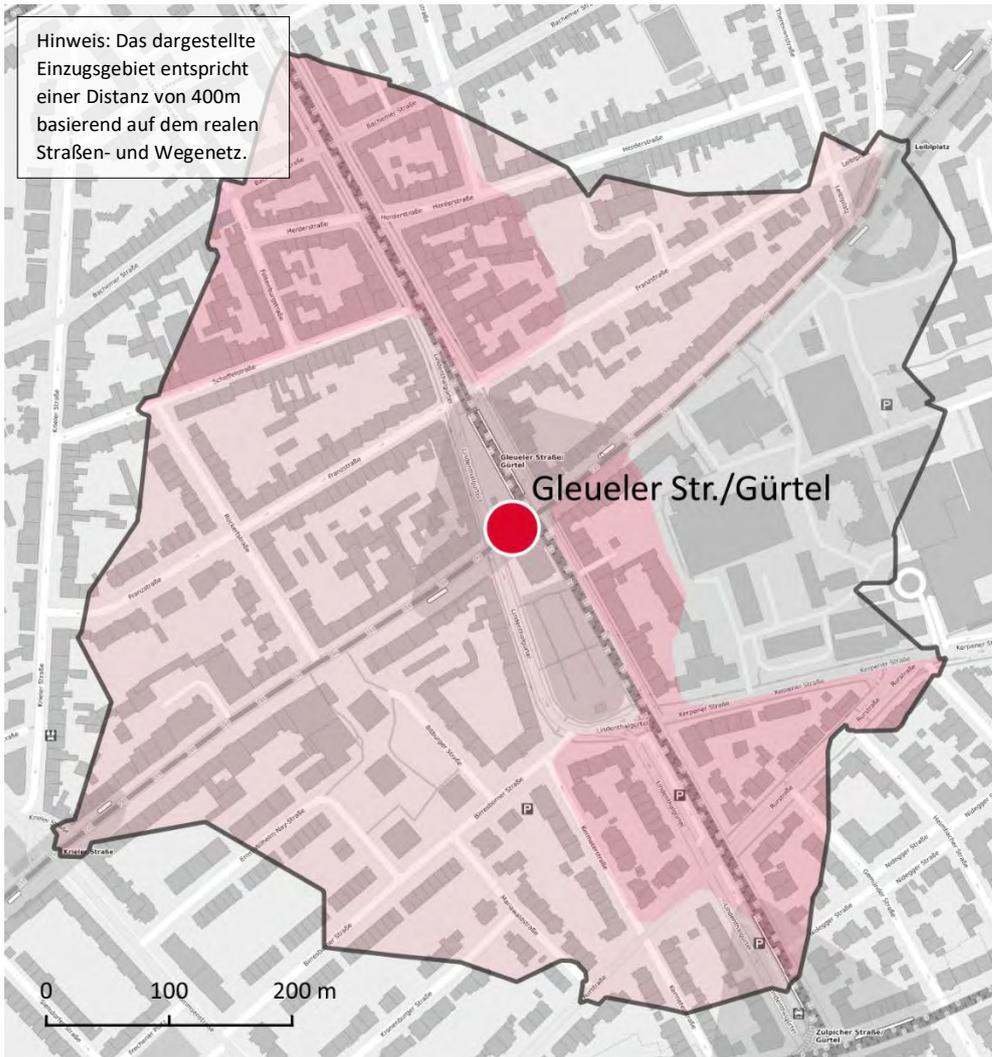
- Mehr als 10m<sup>2</sup> freie Flächen für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Konflikte zwischen querenden Fußgängern und Autofahrern.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Wohngebiets mit vereinzelt Dienstleistungen und Einzelhandel. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Da nur noch wenige Elemente zum Erreichen des Status der Mobilstation der Stufe 3 fehlen, sollten diese Elemente nachgerüstet werden (Wegweiser, Steele Mobilstation NRW und Verbesserung der Barrierefreiheit).
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet, Angsträume beseitigt und damit die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



## Gleueler Straße/Gürtel, Köln



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
13 (Stadtbahn)  
146 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
3.726

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Bäckerei, Post / Paketstation, Bank, Uniklinik

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
29.11.2020, 18-19 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 6 Sitzgelegenheiten
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Tarifbedingungen
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit

### Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Stadt- / Umgebungsplan

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



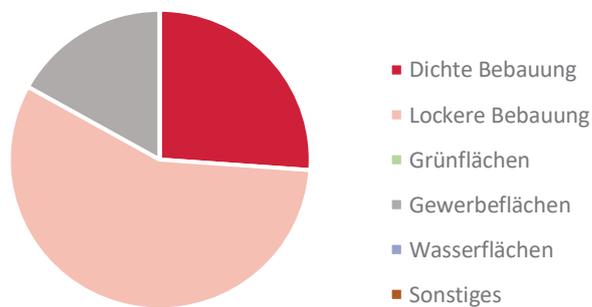
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht	Sehr schlecht
Hoher Geräuschpegel Breite Straße dominant Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Wenige Sitzplätze an der Station				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

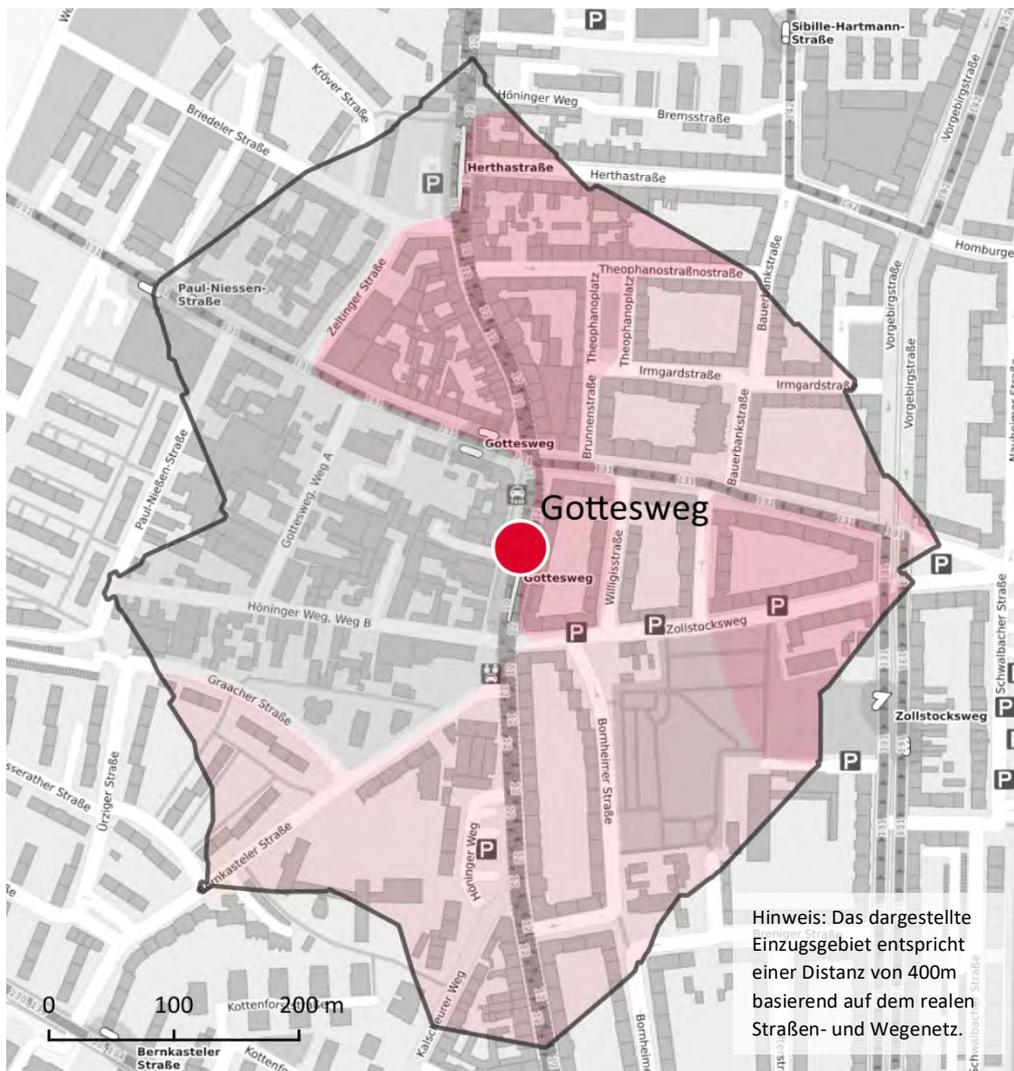
- Keine ungenutzten Freiflächen vorhanden.
- Missverständliche Führung der Radwege an der Station.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Wohngebiets mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten Fahrradabstellmöglichkeiten und mehr Sitzplätze geschaffen werden.
- Generell sollten die Mindeststandards ausgebaut werden, die wenig Flächen beanspruchen.



## Gottesweg, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
12 (Stadtbahn)  
131 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
3.939

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Bäckerei, Bank / Geldautomat

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
15.11.2020, 17-18 Uhr

Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 13 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit

### Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Taxistand

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

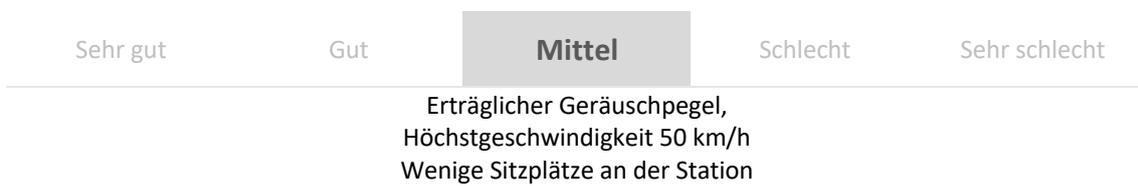
- 80 nicht überdachte Stellplätze vorhanden (an verschiedenen Stellen im Umfeld)

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



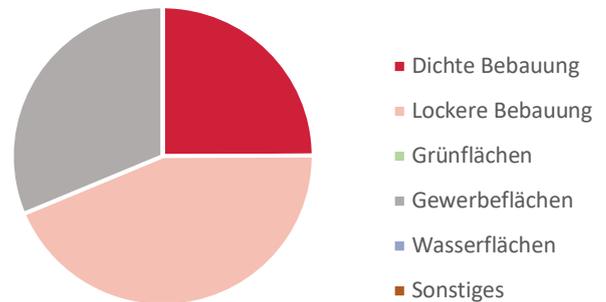
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Teilweise</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller
- Viele straßenbegleitende Parkplätze
- Ungenutzte Freiflächen vorhanden
- Leerstehende Gebäude vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Mischgebiets mit Einzelhandel und Dienstleistungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten mehr Fahrradabstellmöglichkeiten und mehr Sitzplätze geschaffen werden.
- Zudem könnten Abstellflächen für E-Roller markiert werden.
- Generell sollten die Mindeststandards ausgebaut werden.
- Es bestehen Potenziale für z.B. Carsharing und weitere Angebote vor und auf dem Gelände eines leerstehenden Autohauses.



## Mollwitzstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
12, 15

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
3.884

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Friedhof, Pferderennbahn

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
27.10.2020, 17-18 Uhr

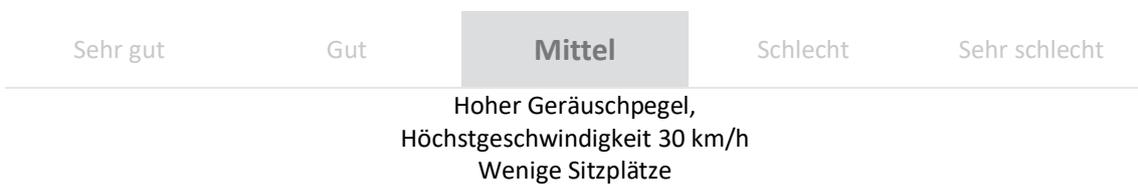
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aushangfahrplan</li> <li>B+R-Anlage</li> <li>Beleuchtung</li> <li>Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>6 Sitzgelegenheiten</li> <li>Tarifbedingungen</li> <li>Uhr</li> <li>Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Notrufsäule</li> <li>Stele Mobilstation NRW</li> <li>Ticketautomat</li> <li>Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>Wegweiser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kiosk</li> <li>Stadt- / Umgebungsplan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>B+R-Boxen/Käfige</li> <li>Carsharing</li> <li>E-Bike Ladestation</li> <li>E-Roller-Abstellfläche</li> <li>E-Tankstelle</li> <li>Fahrradverleihsystem</li> <li>Gepäckschließfächer</li> <li>Interaktive Monitore</li> <li>Lastenradsharing</li> <li>Öffentliches WC</li> <li>Post/Paketstation</li> <li>Rad-Luftstation</li> <li>Rad-Station</li> <li>Videoüberwachung</li> <li>WLAN-Hotspot</li> </ul>
<b>Status Barrierefreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<b>Status B+R-Anlage</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>19 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



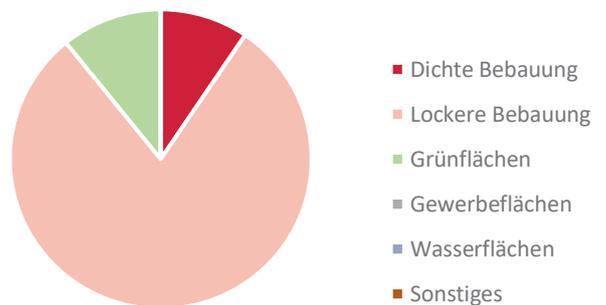
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Teilweise</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden
- Durch die Straße ist eine Barrierewirkung im Sinne des Zugangs zur Station wahrnehmbar

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und in der Nähe der Pferderennbahn Köln. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten mehr Fahrradabstellanlagen und Sitzplätze geschaffen und eine Abstellfläche für E-Roller markiert werden.
- An der Haltestelle sollte eine bessere Beleuchtung angebracht werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnte die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



## Iltisstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
5 (Stadtbahn)  
140 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
3.135

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung,  
Einzelhandel, Tankstelle,  
Restaurants, Cafés, Schwimmbad

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
15.11.2020, 15-16 Uhr

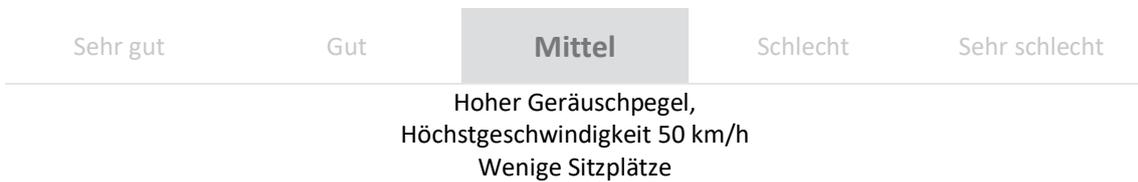
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 12 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<b>Status Barrierefreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt (am Bushalt)</li> </ul>	<b>Status B+R-Anlage</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 25 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



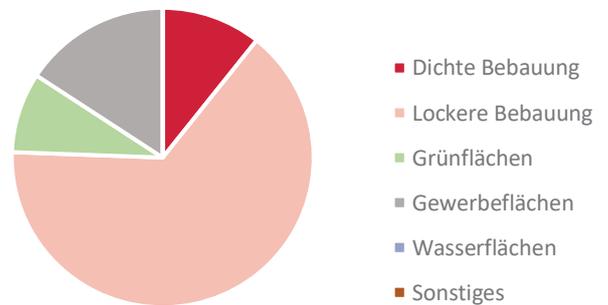
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Teilweise</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

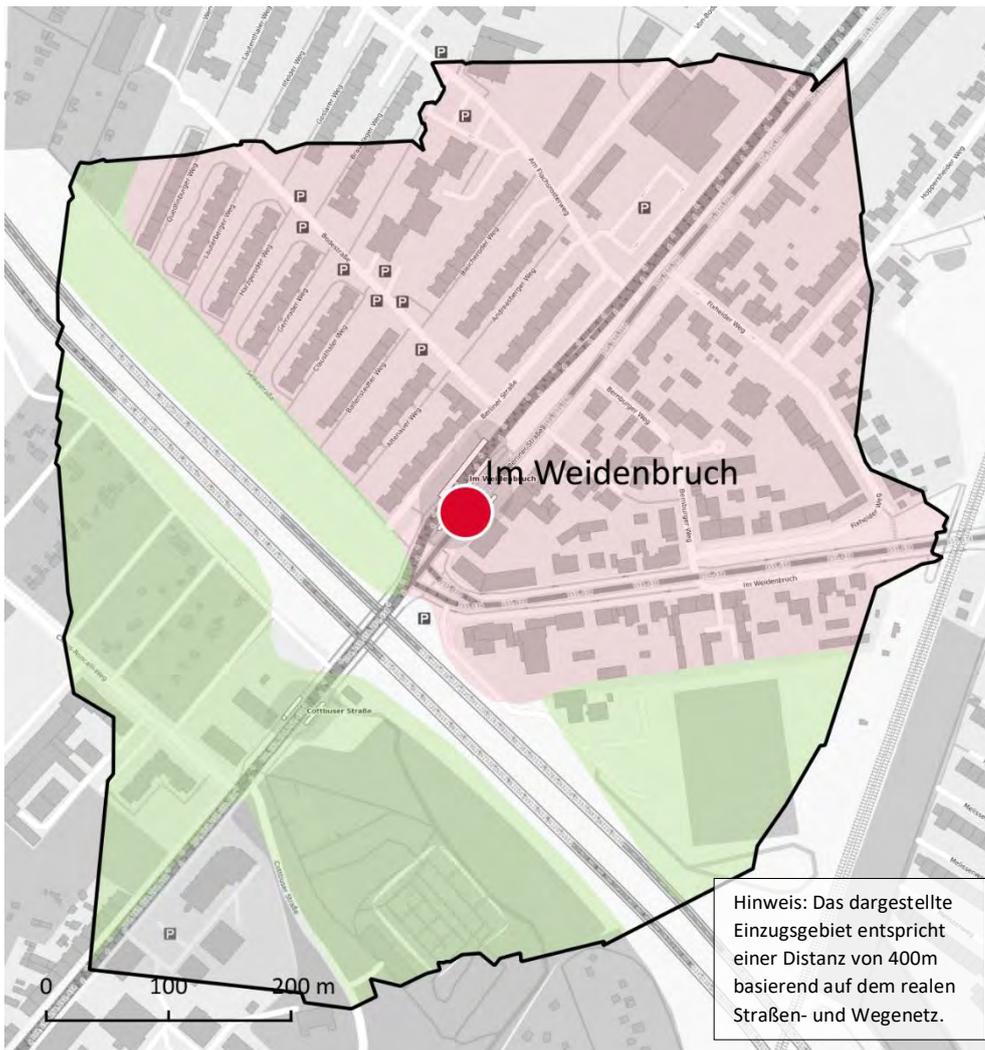
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Relativ weite Umstiegswege zwischen Bahn und Bus: Querung von großer Kreuzung notwendig.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollte in Betracht gezogen werden die Bushaltestelle zur Reduzierung von Umstiegswegen zu verlegen.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten für Carsharing oder als Flächen zum weiteren Ausbau der Station genutzt werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet und die Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit der Station verbessert werden.



## Im Weidenbruch, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
4 (Stadtbahn)  
104, 156, 260 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (> 5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.829

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung,  
Restaurants, Cafés  
Park

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
14.11.2020, 14-15 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· (Überdachte) B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 11 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dynamische Fahrgastinformation (fehlt am Bushalt)</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufzug fehlt</li> <li>· Leitstreifen fehlen (nur am Bushalt)</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 30 überdachte Fahrradstellplätze</li> <li>· 22 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



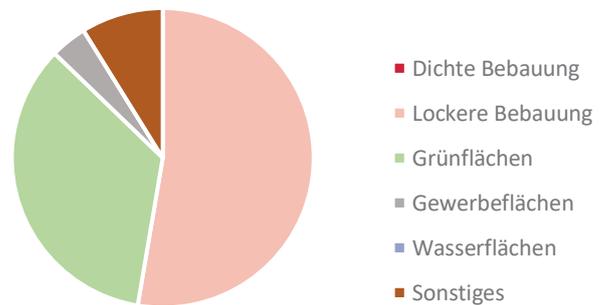
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Ruhige Lage An Bushalt keine Sitzplätze				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Teilweise</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Teilweise</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

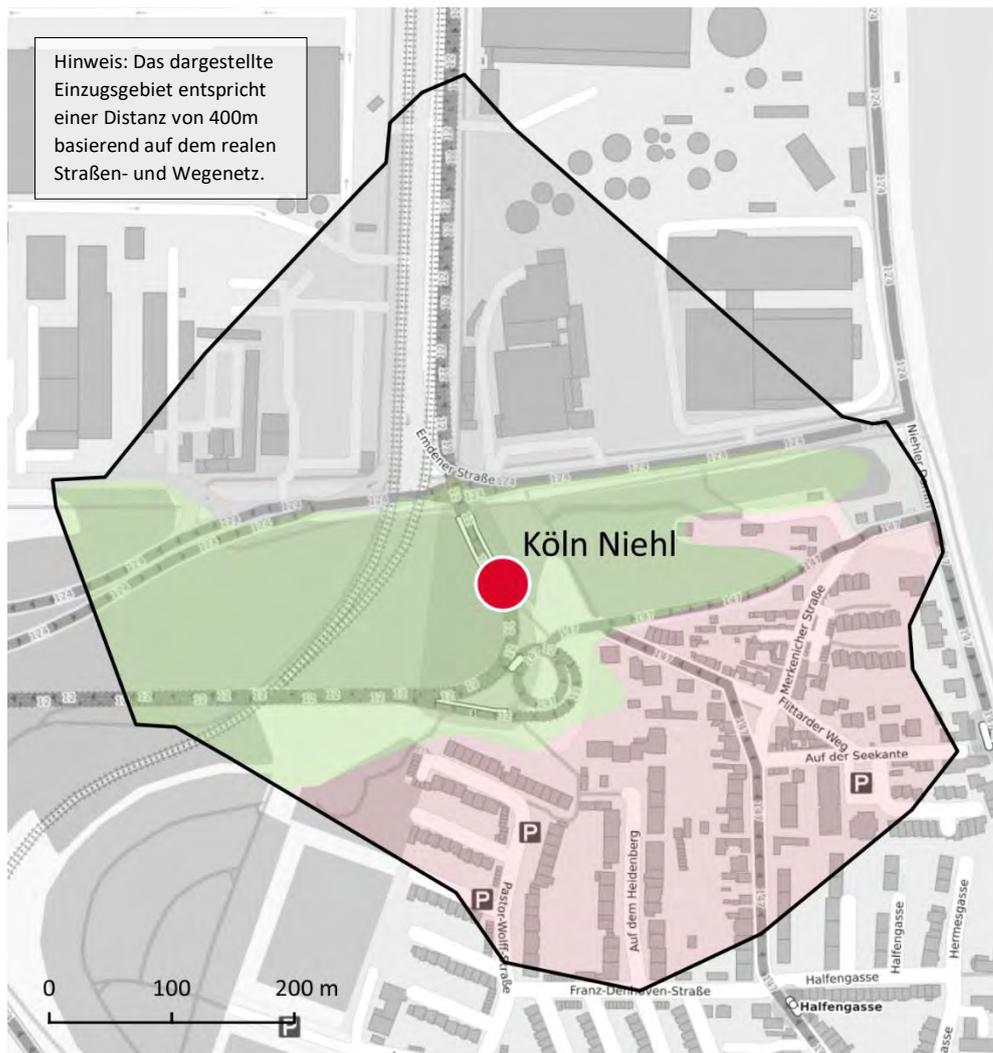
- Keine Sitzplätze am Bushalt vorhanden.
- Gute Aufenthaltsqualität an Stadtbahnhaltestelle.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines städtischen Bereichs mit mittlerer Dichte und Einzelhandelsangeboten und verfügt über ein sehr hohes Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Besonders die Angebote an der Bushaltestelle sollten ausgebaut werden, da dort weder Wetterschutz noch Sitzplätze vorhanden sind.
- Der an die Station angrenzende Parkplatz könnte gut für Carsharing oder weitere Zusatzelemente genutzt werden.



## Niehl, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
12 (Stadtbahn)  
147 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
797

**Raumkategorie:**  
Gewerbegebiet

**Umfeld:**  
Gewerbe, Wohnbebauung, Kleingartenanlage

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
27.10.2020, 17-18 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 14 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit

### Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen (Bushalt)
- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

- 10 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



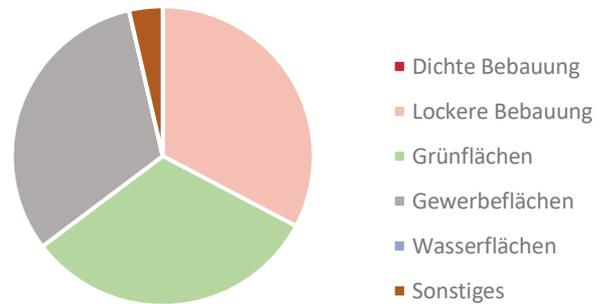
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Die Grünflächen an der Station sind teilweise ungepflegt.
- An der Station befindet sich ein leerstehender Kiosk.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden, z. B. eine ungenutzte Grünfläche zwischen Stadtbahn- und Bushaltestelle.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Gewerbegebiets, zudem befinden sich einige Wohngebäude in der Nähe der Station. Das Nutzungspotenzial kann aufgrund der Randlage der Station als mittelmäßig eingestuft werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Der leerstehende Kiosk könnte neu genutzt werden, zum Beispiel für eine Luft- und Reparaturstation für Fahrräder oder andere Serviceangebote.



## Klettenbergpark, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
16, 18

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
2.013

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Kiosk, Kirche, Park

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
16.11.2020, 12-13 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 8 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Carsharing
- Taxistand

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

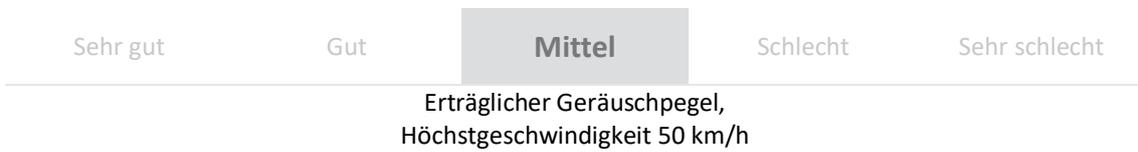
- 20 überdachte Fahrradstellplätze
- 10 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



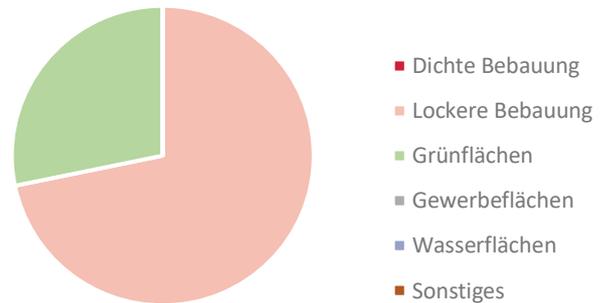
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Teilweise</b>
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

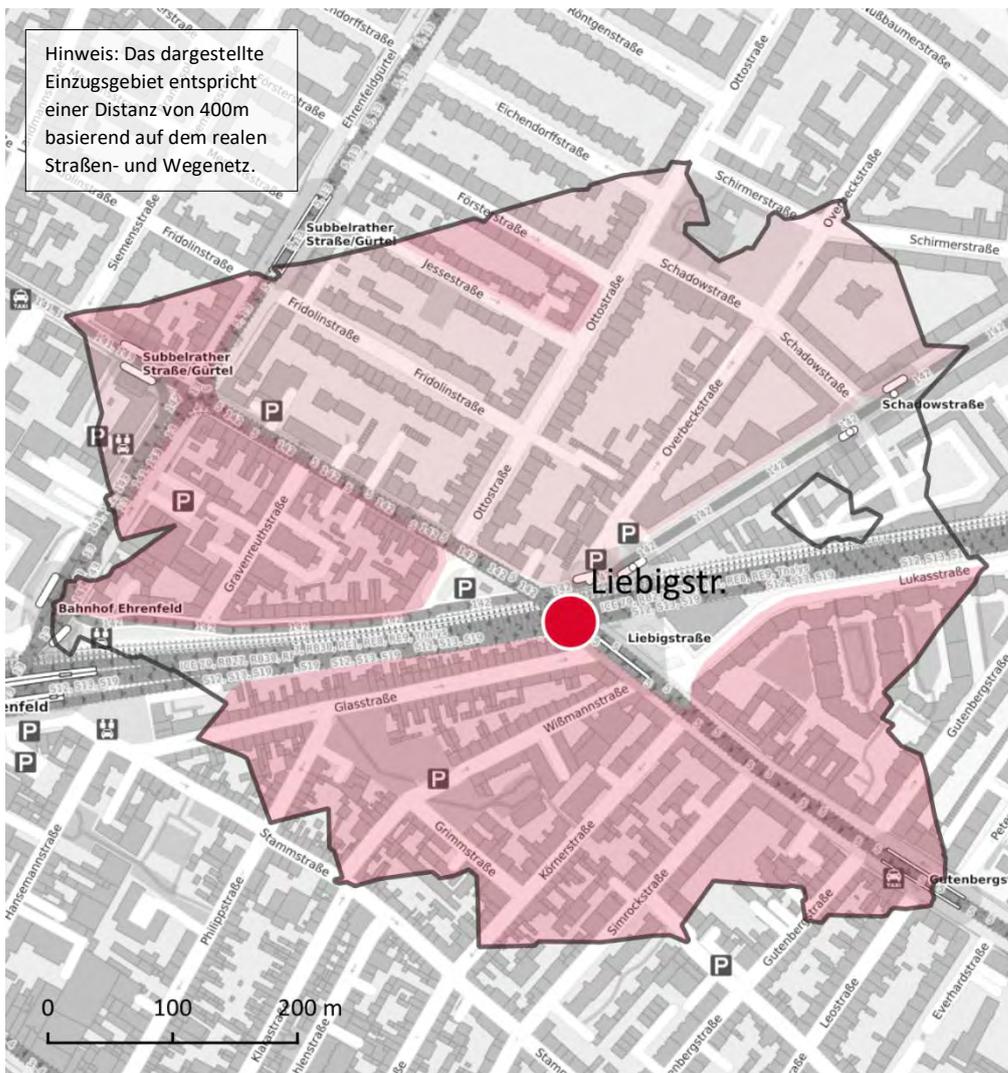
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.
- Sieben Carsharing-Parkplätze vorhanden: Diese sind von der Station aus schlecht einsehbar.
- Ungenutzte Freifläche (kleiner als 10m<sup>2</sup>) vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Mischgebiets samt mittlerer Dichte und in der Nähe einer Schule sowie eines Parks. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Die Carsharing-Parkplätze sollten besser ausgeschildert werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sollten erweitert werden.



## Liebigstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
5, 16, 18 (Stadtbahn)  
142 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
5.836

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Post / Paketstation, Bank / Geldautomat, Park, Jugendverkehrsschule

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
15.11.2020, 16-17 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation (Stadtbahnhalte)
- 12 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr (Stadtbahnhalte)
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation (Bushalte)
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr (Bushalte)

### Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt (Bushalte)

### Status B+R-Anlage

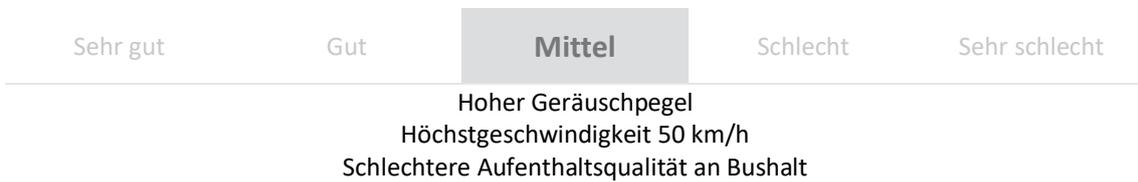
- 20 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



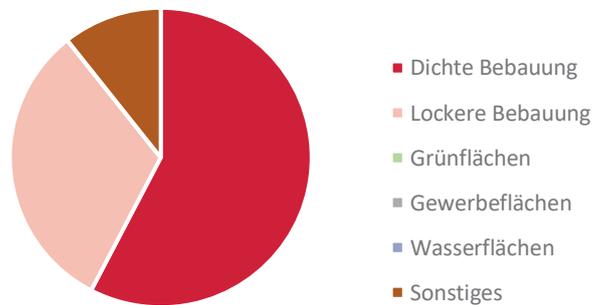
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Teilweise</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Teilweise</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

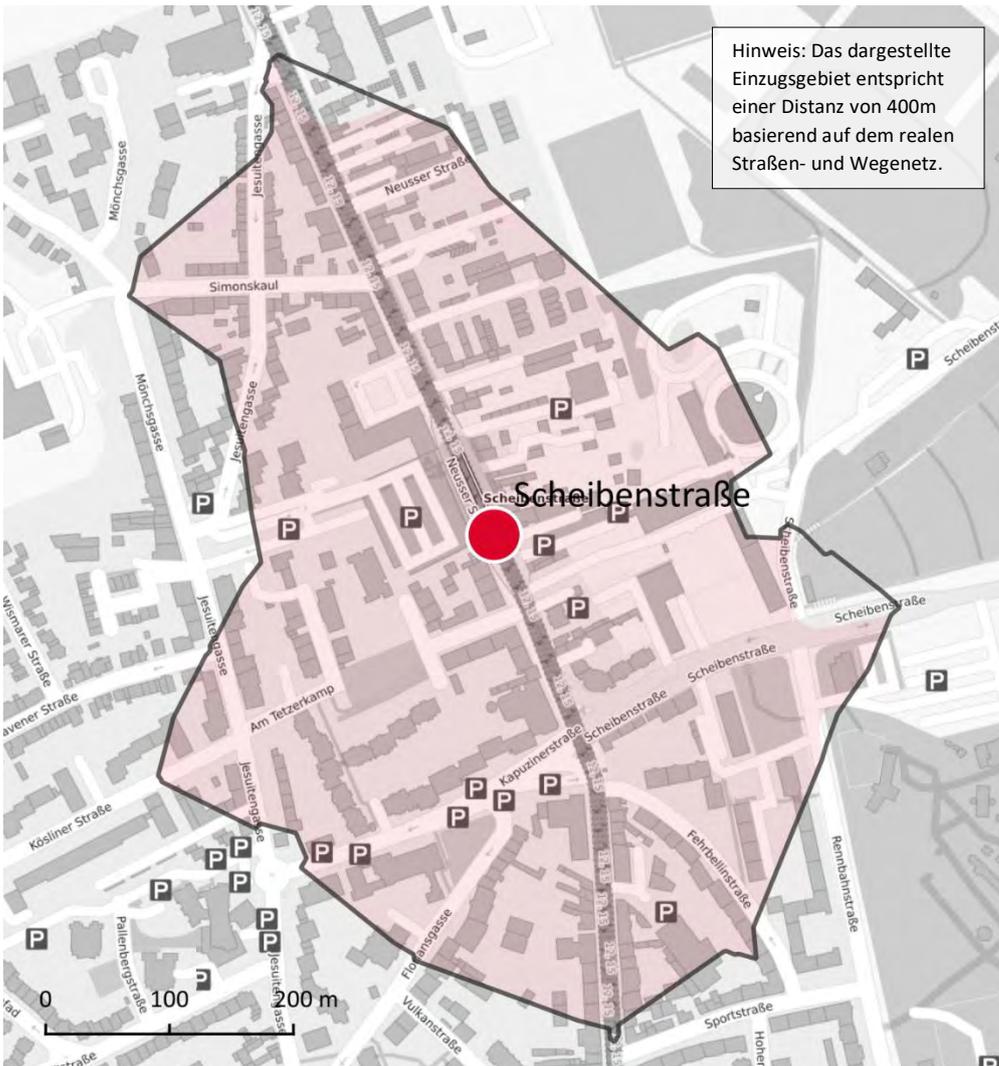
- Die Bushaltestelle ist schlecht ausgebaut.
- Weite Umstiegswege mit schlechter Wegweisung: Die Bushaltestelle ist von der Stadtbahnhaltestelle aus nicht zu sehen.
- Bahnunterführung als potenzieller Angstraum.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden: Potenzial bietet beispielsweise ein Parkplatz hinter einer Bushaltestelle.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Gerade an der Bushaltestelle ist ein Ausbau der Ausstattung zu empfehlen, um die Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit der Station zu verbessern.



## Scheibenstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
12, 15

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
2.469

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel  
Supermarkt,  
Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
31.10.2020, 12-13 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 9 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Rampe nur an einer Seite der Station vorhanden

### Status B+R-Anlage

- 6 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



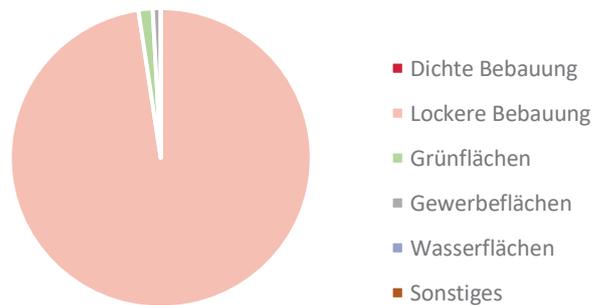
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Teilweise</b>
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Teilweise</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

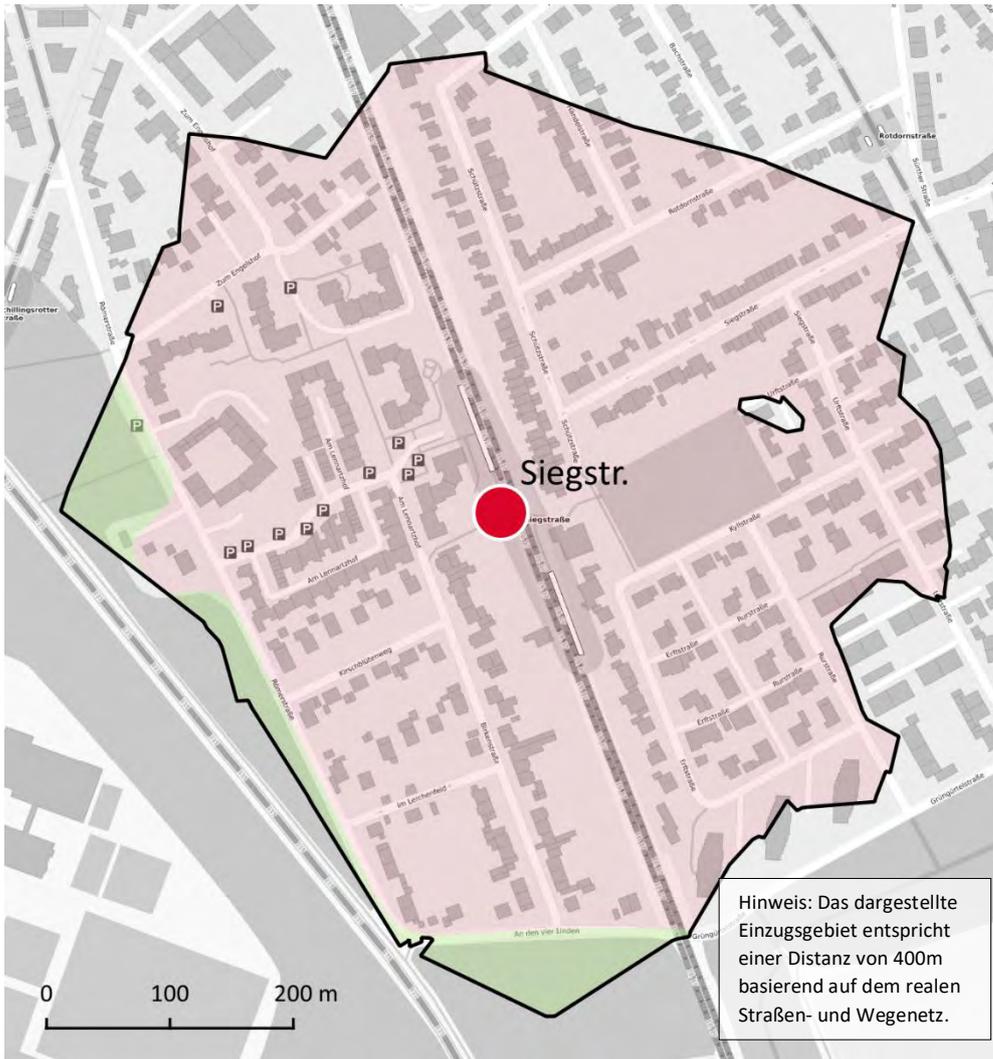
- Wenige Sitzplätze und Fahrradständer vorhanden
- Mehrere Wildparkende Fahrräder an der Station
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Auf dem Bahnsteig gibt es die Möglichkeit mehr Sitzplätze bereitzustellen, zusätzlich könnte die Überdachung ausgeweitet werden.
- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente wie zum Beispiel weiterer Fahrradabstellanlagen.



## Siegstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
16, 17

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.252

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung,  
Kindergarten,  
Freiflächen

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
29.10.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· (Überdachte) B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 2 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Wegweiser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Videoüberwachung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Vollständig barrierefrei</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 12 überdachte Fahrradstellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



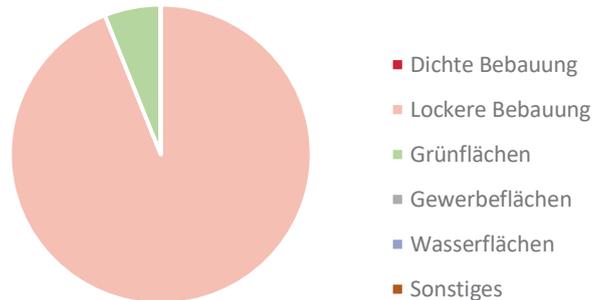
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Ruhige Lage				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

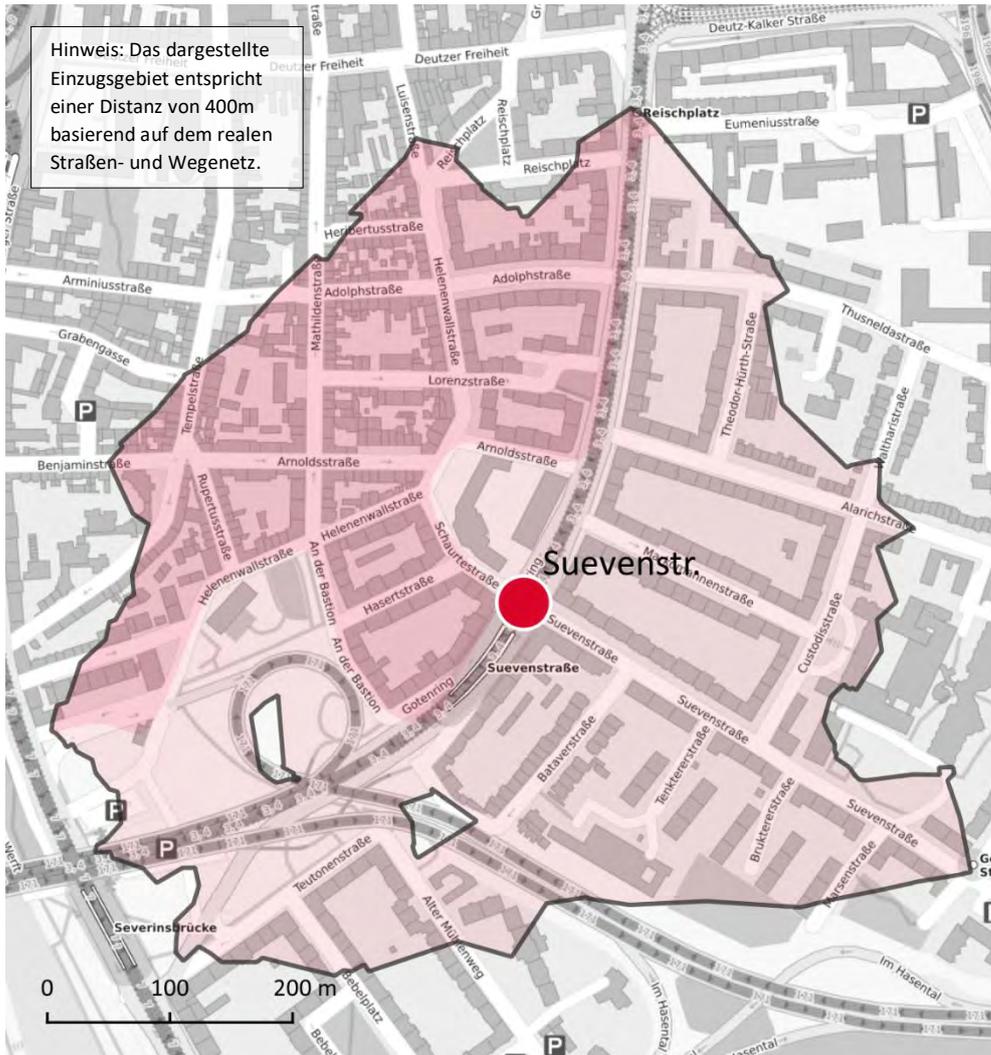
- Sehr wenige Sitzplätze vorhanden.
- Ruhige Lage in Wohngebiet.
- Private Freiflächen (Vonovia) sind direkt am Bahnsteig vorhanden.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets und ist bereits barrierefrei. Zum Erreichen der Mindeststandards fehlen noch einige Elemente, aber generell ist die Station gut ausgestattet. Die fehlenden Elemente sollten nachgerüstet werden, um den Status der Mobilstation der Stufe 3 zu erreichen.
- Das Nutzungspotenzial der Station ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Es sollten weitere Sitzplätze und Fahrradabstellanlagen geschaffen werden.
- Der Parkplatz an der Station könnte für den Ausbau der Ausstattung genutzt werden.



## Suevenstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
3, 4

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
4.792

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Kiosk,  
Restaurants, Cafés,  
Dienstleistungen

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
28.10.2020, 12-13 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Überdachte B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- 4 Sitzgelegenheiten
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

### Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

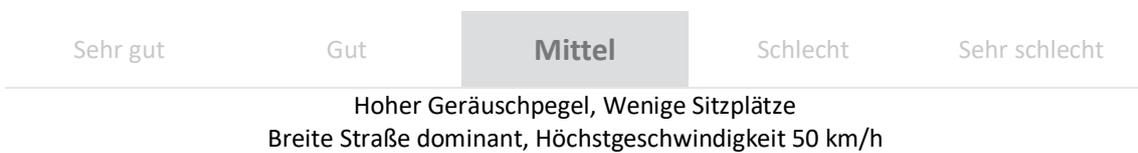
- 20 überdachte Fahrradstellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



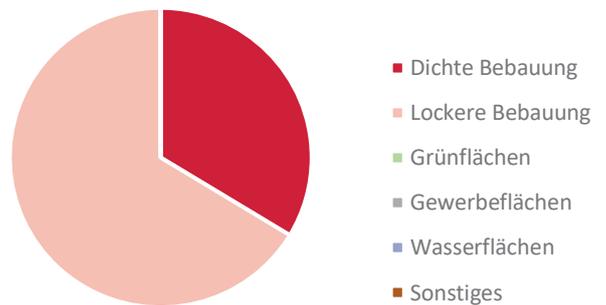
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

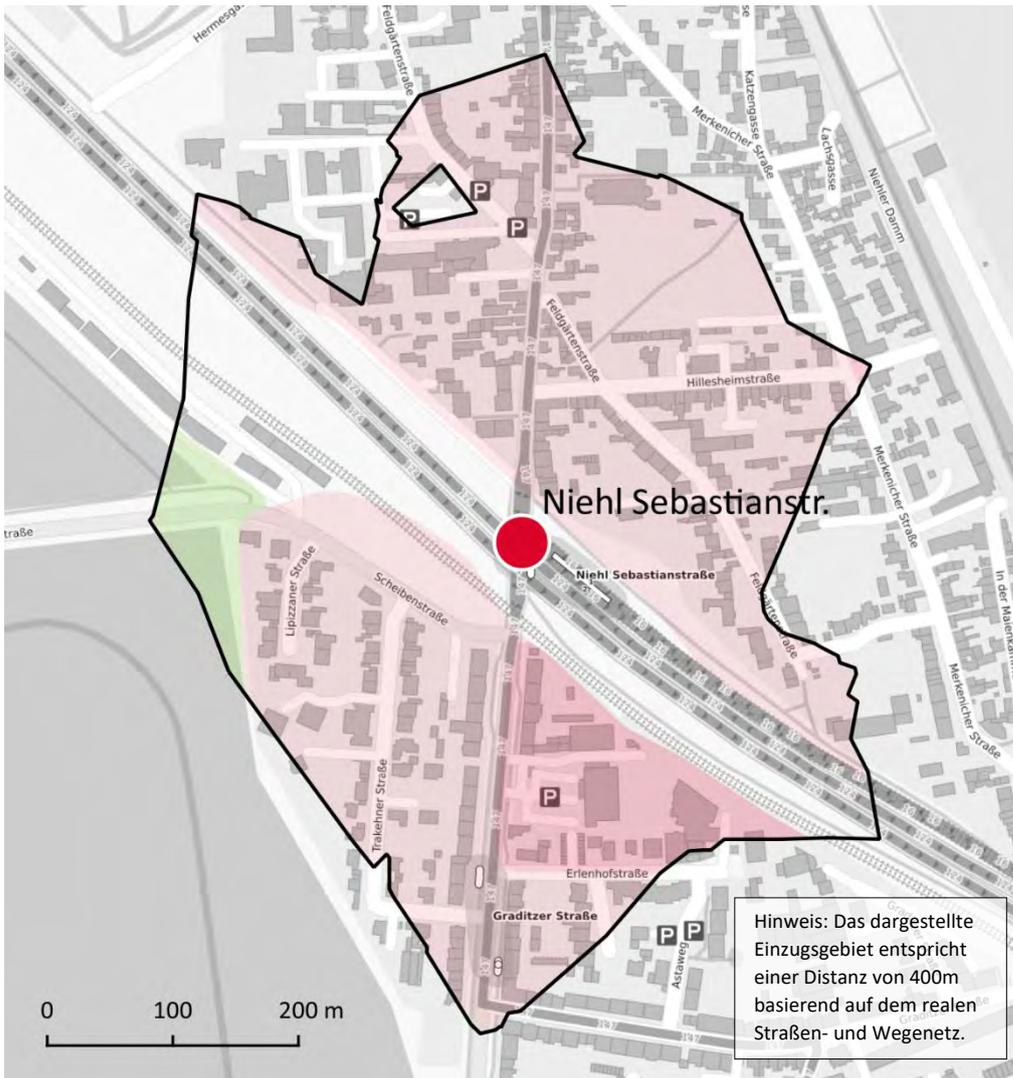
- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder.
- Fahrradabstellanlagen stark ausgelastet.
- Zum Erreichen der Station muss die Straße überquert werden.
- Kaum Potenzialflächen zum Ausbau der Angebote vorhanden.
- Wenige Sitzmöglichkeiten vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Wohnbebauung und Dienstleistungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Auf dem Bahnsteig ist Platz für weitere Sitzgelegenheiten sowie für den Ausbau der Mindestausstattung. Die fehlenden Elemente sollten nachgerüstet werden, um der Station den Status der Mobilstation der Stufe 3 zu verleihen.
- Es sollten weitere Fahrradabstellanlagen geschaffen werden, die sich näher an den Bahnsteigen befinden.



## Sebastianstraße, Köln



### Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

### Linien:

16 (Stadtbahn)

147 (Bus)

### Taktung:

10-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Hoch (2.001-5.000)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

1.443

### Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

### Umfeld:

Wohnbebauung, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Pferderennbahn

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 12 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation am Bushalt
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter-Abstellflächen
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

- 25 nicht überdachte Stellplätze
- 5 Mietboxen

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



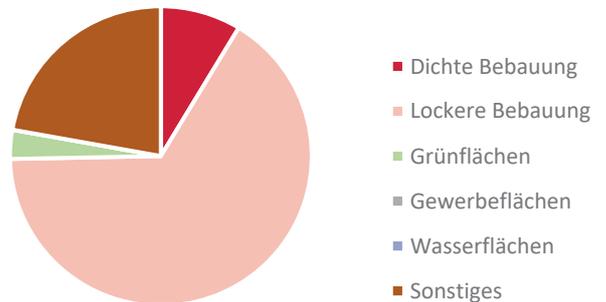
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

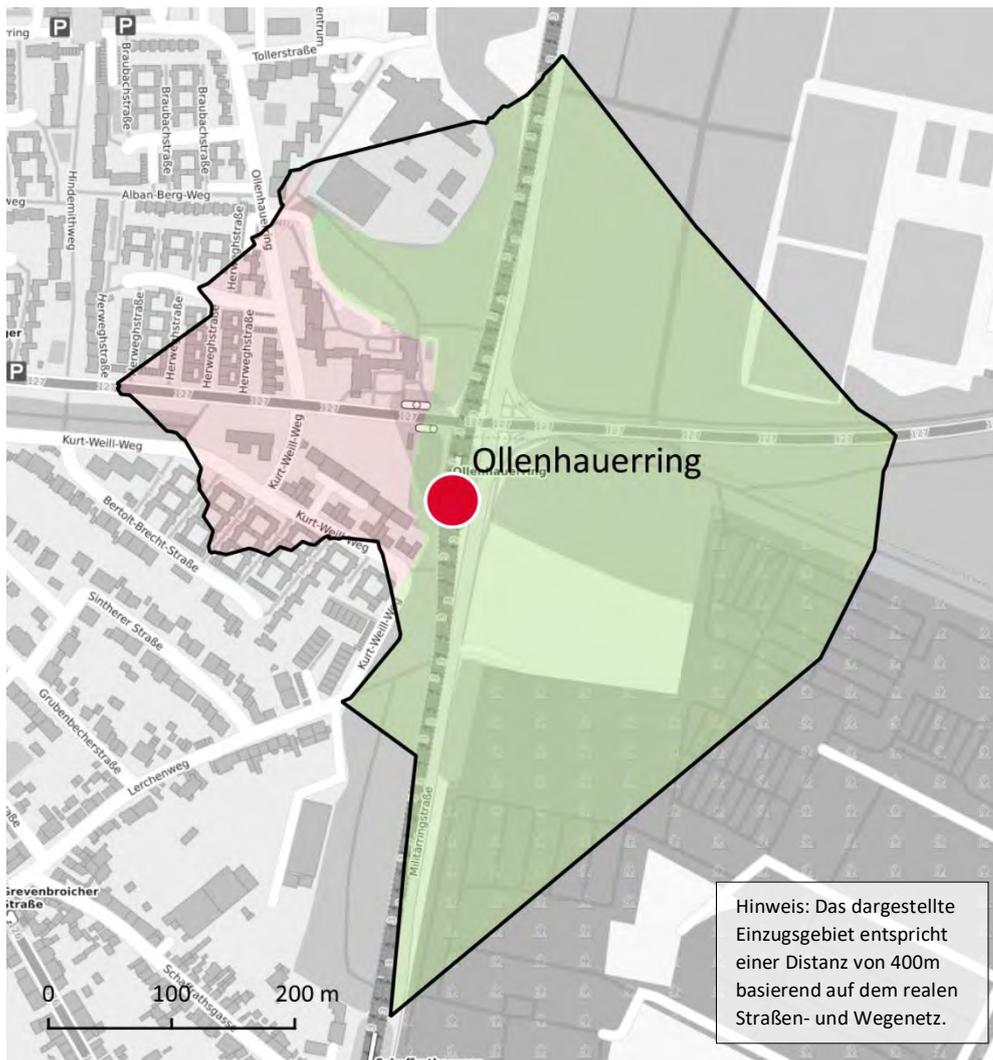
- Grünfläche und weitere Flächen größer als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Bushalt schlechter ausgebaut als Bahnhof
- Viel frequentierte Umstiegsstation

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Auf der Grünfläche könnten Fahrradabstellplätze erweitert werden bzw. überdachte Fahrradabstellplätze bereitgestellt werden.
- An Bahnhof könnten weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.
- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Aufgrund der vielen freien Flächen ist das Ausbaupotenzial als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Ollenhauerring, Köln



### Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

### Linien:

3 (Stadtbahn)

127 (Bus)

### Taktung:

10-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

### Einwohner\*innen im

Einzugsgebiet:

564

### Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

### Umfeld:

Wohnbebauung,

Freiflächen

### Datum und Tageszeit der Erhebung:

14.11.2020, 15-16 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 23 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation (an Stadtbahnhalte)
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat (Bushalt)
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen (am Bushalt)
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

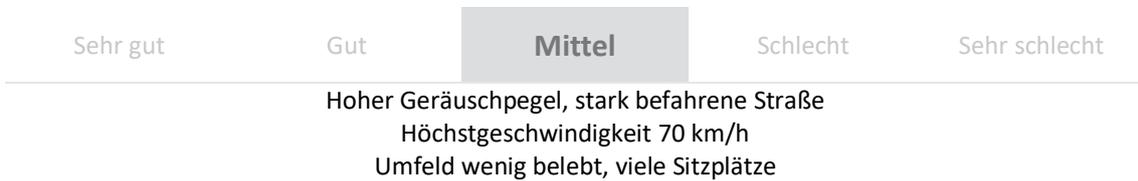
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



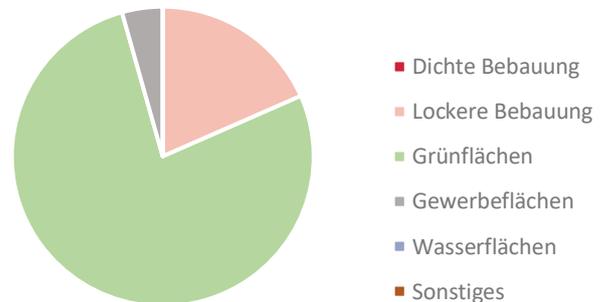
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Teilweise</b>
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

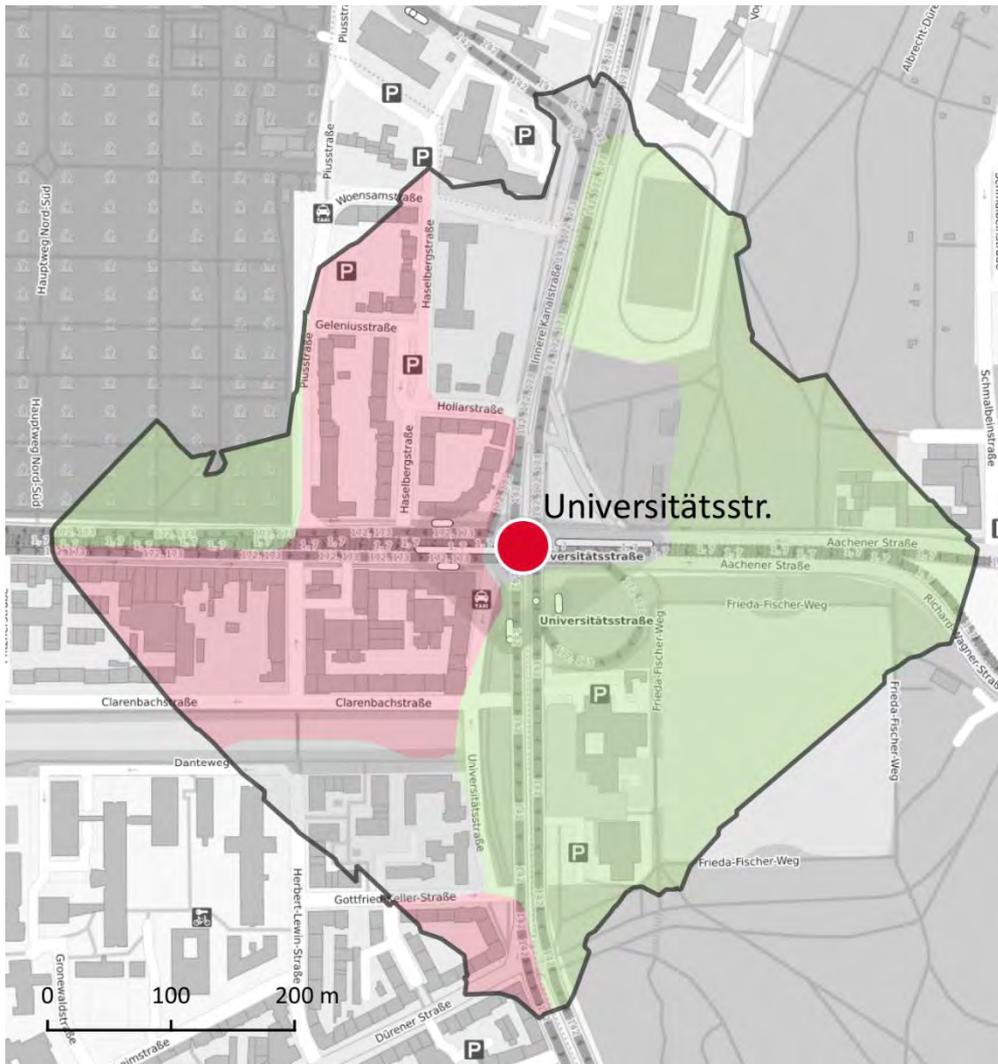
- Keine Fahrradabstellanlagen vorhanden.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Station befindet sich am Stadtrand von Köln.
- Viele Freiflächen im Umfeld der Station vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohnbereichs mit geringerer Dichte und angrenzend an Grünflächen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente, deshalb ist das Ausbaupotenzial als hoch zu bewerten.
- Auf den freien Flächen könnten Fahrradmodule geschaffen werden.



## Universitätsstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
1, 7, 9 (Stadtbahn)  
109, 142, 172, 173 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
996

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Freiflächen, Dienstleistungen,  
Wohnbebauung

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
17.11.2020, 11-12 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- 15 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser (Bushalt)

### Vorhandene Zusatzelemente

- Taxistand

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

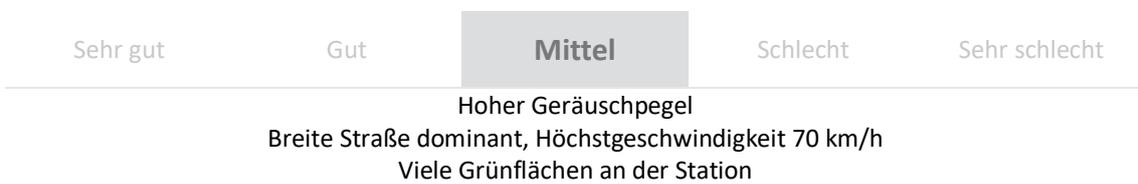
- 40 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



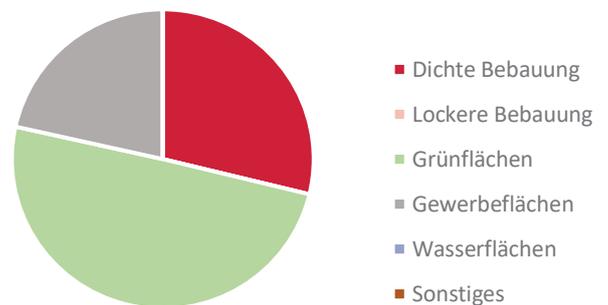
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

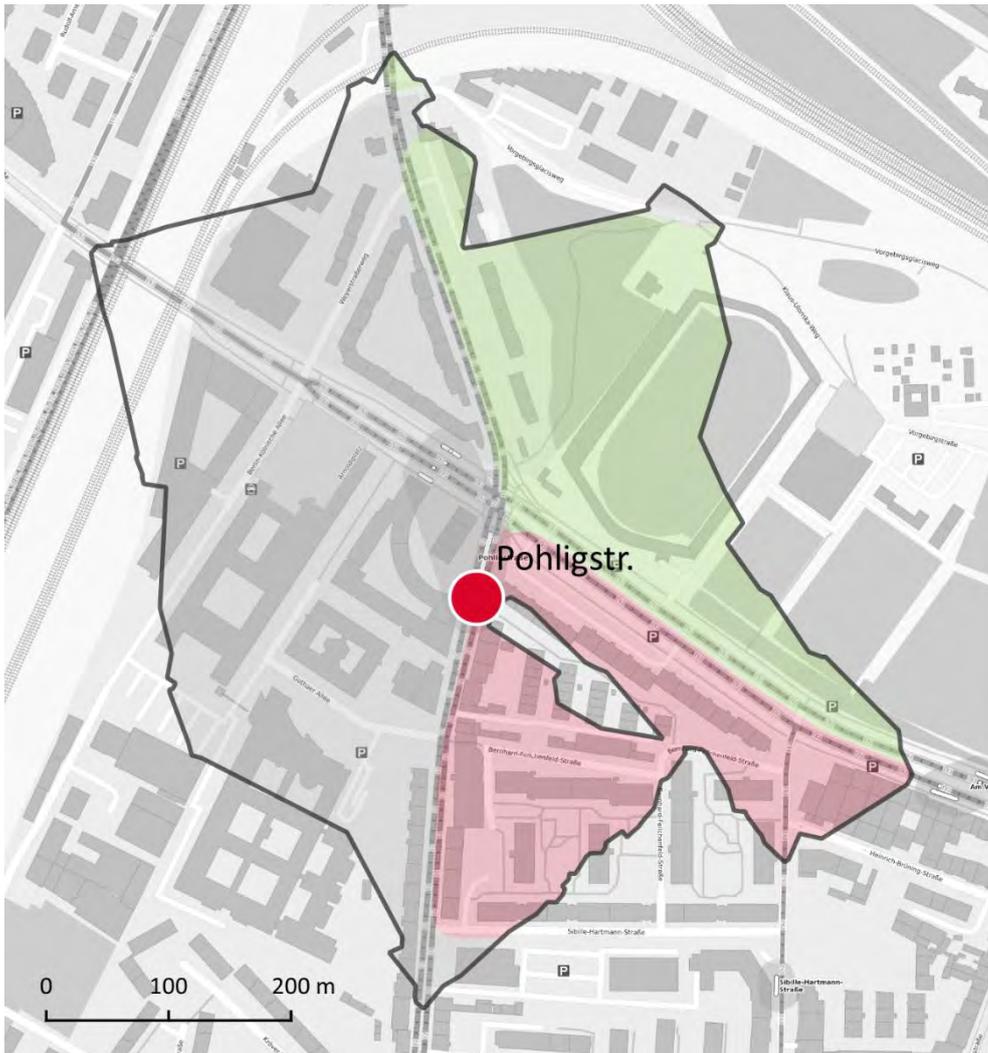
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Straße wirkt als Barriere für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb des Kölner Grüngürtels, einem beliebten Aufenthaltsbereich in Köln und verfügt über ein sehr hohes Fahrgataufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten bessere Überquerungsmöglichkeiten der Straße geschaffen werden. Zudem sollte die Höchstgeschwindigkeit reduziert werden, um die Aufenthaltsqualität und Sicherheit an der Station zu erhöhen.
- Große Freiflächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente, daher ist das Ausbaupotenzial als hoch zu bewerten. Es sollten markierte Abstellflächen für E-Roller geschaffen werden.



## Pohligstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
12 (Stadtbahn)  
142 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.398

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung,  
Dienstleistungen, Universität,  
Jobcenter, Stadion

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
15.11.2020, 17-18 Uhr

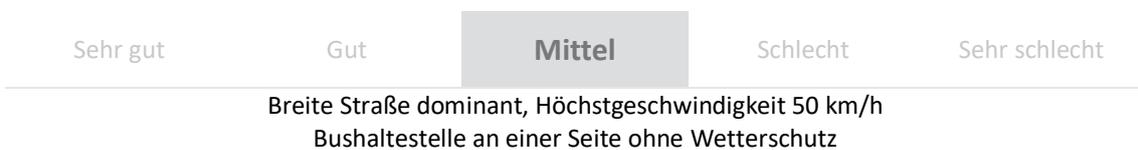
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 10 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz (am Bushalt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 30 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



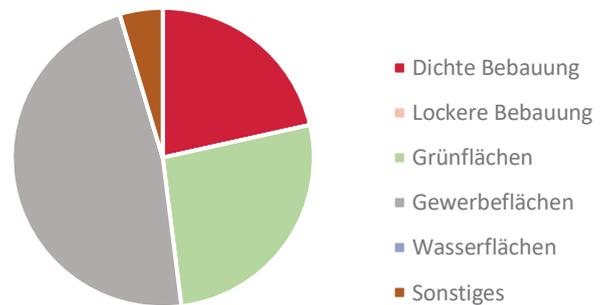
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Teilweise</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

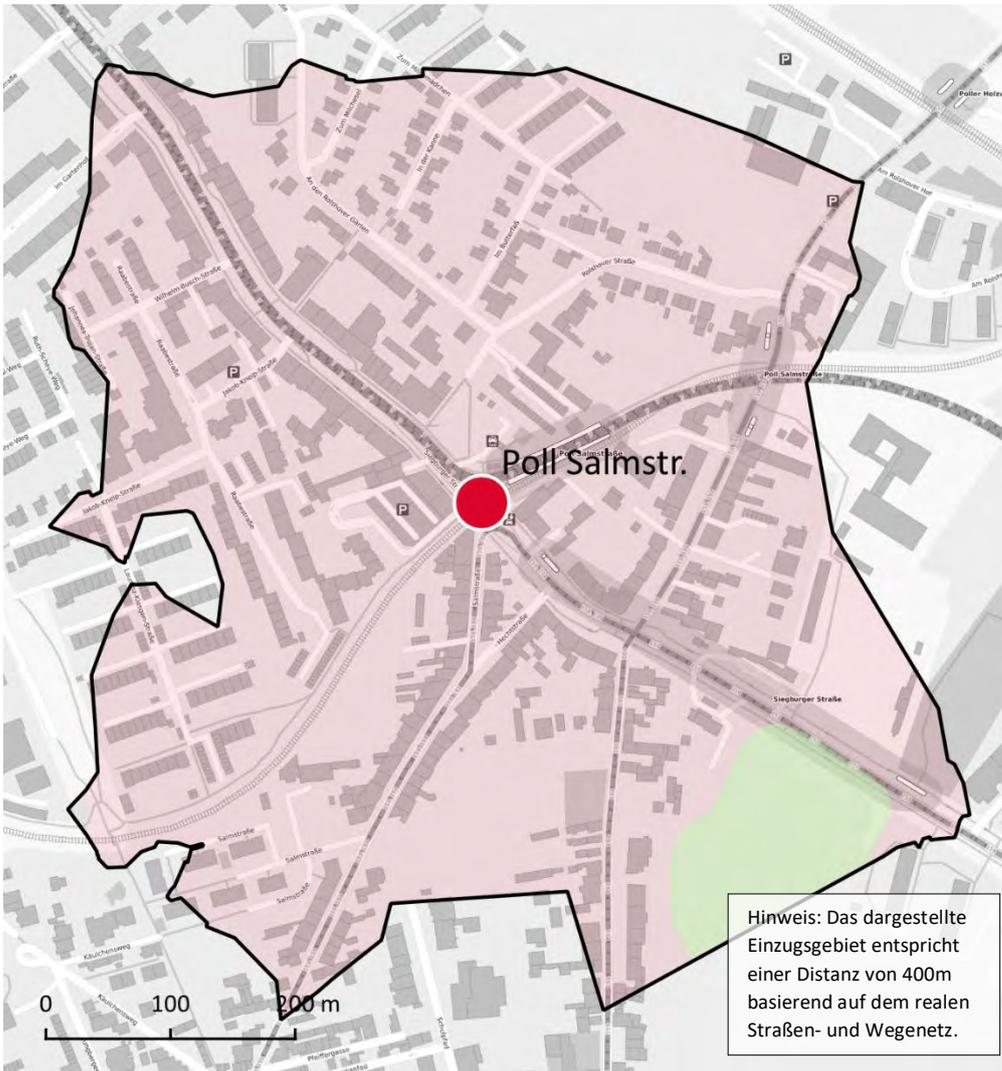
- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder.
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.
- Weiter Umstiegsweg zwischen Bahn- und Bussteigen.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> an Freiflächen für zusätzliche Elemente vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten mehr Sitzgelegenheiten an Bushaltestelle geschaffen werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Es könnten weitere Fahrradmodule geschaffen und Abstellflächen für E-Roller markiert werden.



## Poll Salmstraße, Köln



### Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

### Linien:

7 (Stadtbahn)

159 (Bus)

### Taktung:

10-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

2.154

### Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

### Umfeld:

Wohnbebauung,  
Einzelhandel, Supermarkt,  
Restaurants, Cafés

### Datum und Tageszeit der Erhebung:

29.10.2020, 12-13 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 4 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Taxistand

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

- 20 überdachte Fahrradstellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



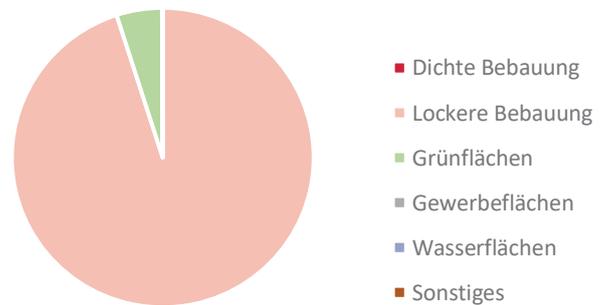
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Großer Platz direkt an der Station Höchstgeschwindigkeit 50km/h				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

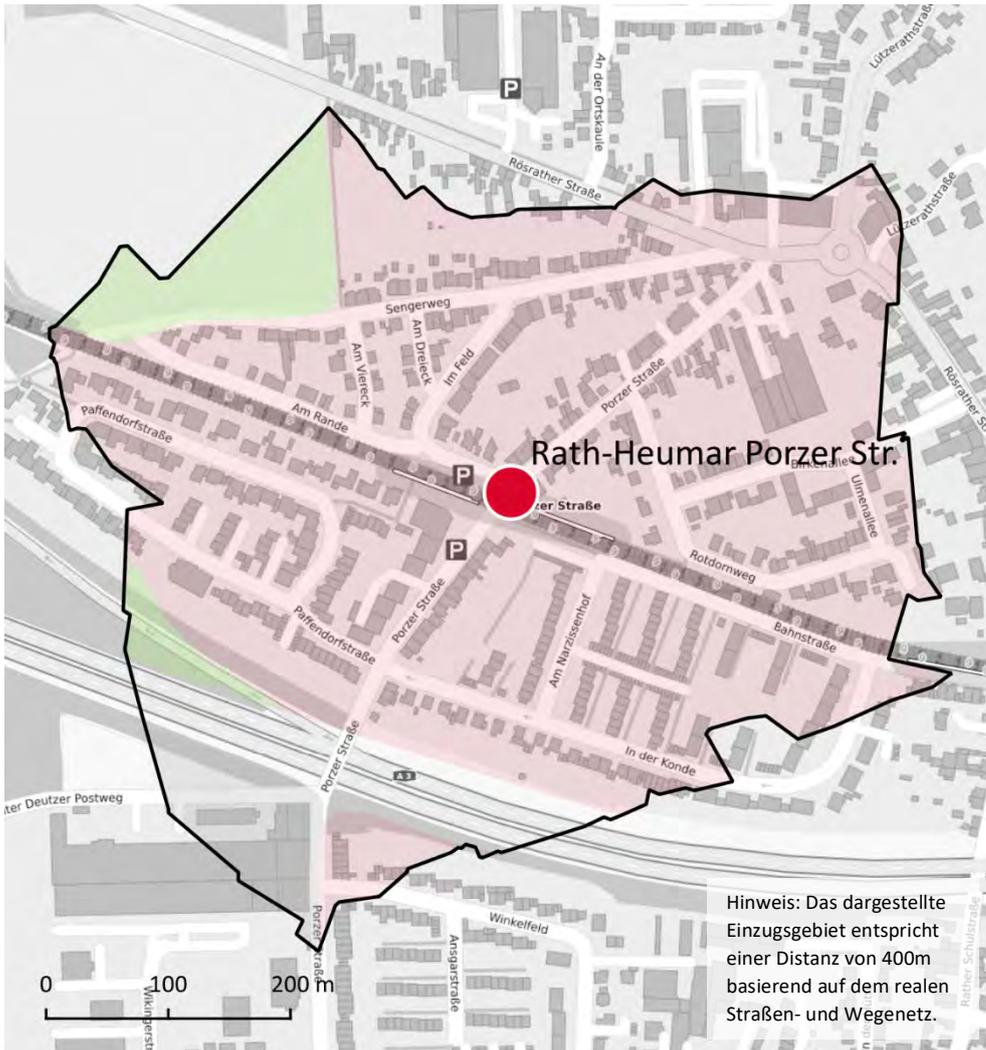
- Quartiersmittelpunkt von Poll mit zentralem Versorgungsbereich, die Station ist direkt am Wochenmarkt gelegen.
- Am Stadtbahnsteig ist nicht ersichtlich, wo sich die Bushaltestelle befindet: Beim Umstieg muss ein weiter Weg zurückgelegt werden.
- Relativ viel Platz vorhanden, der unter seinen Potenzialen genutzt wird.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten, zentralen Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Es sollten Sitzmöglichkeiten und Fahrradabstellanlagen geschaffen werden.
- Die Ausschilderung an der Station sollte verbessert werden.



## Rath Heumar Porzer Straße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linie:**  
9

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.008

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
28.10.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· (Überdachte) B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 4 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· P+R-Anlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 20 überdachte Fahrradstellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



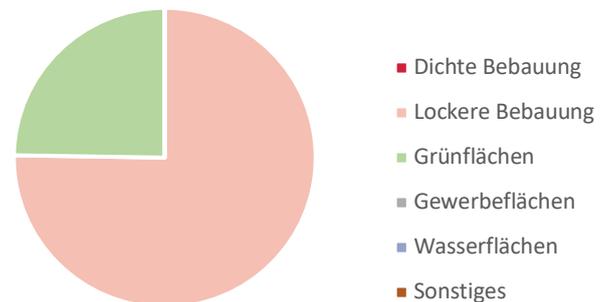
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

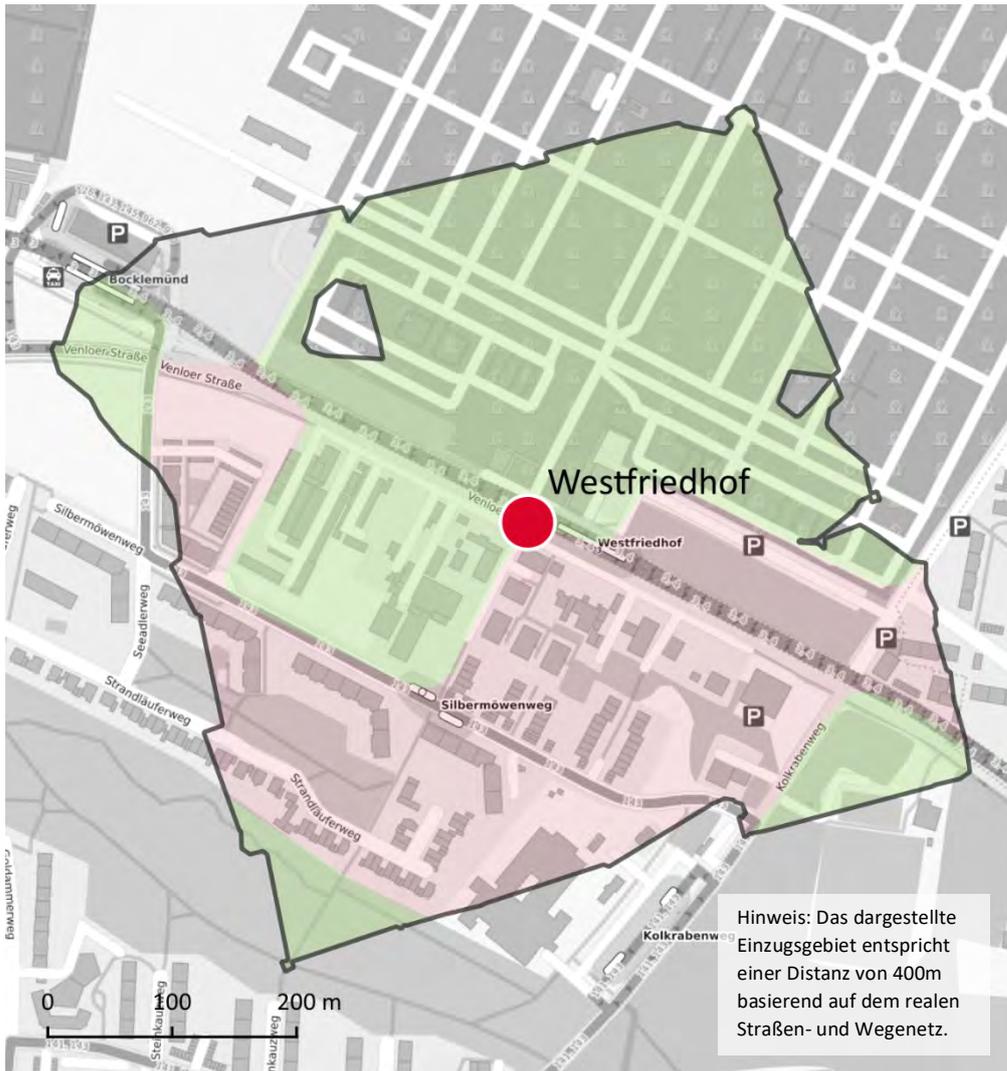
- Kleinere freie Flächen vorhanden (<10m<sup>2</sup>)
- Station am Stadtrand von Köln gelegen

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die P+R-Anlage bietet Potenzial die Multimodalität über den Kölner Stadtrand hinaus zu fördern.
- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Westfriedhof, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
3, 4

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
910

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Dienstleistungen, Gewerbe, Schulen, Friedhof

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
14.11.2020, 11-12 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 9 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Videoüberwachung

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

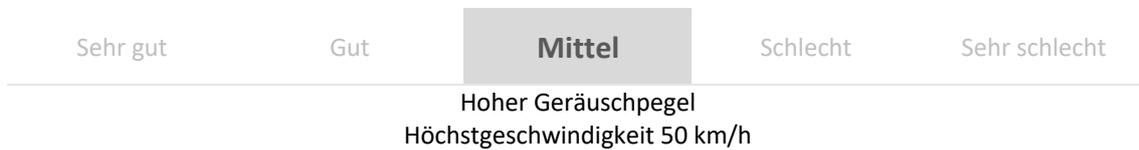
- 4 nicht überdachte Stellplätze (von Geschäft an der Station aufgestellt)

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



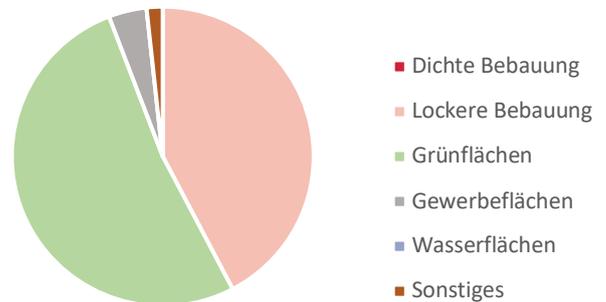
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Teilweise</b>
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

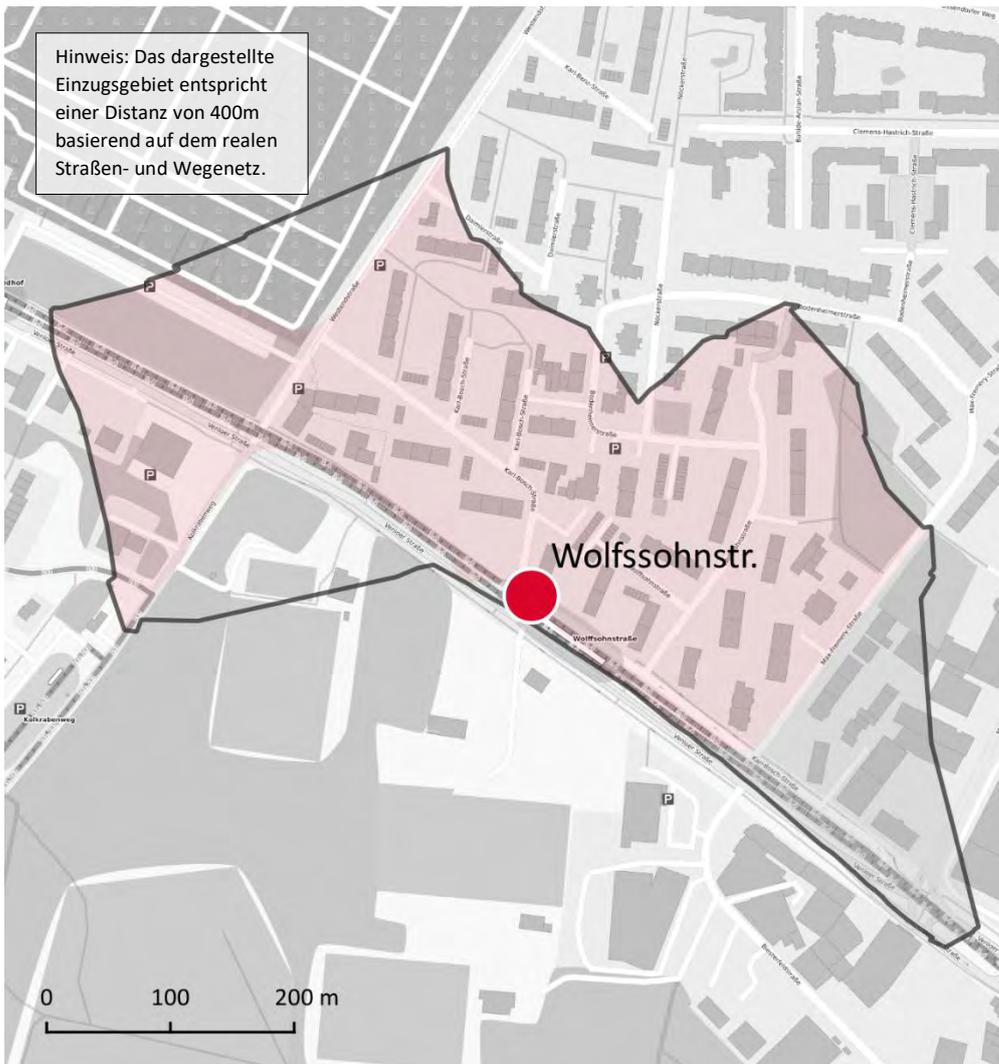
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Straße muss überquert werden, um Station zu erreichen
- Barrierefreiheit schlecht ausgebaut

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Stadtrand innerhalb eines Gewerbegebiets, in der Nähe mehrerer Schulen und an einem Friedhof. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Es wird empfohlen auf den freien Flächen Fahrradabstellanlagen zu schaffen.



## Wolfssohnstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linien:**  
3, 4

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.439

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung,  
Freiflächen

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
27.10.2020, 16-17 Uhr

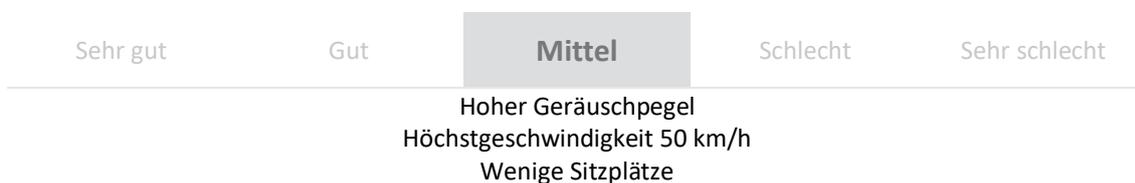
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Uhr</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Stadt- / Umgebungsplan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufzug fehlt</li> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 20 nicht überdachte Stellplätze</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



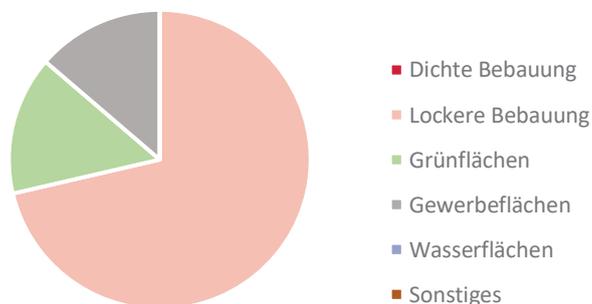
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nicht notwendig</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

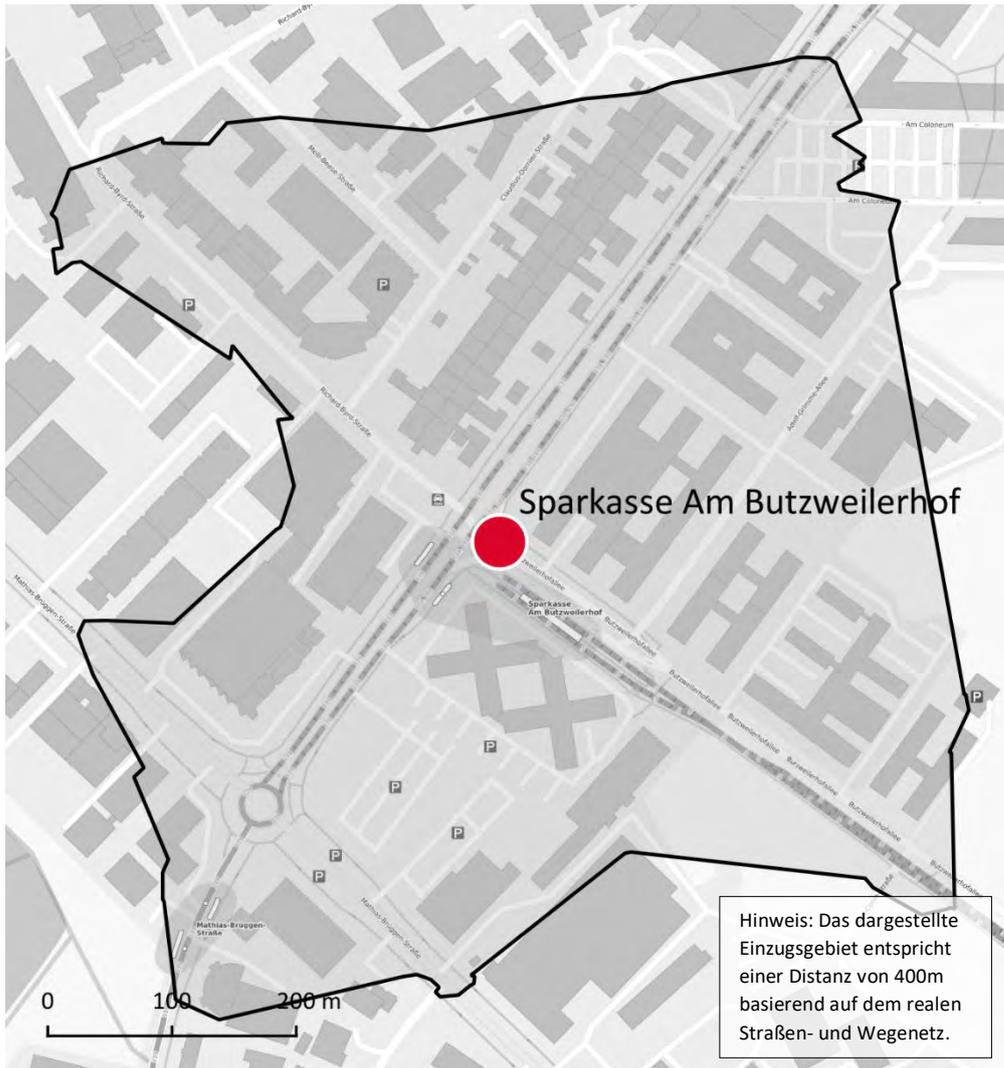
- Viele wildparkende Fahrräder an der Station.
- Die Barrierefreiheit ist schlecht ausgebaut.
- Wenig freie Flächen zum Ausbau vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets am Stadtrand. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Platz für Fahrradständer und weitere Sitzmöglichkeiten vorhanden.
- Die Parkplätze an der Station könnten als Carsharing-Parkplätze genutzt werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Sparkasse Am Butzweilerhof, Köln



**Verkehrsmittel:**

Stadtbahn, Bus

**Linien:**

5 (Stadtbahn)

139 (Bus)

**Taktung:**

10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

38

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Gewerbe, Dienstleistungen, Bank, Agentur für Arbeit

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

14.11.2020, 15-16 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 9 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- Dynamische Fahrgastinformation (fehlt am Bushalt)
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Uhr (fehlt am Bushalt)
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Videoüberwachung

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

**Status B+R-Anlage**

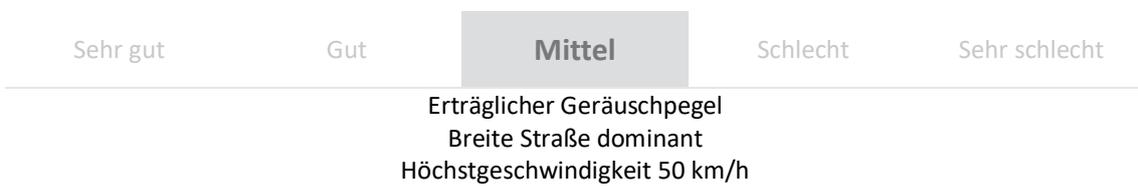
- 20 überdachte Fahrradstellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Teilweise</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

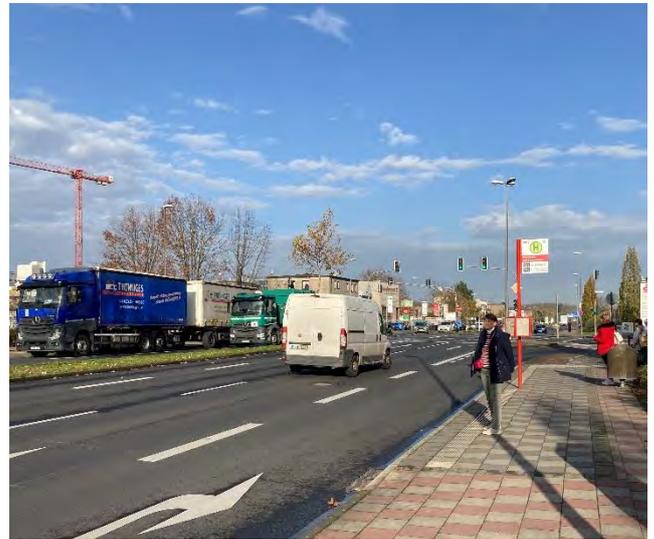
Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

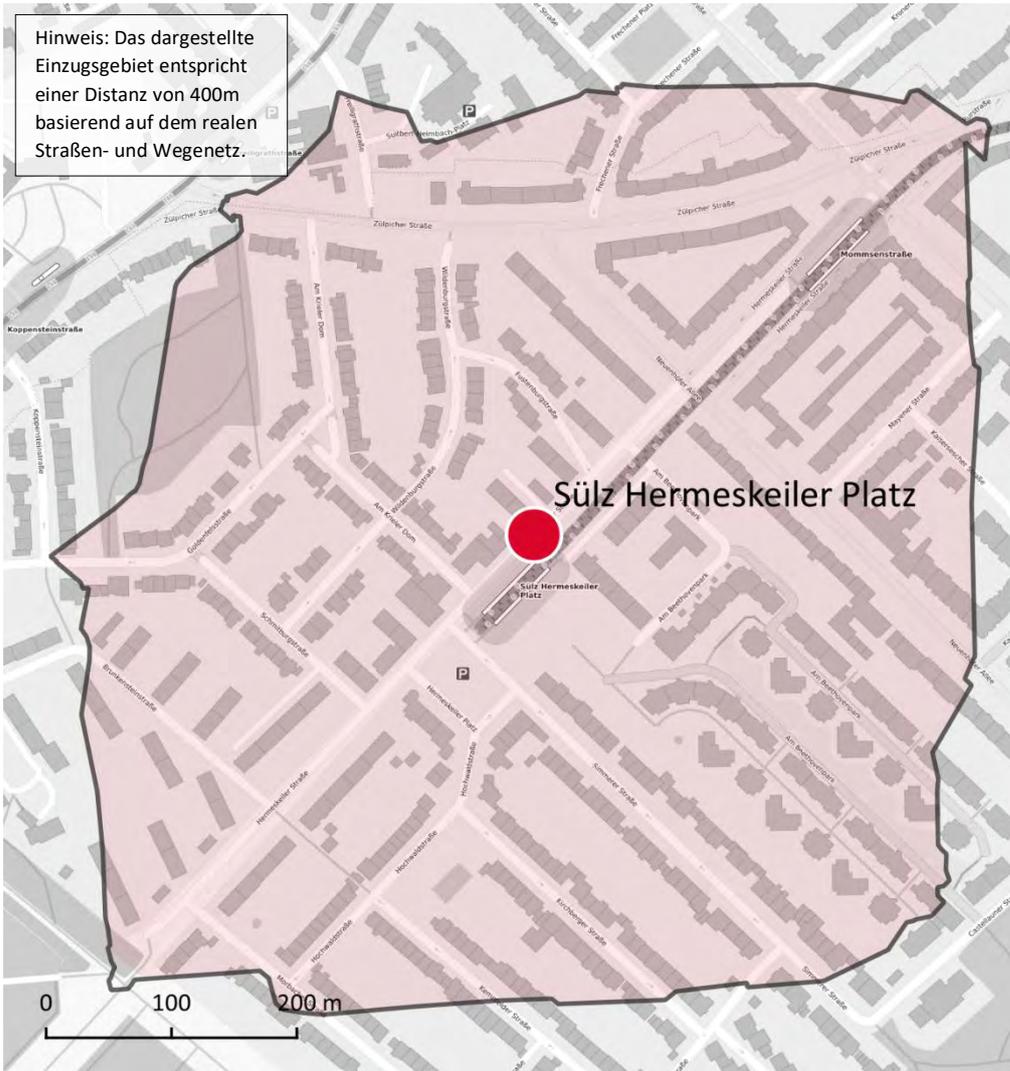
- Ungenutzte Freifläche an der Kreuzung zwischen Stadtbahn- und Bushaltestelle vorhanden.
- Wetterschutz und Sitzgelegenheiten nur an Bushaltestelle auf einer Seite vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Gewerbegebiets an einer Hauptverkehrsstraße in einer autogerechten Gegend. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Sülz Hermeskeiler Platz, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
9 (Stadtbahn)  
109 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
3.143

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Wochenmarkt, Bank

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
16.11.2020, 15-16 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufzug fehlt
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

- 20 überdachte Fahrradstellplätze
- 26 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



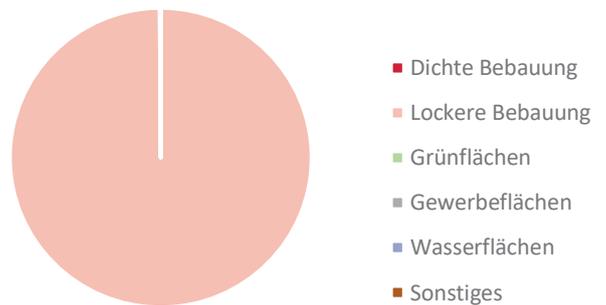
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nicht notwendig</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Die Station ist die Endstation der Stadtbahn-Linie 9.
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller vorhanden.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Station befindet sich in einem Stadtteilzentrum.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Einzelhandelsdichte. Ein Wochenmarkt und weitere Einrichtungen befinden sich direkt an der Station. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die vorhandenen Parkplätze könnten für andere Nutzungen umgewidmet werden oder es könnte Carsharing angesiedelt werden.



## Sülzburgstraße, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
16, 18 (Stadtbahn)  
131 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
6.025

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Post / Paketstation, Bank

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
16.11.2020, 11-12 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 14 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

### Vorhandene Zusatzelemente

- Taxistand

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

### Status B+R-Anlage

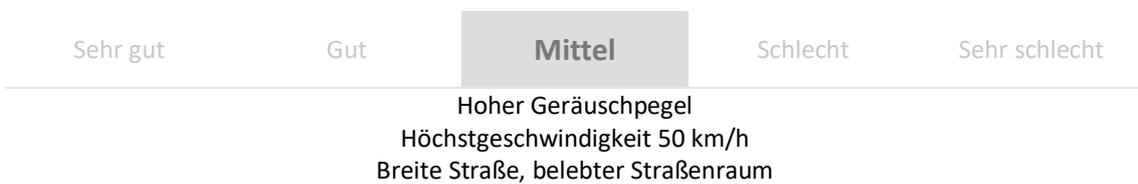
- 40 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



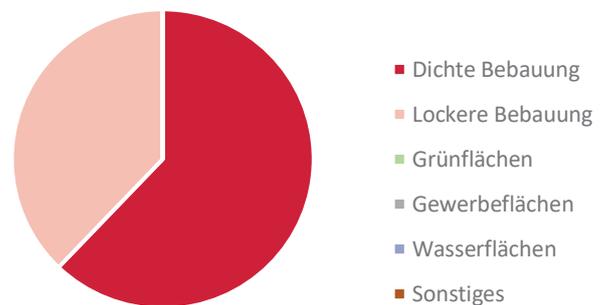
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Teilweise</b>
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

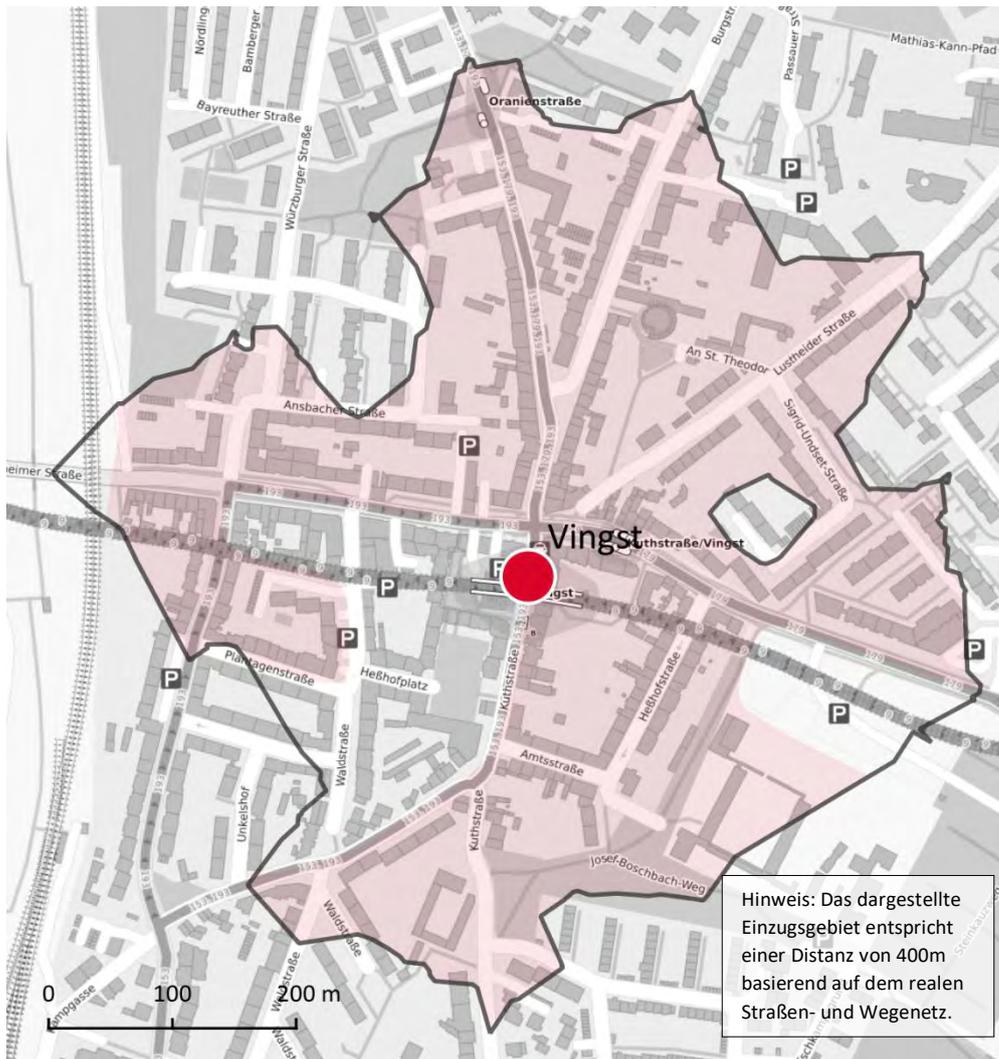
- Belebte Umgebung der Station.
- Die Fußwege sind teilweise vollgestellt u.a. mit wildparkenden Fahrrädern und E-Rollern.
- Freifläche größer als 10m<sup>2</sup> in der Nähe der Station vorhanden.
- Viele wildparkende Fahrräder, E-Roller und Autos.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Es könnten zusätzliche Fahrradabstellanlagen auf der Freifläche geschaffen werden.



## Vingst, Köln



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn, Bus

**Linien:**  
9 (Stadtbahn)  
153, 193 (Bus)

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr hoch (>5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
4.738

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel,  
Dienstleistungen,  
Restaurants, Cafés  
Post / Paketstation

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
27.10.2020, 16-17 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 50 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Uhr (am Bushalt)

### Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Taxistand
- Stadt- / Umgebungsplan
- Videoüberwachung

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen (am Bushalt)
- Automatische Ansage fehlt (am Bushalt)

### Status B+R-Anlage

- 2 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

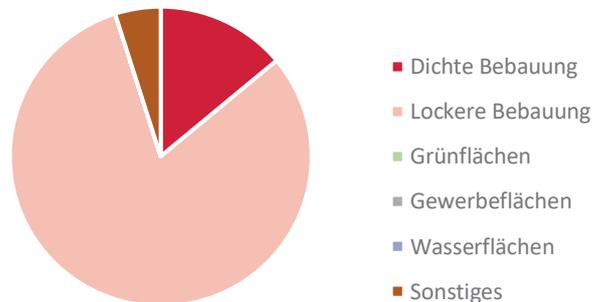
Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
----------	------------	--------	----------	---------------

**Oberirdisch:** Angenehmer Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 30 km/h, viel Platz zum Aufenthalt  
**Unterirdisch:** Viele Sitzplätze, barrierefrei

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nicht notwendig</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

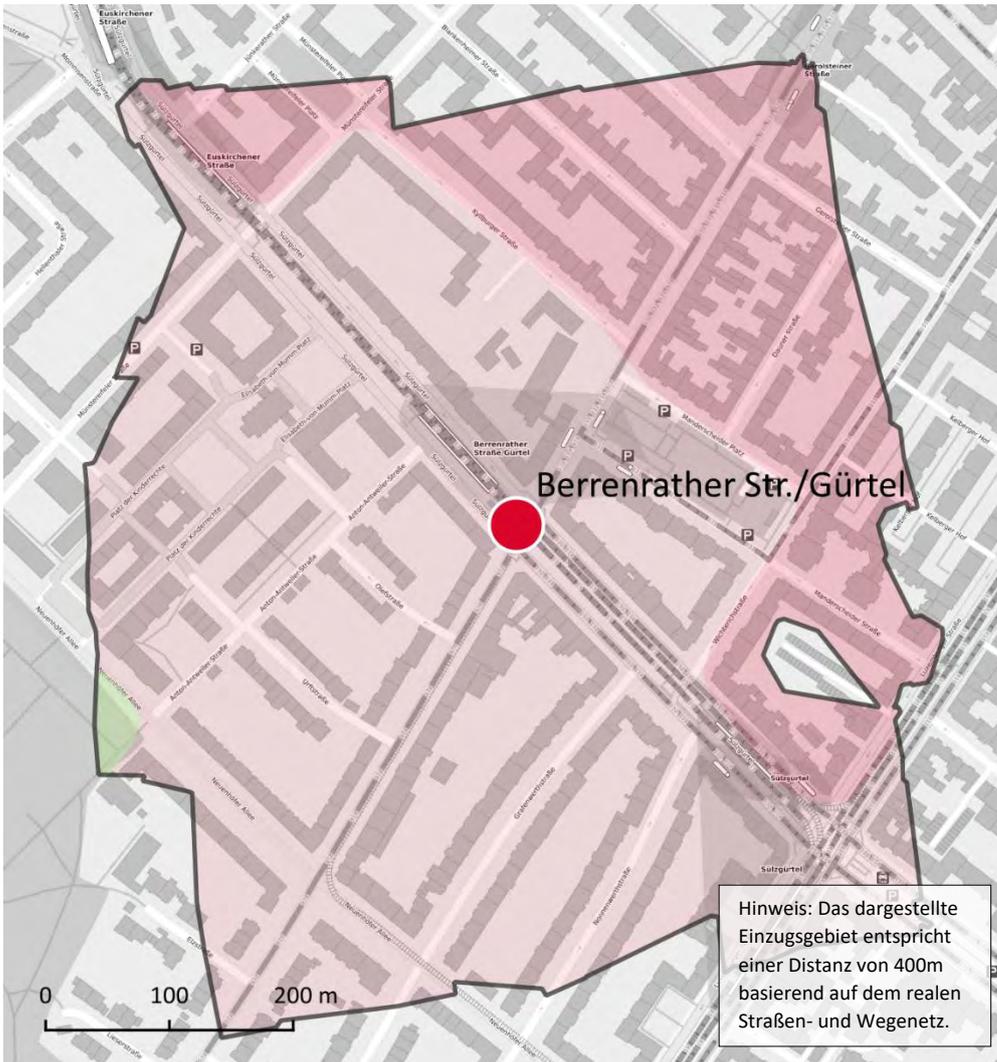
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Auf dem Vorplatz der Stadtbahnstation sind mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station ist bereits gut ausgestattet, die Angebote am Bushalt könnten hinsichtlich der Barrierefreiheit, der Anzeige der Uhrzeit und Fahrradabstellanlagen noch verbessert werden.
- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Da sehr wenige Fahrradabstellmöglichkeiten vorhanden sind, könnte das Angebot an Fahrradabstellanlagen ausgebaut werden und die Station könnten um Markierungen zum Abstellen von E-Rollern ergänzt werden.



## Berrenrather Straße / Gürtel, Köln



**Verkehrsmittel:**

Stadtbahn, Bus

**Linien:**

13 (Stadtbahn)  
130, 131, 134, 978 (Bus)

**Taktung:**

10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

4.899

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Einzelhandel, Freiflächen, Post / Paketstation, Schule

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

16.11.2020, 14-15 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 18 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr (am Bushalt)

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Carsharing
- Kiosk

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt (am Bushalt)

**Status B+R-Anlage**

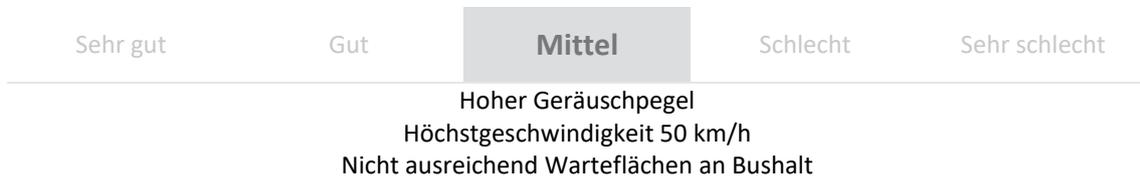
- 20 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



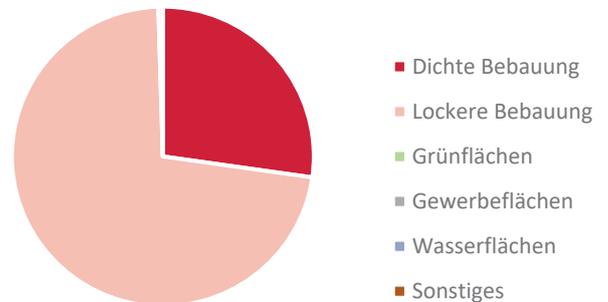
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Teilweise</b>
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Teilweise</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Teilweise</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>

### Besonderheiten der Station:

- Viele wildparkende E-Scooter und Fahrräder an der Station.
- Viele straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.
- Keine Nutzungsbedingungen und -anleitungen beim Carsharing vorhanden.
- Kleine Freifläche (kleiner als 10m<sup>2</sup>) für zusätzliche Elemente vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines sehr dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es könnte weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden, beispielsweise auf straßenbegleitenden Parkplätzen.
- Vor dem Kiosk ist etwas Platz zum Ausbau der Angebote und zum Erreichen der Mindeststandards vorhanden.
- Zudem könnten auf den Bahnsteigen weitere Sitzgelegenheiten geschaffen werden.
- Die Umstiegswege zwischen Bus- und Bahnhalt sind lang und schlecht einsehbar. Die Beschilderung sollte daher verbessert werden.



### 3 Zusammenfassende Auswertung

Nach der detaillierten Darstellung der Erhebungsergebnisse in den Steckbriefen werden die Ergebnisse in diesem Kapitel abschließend zusammengefasst. Dazu wird auf die vorhandene Mindestausstattung und das Nutzungspotenzial sowie die verfügbaren Freiflächen an den Stationen eingegangen. Daraus wird in einem weiteren Auswertungsschritt der Handlungsbedarf bestimmt. Die Stationen werden in die drei Handlungsbedarfsstufen „gering“, „mittel“, und „hoch“ eingeteilt.

Die Handlungsbedarfsstufe setzt sich aus der vorhandenen Ausstattung und dem Nutzungspotenzial der Station zusammen (s. Tab. 2). Die vorhandene Ausstattung und das Nutzungspotenzial wurden bei der Erstellung der Steckbriefe, wie im Einführungsteil beschrieben, eingestuft. Die Ausstattung wurde in die Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Wenn an der Station bis zu vier Elemente der Mindestausstattung vorhanden sind, wird die Ausstattung als „gering“ kategorisiert, bei fünf bis neun Ausstattungselementen fällt die Ausstattung in die Kategorie „mittel“ und bei zehn bis 13 Ausstattungselementen in die Kategorie „hoch“. Auch das Nutzungspotenzial ist in die Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ aufgeteilt. Die Einstufung wurde anhand einer fachlichen Bewertung basierend auf dem Fahrgastaufkommen, der Bevölkerungsdichte, der Dichte an Nahversorgungseinrichtungen sowie an Points of Interest und dem räumlichen Kontext der Station (Nutzungsstruktur und Lage im Siedlungsgebiet) vorgenommen. Dazu wurden die genannte Aspekte anhand ihrer auf den Steckbriefen vorgenommenen Einstufungen zusammengefasst. So wurde durch die fachlichen Begutachter\*innen das Nutzungspotenzial für jede Station in die drei Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ eingestuft.

Die Handlungsbedarfsstufe setzt sich beispielhaft wie folgt zusammen: Wenn die vorhandene Ausstattung als „gering“ kategorisiert und das Nutzungspotenzial als „gering“ eingeschätzt wurde, ergibt sich zusammenfassend ein geringer Handlungsbedarf an der Station. Entspricht die Ausstattung nicht dem Nutzungspotenzial und umgekehrt, gibt es ein sogenanntes Mismatch. Hier wird zum Beispiel die vorhandene Ausstattung der Station als „gering“ kategorisiert, aber das Nutzungspotenzial als hoch eingeschätzt. Demnach besteht bei diesen Stationen ein hoher Handlungsbedarf und die Stationen sollten zeitnah ausgebaut werden, um das Nutzungspotenzial auszuschöpfen. Das Nutzungspotenzial wird zur Bewertung des Handlungsbedarfes stärker gewichtet als die vorhandene Ausstattung, da dies dem Zielgedanken von Mobilstationen entspricht Potenziale zu nutzen und das Angebot zu verbessern. Demnach haben Stationen mit einem hohen Nutzungspotenzial, unabhängig von der vorhandenen Ausstattung, immer einen hohen Handlungsbedarf. Stationen mit einem mittlerem Nutzungspotenzial haben bei geringer und mittlerer vorhandener Ausstattung einen mittleren Handlungsbedarf und einen hohen Handlungsbedarf, wenn die vorhandene Ausstattung als „hoch“ eingestuft wurde. Wenn das Nutzungspotenzial der Station als „gering“ eingeschätzt wurde, dann ist der Handlungsbedarf der Station, trotz einer „mittleren“ vorhandenen Ausstattung „gering“ bzw. bei einer hohen vorhandenen Ausstattung ergibt sich nur ein „mittlerer“ Handlungsbedarf.

In Tabelle 2 werden die Stationen nach ihrem Nutzungspotenzial und der vorhandenen Ausstattung in neun Kategorien eingeteilt. Es ist auffällig, dass bei mehr als der Hälfte der Stationen (25) das Nutzungspotenzial über der vorhandenen Ausstattung liegt (s. Tab. 2: Summe der Zellen mittig oben, rechts oben und rechts mittig). Dies verdeutlicht, dass in Köln viele Stationen vorhanden sind, deren Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Mit einer Verbesserung der Ausstattung an diesen Haltestellen könnten die Angebote des Umweltverbunds in der

		Nutzungspotenzial			
		Gering	Mittel	Hoch	
Vorhandene Ausstattung	Gering	0	0	0	Geringer Handlungsbedarf: 0 Mittlerer Handlungsbedarf: 7 Hoher Handlungsbedarf: 37
	Mittel	0	7	25	
	Hoch	0	0	12	

Tab. 2: Bildung der Handlungsbedarfsstufen.

Region qualitativ verbessert werden. Gerade wenn ein flächendeckendes Netz an Stationen mit gutem Angebot vorhanden ist, das ergänzend zum ÖV agiert, wird es für viele Menschen ansprechender alternative Angebote zum eigenen Auto zu nutzen. Diese Stationen sollten bei Ausbauvorhaben im Mittelpunkt stehen.

Bei etwas weniger als der Hälfte der Stationen (19) entspricht die Ausstattung dem Nutzungspotenzial (s. Tab. 2: Summe aller Stationen mit Ausstattung = Nutzungspotenzial: gering/gering, mittel/mittel und hoch/hoch). Dennoch schließt dies keinesfalls den Bedarf an Angebotsverbesserungen an den Stationen aus. Hier ist gegebenenfalls weniger Aufwand notwendig, um die Stationen ihrem Potenzial entsprechend zu entwickeln. In Köln liegt bei keinen Stationen die Ausstattung über dem Nutzungspotenzial. Insgesamt zeichnet sich der Trend ab, dass das Nutzungspotenzial der Stationen über der vorhandenen Ausstattung liegt.

Um weitere Ansatzpunkte zu benennen, wird anhand der Einstufungen des Nutzungspotenzials und der vorhandenen Ausstattung der Handlungsbedarf bestimmt (s. Tab. 2). Alle Stationen mit einem hohen Nutzungspotenzial sowie Stationen mit einem mittleren Nutzungspotenzial und einer hohen Ausstattung verfügen über einen hohen Handlungsbedarf. Dies sind mit 37 Stationen 84% der untersuchten Haltepunkte in Köln. Aufgrund des hohen Nutzungspotenzials sollte der Ausbau dieser Stationen priorisiert werden. Die zwölf Stationen mit einer bereits hohen Ausstattung können mit geringem Aufwand um einige Elemente ergänzt werden und so vollständige Mobilstationen der Stufe 3 werden. Dies sollte aufgrund der Außenwirkung und zur Bekanntmachung und Verbreitung des Konzepts Mobilstation als erster Schritt angegangen werden. So werden Mobilstationen in der Öffentlichkeit besser sichtbar und bekannter. Daneben sollten die 25 Stationen mit mittlerer Ausstattung und hohem Nutzungspotenzial fokussiert werden: Diese Stationen können mit einer erkennbaren Angebotsverbesserung Aufmerksamkeit auf sich ziehen und als Impuls eingesetzt werden das Mobilitätsverhalten in der Region zu verändern. Hier ist bereits eine gewisse Grundausstattung vorhanden, die um die Mindestausstattung von Mobilstationen der Stufe 3 ergänzt werden sollte. Wenn an der Station keine freien Flächen zur Ausweitung vorhanden sind, kann gegebenenfalls auf Flächen in unmittelbarer Nähe ausgewichen werden. Auch bei den Stationen mit geringer Ausstattung und hohem Nutzungspotenzial kann viel bewirkt werden: Hier kann ein Ausbau zur Mobilstation der Stufe 3 die Nutzbarkeit der Station deutlich verbessern. Bei den Stationen mit hohem Handlungsbedarf ist außerdem die Ergänzung des Angebots durch Zusatzelemente sinnvoll. Je nach den Gegebenheiten an der Station sollten E-Roller-Abstellflächen, Lastenradsharing, Carsharing oder Serviceangebote für Fahrräder sowie zur Gepäcklagerung oder weitere, in den Steckbriefen erwähnte Zusatzelemente angeboten werden.

Nach dem Ausbau der Stationen mit hohem Handlungsbedarf sollten die sieben Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf ausgebaut werden: Diese verfügen über ein mittleres Nutzungspotenzial und eine mittlere Ausstattung. Der Ausbau der Stationen könnte die Nutzbarkeit dieser deutlich verbessern und gerade an Stadtrandgebieten mehr Menschen motivieren auf alternative Mobilitätsangebote zum eigenen Auto umzusteigen.

Die Ergebnisse der Erhebung werden zusammenfassend kartografisch aufgearbeitet. Dazu werden die Stationen nach ihrer vorhandenen Ausstattung, ihrem Nutzungspotenzial und dem Handlungsbedarf in den folgenden Karten dargestellt. So erfolgt eine räumliche Einordnung der Ergebnisse und es können Zusammenhänge zwischen räumlicher Lage und den Gegebenheiten an den Stationen erkannt werden.

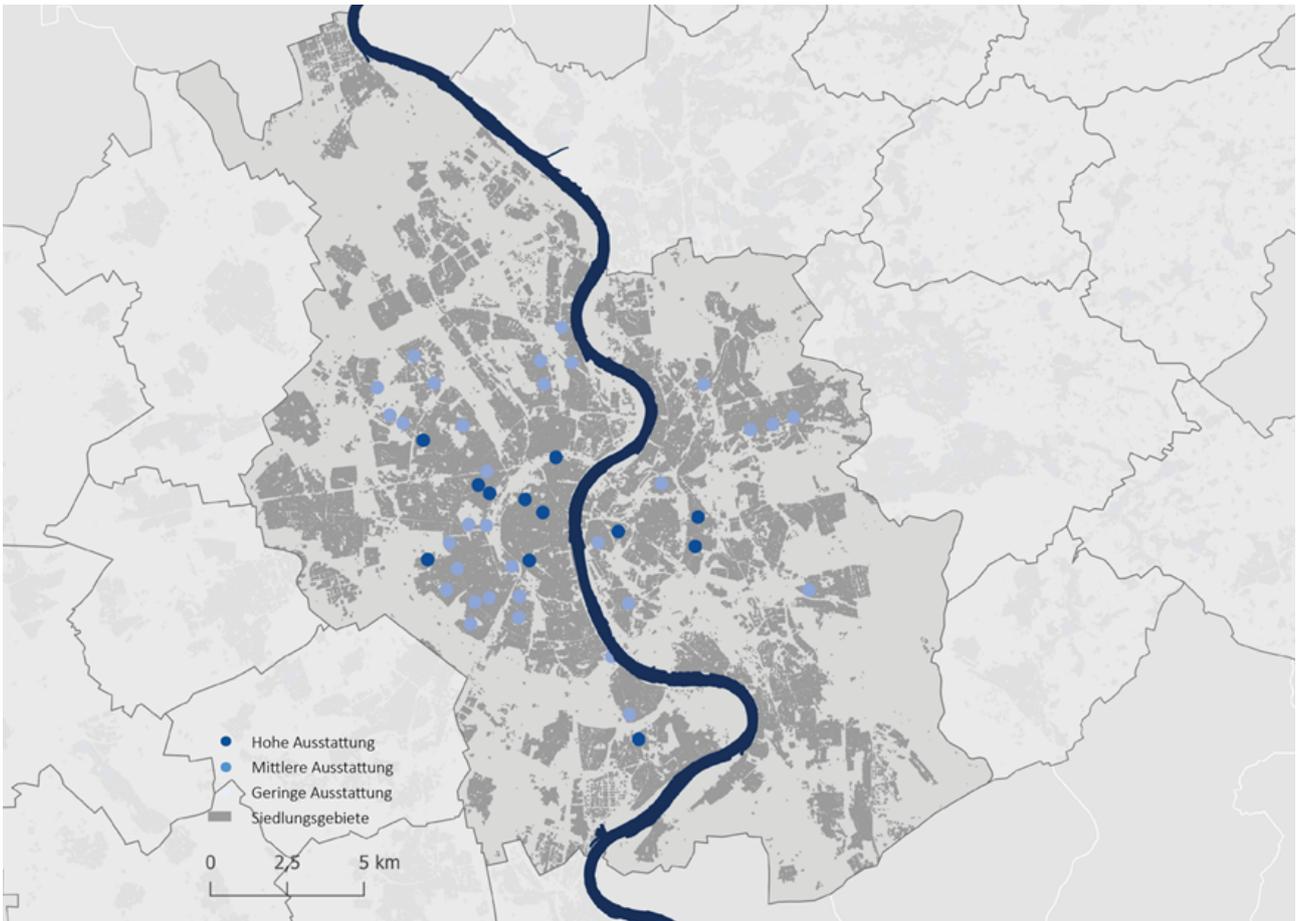


Abb. 5: Vorhandene Ausstattung an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

Abbildung 5 stellt die räumliche Verteilung der Stationen mit hoher und mittlerer Ausstattung dar. In Köln gibt es unter den erhobenen Stationen keine mit geringer Ausstattung. Die zwölf Stationen mit hoher Ausstattung befinden sich hauptsächlich in den zentraleren Bereichen Kölns. Hierbei handelt es sich um Stadtbahnstationen, teilweise kombiniert mit einem Busangebot. Die 32 Stationen mit mittlerer Ausstattung befinden sich sowohl in zentralen Bereichen Kölns als auch am Ortsteil- und Stadtrand.

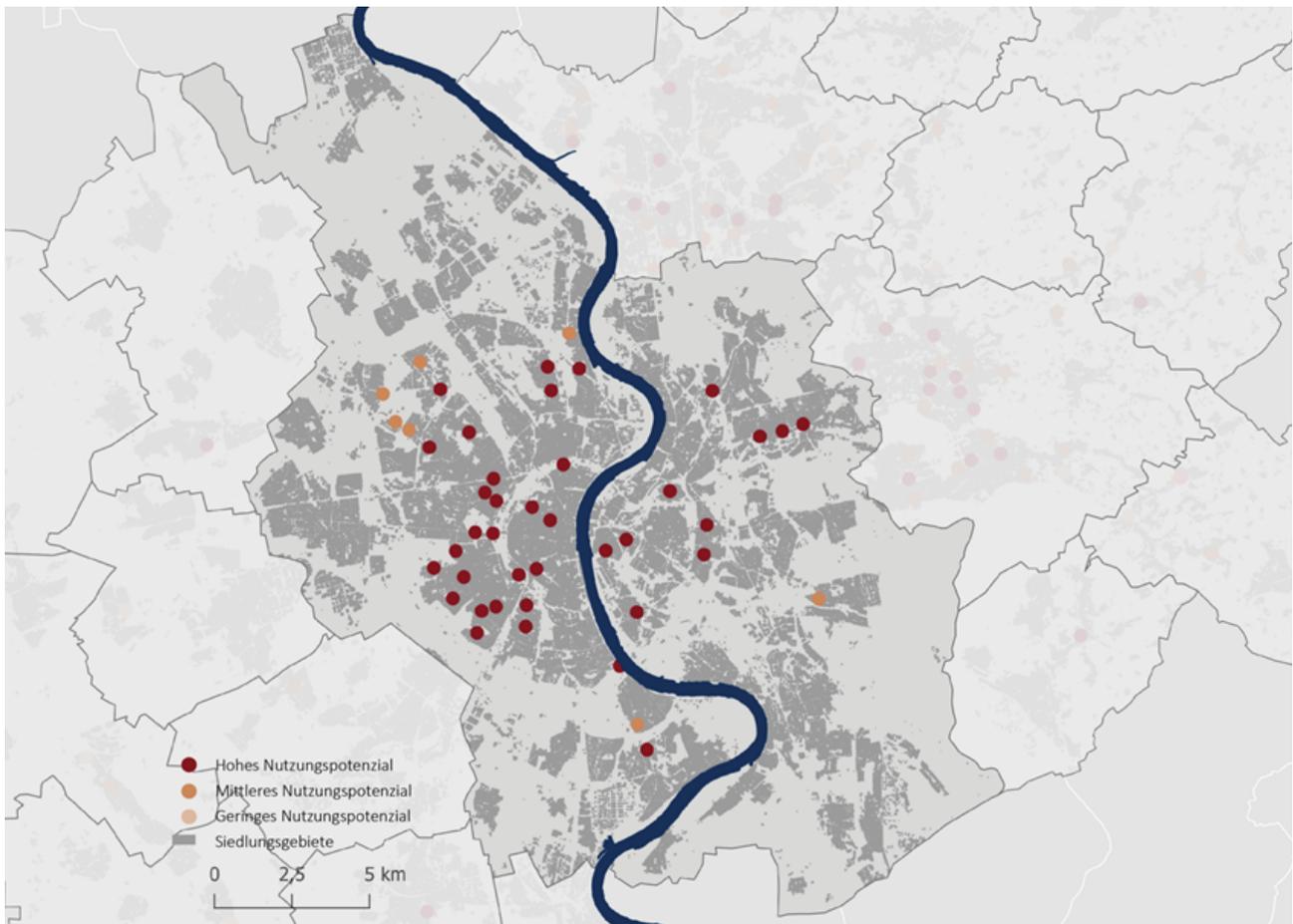


Abb. 6: Nutzungspotenzial an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreet-map

In Abbildung 6 ist die räumliche Verteilung der Stationen, aufgeteilt in Haltestellen mit hohem und mittlerem Nutzungspotenzial, dargestellt. Unter den untersuchten Stationen gibt es keine mit geringem Nutzungspotenzial. In Köln gibt es überwiegend Stationen mit hohem Nutzungspotenzial, welche sich in den zentralen Bereichen der Stadt konzentrieren. Hier ist die Bevölkerungs- und Nahversorgungsdichte sowie die Dichte an Points of Interests am höchsten, sodass auch das Fahrgastaufkommen besonders hoch ist. Die sieben Stationen mit mittlerem Nutzungspotenzial befinden sich in den Randgebieten Kölns. Hier ist die Bevölkerungs- und Nahversorgungsdichte sowie das tägliche Fahrgastaufkommen meist geringer. Trotzdem werden alle Stationen viel genutzt und sollten deshalb für den Ausbau als Mobilstation der Stufe 3 in Betracht gezogen werden.

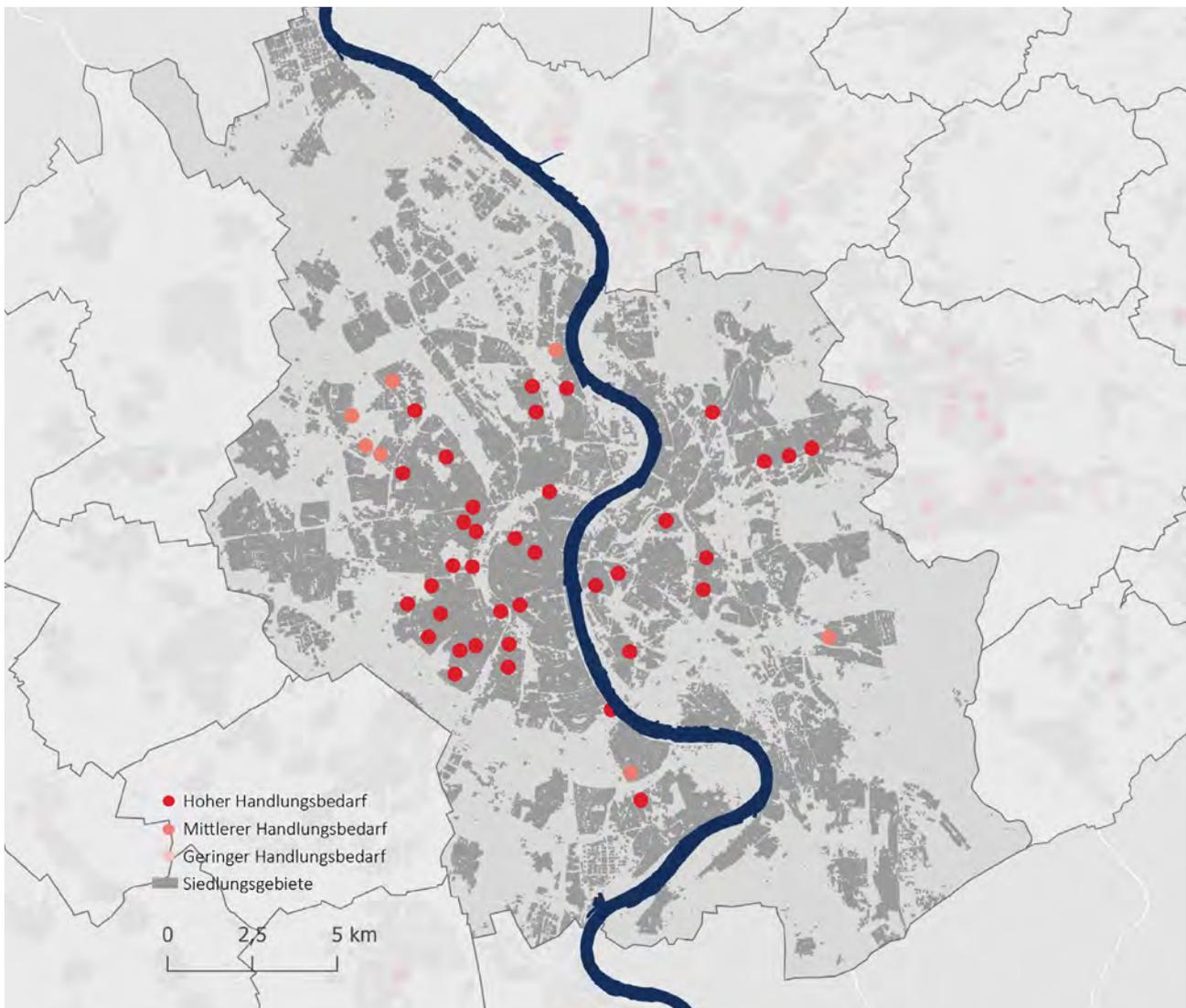


Abb. 7: Handlungsbedarf an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreet-map

Die Abbildungen 7 und 8 zeigen die Verteilung von Stationen mit hohem und mittlerem Handlungsbedarf im Kölner Stadtgebiet (Abb. 8: s. S. 147). In Köln ist besonders auffällig, dass es im Gegensatz zu den anderen untersuchten Teilräumen in der Region sehr viele Stationen mit hohem Handlungsbedarf gibt. 37 der 44 Stationen haben einen hohen Handlungsbedarf, sieben einen mittleren Handlungsbedarf und es gibt keine Stationen mit geringem Handlungsbedarf. Die Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf befinden sich vorwiegend in den äußeren Siedlungsgebieten Kölns. Die hohe Anzahl an Stationen mit einem hohen Handlungsbedarf hängt mit der hohen Verdichtung an Bevölkerung, Nahversorgung und Points of Interest in Köln zusammen. Da mehr Menschen die Stationen nutzen und die Nachfrage hoch ist, ist das Angebot bereits besser ausgebaut und es bestehen vielfältige Mobilitäts- und Serviceangebote. Demnach ist zu empfehlen, das Mobilstationennetz an den Stationen mit hohem Handlungsbedarf in Köln auszubauen. Dieses ist mit vergleichsweise wenig Aufwand möglich. Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens an den meisten Stationen sollte darüber hinaus geprüft werden, welche Zusatzelemente sich an den Stationen eignen.

Zusammenfassend ergeben sich mit den Raummustern zusammenhängende Unterschiede der Ausbauempfehlungen. Grundsätzlich sollten die Stationen mit hohem Handlungsbedarf zuerst ausgebaut werden. Diese sind in Köln in der Mehrzahl, sodass mit vergleichsweise geringem Aufwand viele Mobilstationen entstehen können. Damit kann Köln zum Vorreiter bei der Entwicklung von Mobilstationen in der Region werden.

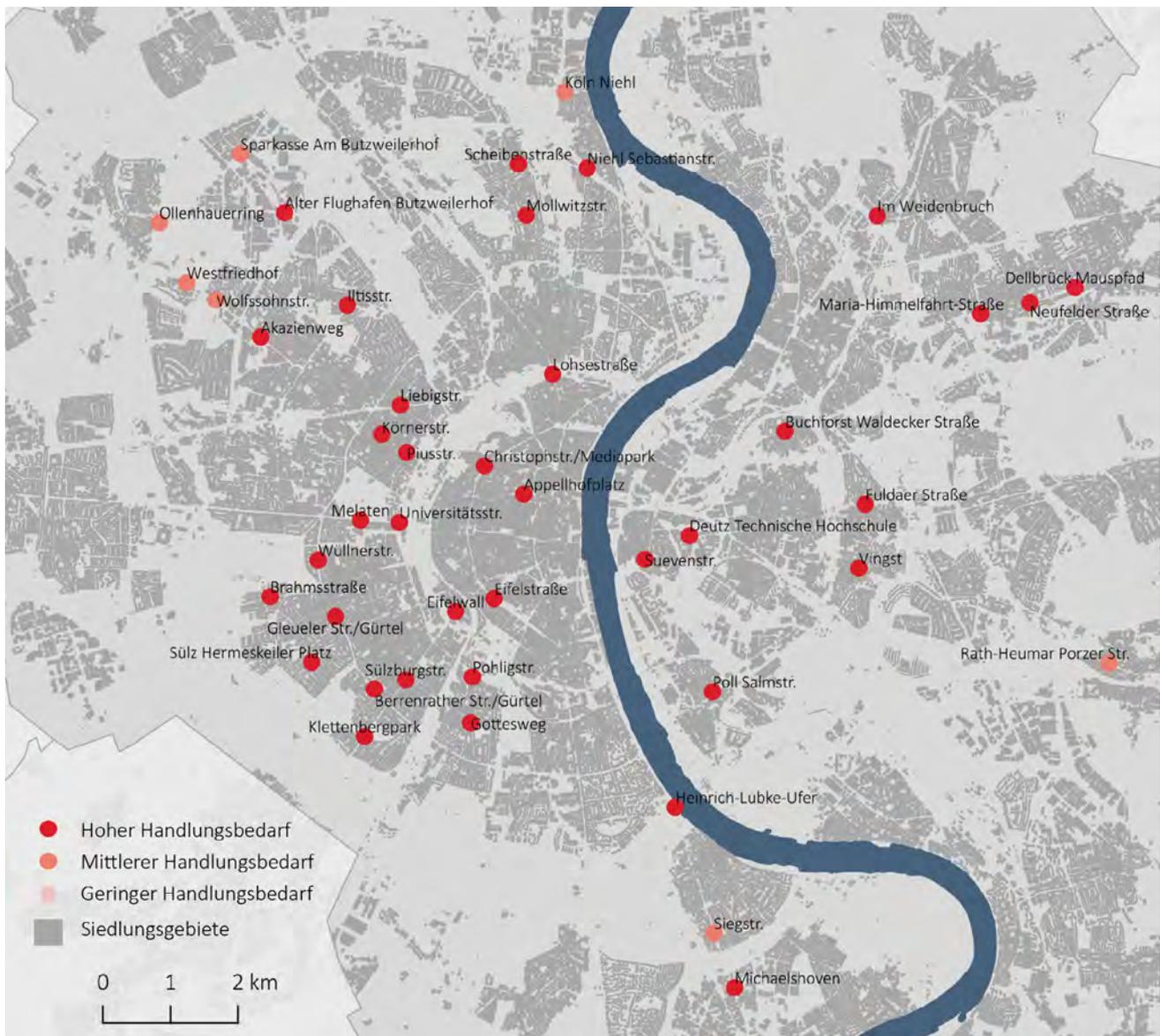


Abb. 8: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen in Köln, herangezogene Ansicht. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

Tabelle 3 stellt die Übersicht aller untersuchten Stationen geordnet nach Handlungsbedarfsstufen dar (s. S.148). Darin erfolgt eine weitere Priorisierung zum Ausbau der Stationen anhand von verfügbaren Freiflächen. Sind an der Station Freiflächen für Elemente wie z. B. Fahrradständer oder weitere Sitzmöglichkeiten vorhanden, werden die Stationen innerhalb ihrer Handlungsbedarfsstufe in Tabelle 3 priorisiert. Da die Freiflächen in der Erhebung nicht exakt gemessen, sondern vom Erhebungspersonal nach Augenmaß abgeschätzt worden sind, werden die verwendeten Kategorien hier übernommen. Es wird zwischen Freiflächen „größer als 10m<sup>2</sup>“, „kleiner als 10m<sup>2</sup>“ und keinen verfügbaren Freiflächen, also Flächen mit einer Größe von „0m<sup>2</sup>“ unterschieden. Innerhalb dieser Größenkategorien werden die Stationen in der Tabelle aufsteigend nach fehlenden Elementen zum Erreichen der Mindestausstattung geordnet. So stehen die Stationen in der Tabelle ganz oben, die über einen hohen Handlungsbedarf, die größten Freiflächen und die wenigsten fehlenden Elemente verfügen. Ganz unten in der Tabelle befinden sich Stationen mit geringem Handlungsbedarf, keinen verfügbaren Freiflächen und vielen nachzurüstenden Elementen. Da es in Köln keine Stationen mit geringem Handlungsbedarf gibt, stehen in der Tabelle Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf ganz unten. Insgesamt dient die Tabelle als Übersicht, welche Stationen räumliches Ausbaupotenzial aufweisen und wie groß der Aufwand ist, die Station auszubauen. Dennoch müssen die Stationen nicht strikt in dieser Reihenfolge ausgebaut werden, die Tabelle gilt lediglich als Übersicht. In Köln gibt es viele Stationen, an denen nur noch wenige Elemente für den Status der Mobilstation der Stufe 3 nachgerüstet werden müssen und an denen gleichzeitig Freiflächen verfügbar sind. Diese Stationen sollten in jedem Fall ausgebaut werden. Hier könnten zudem in den Steckbriefen und im Handbuch Mobilstationen NRW vorgeschlagene Zusatzelemente ergänzt werden, um die Stationen so nutzerfreundlich wie möglich zu gestalten.

	Station	Gemeinde/Stadt	Größe verfügbarer Freiflächen	Anzahl nachzurüstender Elemente
<b>Hoher Handlungsbedarf</b>	Christophstr./Mediapark	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	2
	Lohsestr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	2
Hohe Ausstattung	Akazienweg	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	2
Hohes Nutzungspotenzial	Vingst	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	2
	Michaelshoven	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	3
	Appellhofplatz	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	3
	Fuldaer str.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	3
	Brahmsstr.	Köln	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	3
	Deutz Technische Hochschule	Köln	0	2
	Piusstr.	Köln	0	3
	Körnerstr.	Köln	0	3
	Eifelstr.	Köln	0	3
<b>Hoher Handlungsbedarf</b>	Neufelder str.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	4
	Gottesweg	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	4
Mittlere Ausstattung	Dellbrück Mauspfad	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
Hohes Nutzungspotenzial	Scheibenstr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Heinrich-Lübke-Ufer	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Maria-Himmelfahrt-str.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Alter Flughafen Butzweilerhof	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Iltisstr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Liebigstr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Niehl Sebastianstr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Universitätsstr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Poll Salmstr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Sülz Hermeskeiler Platz	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Sülzburgstr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5
	Im Weidenbruch	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	6
	Pohligstr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	6
	Buchforst Waldecker str.	Köln	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	4
	Klettenbergpark	Köln	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	5
	Berrenrather Str./Gürtel	Köln	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	5
	Eifelwall	Köln	0	4
	Suevenstr.	Köln	0	4
	Wüllnerstr.	Köln	0	5
	Mollwitzstr.	Köln	0	5
Gleueler Str./Gürtel	Köln	0	6	
Melaten	Köln	0	7	
Siegstr.	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5	
Sparkasse Am Butzweilerhof	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	5	
<b>Mittlerer Handlungsbedarf</b>	Westfriedhof	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	6
	Ollenhauerring	Köln	Größer als 10m <sup>2</sup>	7
Mittlere Ausstattung	Niehl	Köln	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	4
Mittleres Nutzungspotenzial	Wolffsohnstr.	Köln	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	5
	Rath-Heumar Porzer Str.	Köln	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	6

Tab. 3: Priorisierung der untersuchten Stationen nach Handlungsbedarf, verfügbaren Freiflächen und vorhandener Ausstattung

## Fazit und Ausblick

Anhand der Erhebung konnten unter den untersuchten Stationen in Köln viele Stationen mit hohem Handlungsbedarf identifiziert werden. Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens in der Stadt ist es durchaus empfehlenswert, all diese Stationen zu Mobilstationen zu entwickeln. Der Ausbau der Haltestellen zu Mobilstationen sollte sich an der in den Steckbriefen empfohlenen Umsetzung der Mindestausstattung und weiteren Zusatzelementen orientieren. Daneben sollte das Handbuch Mobilstationen NRW als Grundlage für alle weiteren Schritte dienen. So ist beispielsweise ein einheitliches Erscheinungsbild der Stationen wichtig. Hier sollte das Landesdesign Mobilstationen.NRW verwendet werden, um einen Wiedererkennungswert zu erzeugen. Dafür wurde bereits ein Gestaltungsleitfaden herausgegeben. Darüber hinaus sollte das Angebot an den Stationen ansprechend sein: Neben einer angemessenen Taktung des ÖPNV ist es wichtig, die Nutzung weiterer Angebote unkompliziert und erschwinglich zu gestalten. So sollte eine einfache Nutzung von Sharingangeboten und die Nutzung des ÖPNV möglichst über eine einzige App oder ein einziges Buchungssystem gesteuert werden. Zudem sollten flexible Tarife angeboten werden, die die Bedürfnisse verschiedener Nutzergruppen abdecken. Dazu ist eine Abstimmung der regionalen Akteur\*innen bedeutend. Im Rahmen dieses Projektes „MoSt Regio Köln“ wird sich im Laufe des Jahres 2022 ein regionales Lernprogramm für Akteur\*innen aus der Region mit der flächendeckenden Implementierung von Mobilstationen beschäftigen. Dies bietet die Möglichkeit zu Austausch und Abstimmung und auch die Ergebnisse aus den Steckbriefen können in diesen Prozess miteinfließen.

## Literatur

FGSV- Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (Hrsg.) (2010): Empfehlungen für Planung und Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs. FGSV-Verlag, Köln.

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) 2020: Meilenstein 1: Pendlertypologie (wird im Sommer 2022 auf Website des Projektes MoSt veröffentlicht)

Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018: Verbandweites Konzept für die Errichtung von Mobilstationen. Düsseldorf.

Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017: Handbuch Mobilstationen Nordrhein-Westfalen. 2. Auflage. Köln.

## Anhang

1 Erhebungsbogen der Erhebung an Mobilstationen

2 Klassen zur Einstufung der Eigenschaften der Einzugsgebiete

1 Erhebungsbogen der Erhebung an Mobilstationen

<b>NVR Stationserfassung</b>	
Erhebung an Haltestellen der Stufe 3	
<b>Name, Vorname</b>	
<b>Datum</b>	
<b>Uhrzeit</b>	
<b>Haltestelle</b>	
<b>Kommune</b>	
Bitte Fotos von der Station aus unterschiedlichen Perspektiven machen!	

Räumliche Lage	
<input type="checkbox"/> Mischgebiet innerorts (zentral, enge Bebauung, kein Ausbau-Potenzial)	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet (innerorts)
<input type="checkbox"/> Mischgebiet innerorts (lockere Bebauung, Ausweitung möglich)	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet (autark, außerhalb)
<input type="checkbox"/> Wohngebiet innerorts (lockere Bebauung, Ausweitung möglich)	<input type="checkbox"/> Außerhalb / ländlicher Raum
<input type="checkbox"/> Wohngebiet am Ortsrand (innerorts)	
<b>Topografie</b>	<input type="checkbox"/> Flach <input type="checkbox"/> Leichte Steigung <input type="checkbox"/> Starke Steigung

1 – Angebotsmodule						
	Bahnsteige (Stadtbahn)	Bussteige		Taxi-Stand	P+R-Anlage	B+R-Anlage
		Linien-Bus	Fern-/ Sonder-Bus			
<b>Anlage vorhanden</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Beschilderung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sauberkeit</b> (Gepflegtheit, Abfall, Schmierereien, ...)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gut, befriedigend, mangelhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<b>Sicherheit</b> (Beleuchtung, Angsträume, Einsehbarkeit,...)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gut, befriedigend, mangelhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

2 – Zugang / Abgang zu den Angebotsmodulen - Barrierefreiheit						
	Bahnsteige (Stadtbahn)	Bussteige		Taxi-Stand	P+R-Anlage	B+R-Anlage
		Linien-Bus	Fern-/ Sonder-Bus			
<b>Rampen</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Aufzug / Lift</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Fahrtreppe</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Leitstreifen</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Aufmerksamkeitsfelder</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Automatische Ansage</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig

### 3 – Stations- / Haltestellen-Ausstattung an **Stadtbahnhaltestelle**:

Ist eine Stadtbahnhaltestelle vorhanden?  ja  nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

<b>Dynamische Fahrgastinfo für Stadtbahn / Bus</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wegweiser</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Auflademöglichkeit Smartphone</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Stadt- / Umgebungsplan</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wetterschutz</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<b>Aufenthalts- / Warteräume</b> Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Aufsicht / Auskunft vor Ort</b> Zeiten Besetzung: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Kunden- / Service-Center</b> Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Aushangfahrpläne</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Rufnummern</b> (Anruf-Verkehr)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Nutzungs-Tarifbedingungen ÖV</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Ticket-Automat</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Gepäckschließfächer</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>WLAN-Zugangspunkt</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Notfall-Anweisungen</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Anzeige der Uhrzeit</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Interaktive Monitore / Auskünfte</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Not- / Sprechsäulen</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Sitzgelegenheiten</b> Anzahl: _____ Wetterschützt: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Video-Überwachung</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Beleuchtung des engeren Haltestellenbereichs</b>	<input type="radio"/> Vollständig <input type="radio"/> Teilweise <input type="radio"/> Gar nicht
<b>Mülleimer</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Öffentliches WC</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

### Stations- / Haltestellen-Ausstattung an **Bushaltestelle und/oder weiteren Angebotsmodulen**:

<b>Dynamische Fahrgastinfo für Stadtbahn / Bus</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wegweiser</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Auflademöglichkeit Smartphone</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Stadt- / Umgebungsplan</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wetterschutz</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<b>Aufenthalts- / Warteräume</b> Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Aufsicht / Auskunft vor Ort</b> Zeiten Besetzung: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Kunden- / Service-Center</b> Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Aushangfahrpläne</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Rufnummern</b> (Anruf-Verkehr)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Nutzungs-Tarifbedingungen ÖV</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Ticket-Automat</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Gepäckschließfächer</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>WLAN-Zugangspunkt</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Notfall-Anweisungen</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Anzeige der Uhrzeit</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Interaktive Monitore / Auskünfte</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Not- / Sprechsäulen</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Sitzgelegenheiten</b> Anzahl: _____ Wetterschützt: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Video-Überwachung</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Beleuchtung des engeren Haltestellenbereichs</b>	<input type="radio"/> Vollständig <input type="radio"/> Teilweise <input type="radio"/> Gar nicht
<b>Mülleimer</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Öffentliches WC</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

#### 4 – Haltestellenausstattung Infrastruktur

<b>Radweg zur Station vorhanden</b>	O ja O nein O teilweise O unnötig, weil Zufahrtstraße max. Tempo 30 O unnötig, weil verkehrsberuhigte / Spielstraße		
<b>Kreuzung des Radweges beim Einstieg</b>	O ja O nein O teilweise	<b>Ausreichende Breite des Gehwegs / der Warteflächen</b>	O ja O nein O teilweise
<b>Gehwege zur Station vorhanden</b>	O ja O nein O teilweise		
<b>Nächste Überquerungsmöglichkeit im unmittelbaren Sichtfeld</b> (Mehrfachauswahl möglich)	O Ampel O Zebrastreifen O Verkehrsinsel O Nicht vorhanden		
<b>Zulässige Höchstgeschwindigkeit</b>	_____ km/h		

#### 5 – Angebotsmodule Fahrrad

Sind Angebotsmodule für den Fahrrad-Verkehr vorhanden? O ja O nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

	Anzahl Plätze (ca.)	Aktuelle Auslastung -0-25% -26-50% -51-75% -76-100%	Entfernung zum mittleren Bus-/Bahnsteig			Zugriffsmöglichkeit / Öffnungszeiten			
			Bis 50m	50 bis 100m	Über 100m	Jederzeit	Begrenzt	Wenn begrenzt: Von... bis...	
<b>Überdacht</b>			O	O	O				
<b>Nicht überdacht</b>			O	O	O				
<b>Öffentliche Boxen / Käfige</b>			O	O	O	O	O	_____	
<b>Miet-Boxen / Käfige</b>			O	O	O	O	O	_____	
<b>Fahrrad-Parkhaus</b>			O	O	O	O	O	_____	
<b>Fahrrad-Reparaturstation</b> (mindestens Aufpumpmöglichkeiten)			O	O	O	O	O	_____	
<b>Ladeinfrastruktur</b> (auch im einsehbaren Umfeld)			O	O	O	O	O	_____	
<b>Bike-Sharing</b>			O	O	O	Anleitungen	O ja O nein	Nutzungsbedingungen	O ja O nein
<b>Rad-Station</b>	O ja O nein		O	O	O				
<b>Abstellflächen für Sonderfahräder</b>	Anzahl		O	O	O				
<b>Angebot Verleih von Fahrrädern</b>	O ja O nein		O	O	O				
<b>Angebot Verleih von Lastenfahrrädern</b>	O ja O nein		O	O	O				
<b>Wildparkende Fahrräder</b> Bitte Foto machen!	Anzahl								

## 6 – Angebotsmodule Kfz (motorisiert)

Sind Angebotsmodule für den Kfz-Verkehr vorhanden?  ja  nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

	Anzahl Plätze (ca.)	Aktuelle Auslastung -0-25% -26-50% -51-75% -76-100%	Entfernung zum mittleren Bsteig			Parkregelung				Bezahlmöglichkeit (Mehrfachauswahl möglich)		
			Bis 100 m	100 bis 250 m	Über 250 m	Keine	Park-schei-be	Gebüh-ren-pflichti-g	Bewoh-ner-parken	Bar	Mit Karte	Online (mit Voran-meldung)
<b>P+R-Parkplatz</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>P+R-Parkhaus</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>P+R-Mietplätze</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Straßenbe-gleitende Stellplätze im engeren Haltestellenbereich</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Carsharing</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>Anleitungen Sharing-Angebote</b>		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Nutzungsbedingungen Sharing</b>		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
<b>Haltefläche Ridesharing</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
<b>E-Tankstelle</b> (im einsehbaren Umfeld)			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
<b>Taxi-Stand</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
<b>Fern-Busse</b>	Anzahl Linien		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
<b>Wildparkende Kfz</b>	Anzahl											

## 7 – Angebotsmodule E-Scooter (z.B. von Lime, TIER, SPIN etc.)

Stehen E-Scooter im Umfeld der Haltestelle?  ja  nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

<b>Gekennzeichnete Flächen für E-Scooter</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Anzahl wildparkender E-Scooter</b> Bitte Fotos machen!	

## 8 – Gegebenheiten Station / Haltestelle – einsehbares Umfeld

Versorgungseinrichtungen		Öffentliche Einrichtungen	
Supermarkt / Discounter / Drogerie	<input type="radio"/>	Amt / Bürgerbüro	<input type="radio"/>
Bäckerei	<input type="radio"/>	Kindergarten	<input type="radio"/>
Café / Lokal / Kneipe	<input type="radio"/>	Schule	<input type="radio"/>
Kiosk / Snackautomat	<input type="radio"/>	Fachhochschule / Universität	<input type="radio"/>
Post / Paketstation	<input type="radio"/>	Seniorenheim	<input type="radio"/>
Bank / Geldautomat	<input type="radio"/>	POI – Point of Interest / Touristische Ziele	<input type="radio"/>
		Fremdenverkehrs-Info / Büro	<input type="radio"/>
<b>Vorhandene Freiflächen</b> Bitte Fotos machen!		Hotel / Übernachtung	<input type="radio"/>
Ungenutzte Grünfläche	<input type="radio"/>	Sonstiges:	
Sonstige ungenutzte Fläche	<input type="radio"/>		
Leerstehende Gebäude	<input type="radio"/>		
Keine vorhandenen Freiflächen	<input type="radio"/>		
Sonstiges:			
<b>Größeneinschätzung der ungenutzten Grünflächen</b>	<input type="radio"/> < 10 m <sup>2</sup> <input type="radio"/> > 10m <sup>2</sup> <input type="radio"/> Sowohl als auch		
<b>Größeneinschätzung der sonstigen ungenutzten Flächen</b>	<input type="radio"/> < 10 m <sup>2</sup> <input type="radio"/> > 10m <sup>2</sup> <input type="radio"/> Sowohl als auch		
<b>Städtebauliches Umfeld und Aufenthaltsqualität</b>			
<b>Aufenthaltsqualität im direkten Umfeld</b>	<input type="radio"/> Sehr gut <input type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Mittelmäßig <input type="radio"/> Schlecht <input type="radio"/> Sehr schlecht		
<b>Aufenthaltsqualität an der Haltestelle</b>	<input type="radio"/> Sehr gut <input type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Mittelmäßig <input type="radio"/> Schlecht <input type="radio"/> Sehr schlecht		
<b>Bewertung des Geräuschpegels</b> (z.B. durch eine hohe Verkehrsbelastung)	<input type="radio"/> Störend <input type="radio"/> Eher unangenehm <input type="radio"/> Erträglich <input type="radio"/> Angenehm		
<b>Beschattung durch z.B. Bäume</b>	<input type="radio"/> Flächendeckend / 100% <input type="radio"/> Größtenteils / 75% <input type="radio"/> Rund die Hälfte / 50% <input type="radio"/> an wenigen Stellen / 25% <input type="radio"/> Nicht vorhanden / 0%		
<b>Nutzungen im Umfeld</b>	<b>Nicht vor-</b> <b>handen</b>	<b>Vor-</b> <b>handen</b>	<b>Präsenz der Nutzungen</b>
			Überwie- gend      Mittel      Gering
Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Einzelhandel /Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Gewerbe / Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Freiflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Sonstiges:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<b>Einschätzung der Potenziale</b> (z.B. Platz für Fahrradständer, Sitzgelegenheiten, zusätzliche Warteflächen, Umwandlung von Parkplätzen ...)  Bitte Fotos machen!			

**Qualitative Bewertung / Freie Bemerkungen:**

Gibt es Besonderheiten in Hinblick auf die Dimensionierung der Straßenräume für den Kfz-Verkehr (räumliche Verteilung und Distanzen der Haltestellen, Kfz-Spuren, Barrieren, ...)?

Was sind Stärken und Schwächen?

2 Klassen zur Einstufung der Eigenschaften der Einzugsgebiete

	<b>Sehr gering</b>	<b>Gering</b>	<b>Mittel</b>	<b>Hoch</b>	<b>Sehr hoch</b>
<b>Parkdruck</b> (Natural Breaks)	0-0,09	0,09-0,21	0,21-0,39	0,39-0,70	0,70-1,85
<b>Dichte an Nahversorgungseinrichtungen / km<sup>2</sup></b>	0-5	5-10	10-50	50-100	Über 100
<b>Dichte an öffentlichen Einrichtungen / km<sup>2</sup></b>	0-5	5-10	10-15	15-20	Über 20
<b>Bevölkerungsdichte</b> <u>Ew</u> /km <sup>2</sup> (Natural Breaks)	33-1802	1803-4086	4087-7702	7703-13161	13162-19332

**Grundlagen zur Einstufung:**

Parkdruck: Einteilung aller Bestandteile in Abstufungen (Natural Breaks in GIS)

Dichte an Nahversorgungseinrichtungen: Angelehnt an Studie zu Nahversorgung

Dichte an öffentlichen Einrichtungen: Angelehnt an verwendeten Werten in Pendlertypologie

Bevölkerungsdichte (Natural Breaks in GIS)

## Projektpartner und Förderer

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Thorsten Koska, Oscar Reutter  
Co-Leiter des Forschungsbereichs  
Mobilität und Verkehrspolitik  
Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik  
Döppersberg 19  
42103 Wuppertal  
+ 49 (0)202 24 92 123 / -267  
[thorsten.koska@wupperinst.org](mailto:thorsten.koska@wupperinst.org)  
[oscar.reutter@wupperinst.org](mailto:oscar.reutter@wupperinst.org)  
[www.wupperinst.org](http://www.wupperinst.org)



Nahverkehr Rheinland GmbH

Andrea Sauer  
Regionale Mobilitätsentwicklung  
Glockengasse 37-39  
50667 Köln  
+49 (0)221 20808-6672  
[andrea.sauer@nvr.de](mailto:andrea.sauer@nvr.de)  
[www.nvr.de](http://www.nvr.de)



Nahverkehr Rheinland

ILS - Institut für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Thomas Klinger  
Forschungsgruppe Mobilität und Raum  
Brüderweg 22-24  
44135 Dortmund  
+49 (0)231 9051-234  
[Thomas.klinger@ils-forschung.de](mailto:Thomas.klinger@ils-forschung.de)  
[www.ils-forschung.de](http://www.ils-forschung.de)



Institut für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung

Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter, Katharina Schmitt  
Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche  
Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (ÖVM)  
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen  
Pauluskirchstraße 7  
42285 Wuppertal  
+ 49 (0)202 439-4315  
[ulrike.reutter@uni-wuppertal.de](mailto:ulrike.reutter@uni-wuppertal.de)  
[www.uni-wuppertal.de](http://www.uni-wuppertal.de)



Das Projekt Mobilstationen Regio Köln  
wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds  
für regionale Entwicklung (EFRE) und dem  
Wirtschaftsministerium NRW gefördert.  
[www.efre.nrw.de](http://www.efre.nrw.de)



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung